



**BLICK  
LICHT**

**6-07 KULTURMAGAZIN  
COTTBUS-LAUSITZ-KOSTENLOS**

*Street Fashion*  
*Punkrock · Reggae · Metal & more*

**AK14**

**LAW & ORDER**

**open**

**AK 14 - Law & Order**  
Adolph-Kolping-Strasse 14  
03046 Cottbus  
(Nähe Busbahnhof)

**Montag-Freitag:**  
12:03-19:03  
**Sonnabend:**  
11:00 - 14:00

# Metal over Muggelstadt



**PIGSTY**

grindcore (CZE)

minCingfury  
Guerndecay  
Cultural Lamour

deathgrind (CZE)



groovedeath (USA)



**Montag**

**09. Juli**

Einlass: 20 Uhr

[www.muggefug.de](http://www.muggefug.de)

## Editorial

Der Männertag verlief in Cottbus in diesem Jahr ja relativ ruhig. Scheinbar gibt es einen direkten Zusammenhang zwischen den Temperaturen und der Anzahl grölhender Jungmänner-Horden auf den Cottbusser Straßen: Je geringer die Temperatur, desto weniger Mob.

Eigentlich ist es ziemlich interessant, wie wir Mutter- und Vatertag begehen. Mutti darf im Kreise ihrer Kernfamilie nett Kaffee trinken und bekommt ein paar Blümchen, Papi geht mit seinen Freunden einen trinken. Also ich mache das im nächsten Jahr mal anders, ich gehe mit Maman einen trinken und schenke Papa ein paar Blümchen und ein Stück Kuchen. Den Kaffee wird er dann ja wohl noch selber kochen können.

Demnächst steht ja hier in Cottbus wieder die Sommerflaute an und schon jetzt häufen sich die Festivals außerhalb. Bis dahin aber viel Spaß mit der Kultur weiter hinten.

der Daniel

PS: Die nächste Ausgabe der Blicklicht wird eine Doppelausgabe Juli/August, der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 15.06.07 !!!!!

Zitat des Monats aus dem Präsidium des Studierendenparlamentes zum Sommerfest der Studierendenschaft: „Bei der Aufklärung zu den Verlusten des letzten Sommerfestes wollen wir maximale Transparenz walten lassen. Deshalb sagen wir der Presse nichts.“ Danach biss er sich auf der StuPasitzung auf die Zunge und ein Untersuchungsausschuss soll eingesetzt werden.

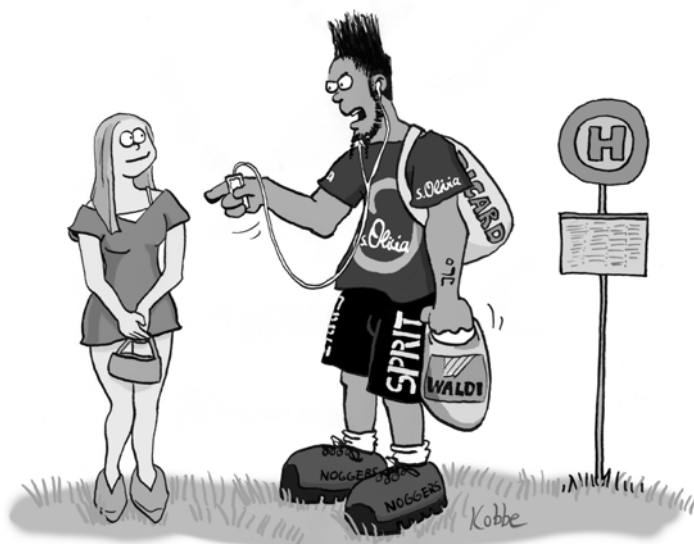


**Cover:**  
Sebastian Schubanz, Gewinner des Publikumspreises des Fokus Fotowettbewerbs der Galerie Fango

## Inhalt

4	Jung und selbstständig
5	Cottbus & Kultur
6	Cottbuser Bühnen
7	Cottbus & Kultur 2
9	Studium
10	Umwelt & NGO
12	Leserbriefe
13	Ausstellungen
14	KultUhr
34	Stadtplan, Adressen und Gewinnaktion

NA KLAR HAB ICH FÜR MEINE KLAMOTTEN  
KOHLE AUSGEGEBEN, UND DAS NICHT ZU KNAPP.  
DENKST DU ETWA, DIE SPONSERT MIR JEMAND ?  
SO'N WERBE-MIST MACHE ICH NICHT MIT.  
FUCK THE KOMMERZ.



Thomas Kobbe, KobbeComics.de

## Impressum

**Herausgeber:**  
Blattwerk e.V.

**Redaktion:**  
Daniel Häfner, Jens Pittasch, Robert Amat-Kreft  
**Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:**  
Daniel Häfner

**Mitarbeiter:**  
Alex Bareiß, René Schuster, Erik Schiesko

**Layout und Edition:**  
Matthias Glaubitz

**Anzeigen:**  
Robert Amat-Kreft  
Tel: 017624603810

**Druck:**  
Druck & Satz Großräschen  
Auflage: 4100

**Kontakt:**

Blattwerk e.V., Papitzer Str. 4, 03046 Cottbus  
Tel: 0355/4948199, Fax: 0355/4948188  
redaktion@blattwerke.de, www.kultur-cottbus.de

**Spenden an:**  
KtNr: 3111103870, BIZ: 18050000, Sparkasse Spree-Neiße  
**mit Unterstützung von:**  
Amnesty International Cottbus, StuRa BTU, StuRa FHL, Studentenwerk Frankfurt (O), Grüne Liga

# Jung und selbstständig - in Cottbus

## Ohriginal Larsen, Musikstudio und Produktion

**Cottbus, Dresdener Straße, hinter einigen Bäumen versteckt sich ein eher hässlicher DDR-Zweckbau mit Metallhaut. In den Keller soll ich dort gehen. Dort spielt irgendwo Musik, der ich folge. Ganz am Ende des langen Ganges steht eine alte Stereoanlage und dudelt vor sich hin. Dann plötzlich hinter mir eine Stimme: „Damit führen wir Besucher in die Irre“. Jessy grinst. „Du bist am Studio schon vorbei.“ Aber so beginnen wir gleich dort mit der Besichtigung. Auf der einen Seite soll ein Schlagzeug-Raum entstehen. Derzeit ist eine komische Betonwanne im Boden zu sehen. Vermutlich waren da mal Akku-Batterien eines Notstromsystems. Die „staatsichernden“ Nutzer zu DDR-Zeiten hatten so was. Auf der anderen Seite des Ganges wird es demnächst chillig zugehen. Bands und Gäste bekommen eine Art Lounge. Dann gibt es noch Lager, Büros und das eigentliche Studio. Jessy bringt Cappuccino und wir kommen ins Schwatzen.**



**Jens Pittasch:** Jessy, lass´ uns bitte erst mal aufklären, wer bei Euch wer ist. Einige kennen Eddie und Jessy. Im Internet steht Georgi Klingberg und Mathias Jatzlauk.

**Jessy:** Ja, ich weiß selbst kaum noch, dass ich Mathias heiße. Womit das auch schon geklärt ist. Eddie ist demnach Georgi. Und wir beide sind Ohriginal Larsen. (grinst)

**Jens:** Ah, ja. Weil keiner Larsen heißt.....

**Jessy:** Na es klingt einfach gut. Und wir sind ja Klang-Menschen.

**Jens:** Das stimmt. Eddie ist leider nicht da, dafür André. Was machst Du hier?

**André:** Ich bin technischer Assistent und bald Toningenieur.

**Jessy:** André macht eine richtig geile Ausbildung. Könnte man neidisch sein.

**Jens:** Ausbildung ist ein gutes Thema. Erzähl´ doch bitte mal, wo Ihr persönlich und beruflich eigentlich herkommt.

**Jessy:** Eddie und ich sind direkt aus Cottbus. Und beruflich beide aus, hm....., ja aus der medizinischen Dienstleistung. Ich bin medizinisch, technischer Laborant und hab´ in dem Job auch 10 Jahre gearbeitet. Immer parallel zur Musik. Danach kamen noch 10 Jahre in der Altenpflege.

**Jens:** Oh, das ist ein hartes Brot.

**Jessy:** Schon, es prägt auch. Ist aber ein ganz eigenes Thema. - Ja, und Eddie ist Zahntechniker und hat danach sogar noch ein BWL-Studium abgeschlossen. Das ist Klasse. Es hat sehr bei unseren Geschäftskonzepten geholfen und ist jetzt einfach täglich gut.

**Jens:** Das kann ich gut nachvollziehen. Und gerade bei Künstlern eher selten. - Du hast gesagt, Eure Arbeit lief schon immer parallel zur Musik. Was passierte da musikalisch?

**Jessy:** Wir machen seit 1995 Musik. Kennst Du noch „Maria´s Garden“?

**Jens:** Ja klar, das wart Ihr?

**Jessy:** Na nicht alleine, klar. Schon damals hatten wir hohe Ansprüche, wenn´s um Aufnahmen und Studios ging. Wir waren mit keinem richtig zufrieden. Weißt Du, es geht nicht nur um´s technische Abarbeiten bestimmter Einstellungen. Es hören nicht nur die Ohren. Man muss auch mit dem Herzen hören können.

**Jens:** Klingt nach dem Kleinen Prinzen und stimmt genau.

**Jessy:** Eben. So gab´s dann ab 2000 schon die ersten Ansätze zum eigenen Studio. Inzwischen entwickelte sich 2001 aber aus „Maria´s Garden“ ein neues Projekt, „Ortega“. Eddie war anfangs mit dabei. Dann wollte er auch nicht mehr ewig rumfahren und wir haben mit dem Studio durchgezogen.

**Jens:** Wo seht Ihr Euren Fokus?

**Jessy:** Ganz klar beim Tonstudio und der Musikproduktion. Gemeinsam mit jemandem, den Du auch gerade interviewt hast, gibt´s auch ein wenig Arbeit mit einem eigenen Label. Aber primär für uns ist die Musik selbst.

**Jens:** Nun habt Ihr ja einen Betriebswirt an den Reglern sitzen und könntet den Bands auch ein paar kommerzielle Tipps geben.

**Jessy:** Das machen wir auch. Das ist vielleicht erst nicht so ribber gekommen. Im Fokus ist die Musik, aber wir haben uns in der Gegend gut vernetzt mit anderen Leuten. So bieten wir den Künstlern, die wir im Studio haben das ganze Dienstleistungs-Spektrum.

**Jens:** Wie sieht das konkret aus?

**Jessy:** Wir beraten junge Musiker z.B. in Rechtsfragen. Ein ganz heißes Eisen. Stichworte: Urheberrechte, GVL, Vorschriften, Finanzen. Dann die Zusammenarbeit mit dem Verlag, mit Bookern und allem drumrum. Außerdem gibt´s einen eigenen Wettbewerb.

(Anm.d.Red.: GVL - Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten)

**Jens:** Und was kann wer gewinnen?

**Jessy:** Die eigentliche Idee kam aus unserem integrativen Ansatz. Wir wollten selbst einen Überblick bekommen, was sich in der Musikszene unserer Gegend so tut. Daraus entstand die Idee, Studiozeit an besonders talentierte Bands zu verschenken. Also haben wir einen kleinen Wettbewerb ausgeschrieben. Über Radio Fritz und die 20-Cent hat sich das dann viel weiter verbreitet, als wir dachten.

**Jens:** Also ein großer Erfolg. Woher kamen die Bands und wie war das Ergebnis?

**Jessy:** Doch, man kann schon sagen, Erfolg. Vor allem für die Bands. Es waren zum Beispiel ganz viele Berliner Bands dabei, worüber wir sehr gestaunt haben. Inhaltlich ging es quer durch die Musikstile. Als Gewinner haben wir uns dann für „The Hash“ entschieden.

**Jens:** Kenn´ ich nicht. Wo sind sie her?

**Jessy:** Aus Berlin. Und nehmen jetzt bei uns auf. Überhaupt ist es absolut nicht notwendig, für gute Aufnahmen nach Berlin oder sonst wohin zu fahren oder um als Band gut betreut zu werden. Genau deshalb sind wir ja da und unsere Partner.

**Jens:** Wenn ich mir das Studio so ansehe und was noch zwischengelagert auf den Aufbau wartet, das kostet auch Geld. Wie habt Ihr das eigentlich finanziell gemacht?

**Jessy:** Vorher erarbeitet. Umsonst waren wir nicht immer voll im Beruf. Und unsere Musik lief auch erfolgreich. Da waren große Sachen dabei, wie z.B. langjährige Koproduktionen mit dem Staatstheater. Hier ist alles selbst bezahlt, Kredite wollten wir nicht. Und das macht es heute einfacher, macht uns freier. Und das merken die Bands, merken die Auftraggeber.

**Jens:** Du hast vorhin gesagt, man muss nicht immer nach Berlin fahren. Wie ist Deine Haltung zu Cottbus generell und speziell in der Musik?

**Jessy:** Cottbus hat in der Musikszene einen eigenen, guten Namen. Die Leute kommen durchaus von außerhalb hierher. Wir haben eine aufstrebende, geradezu dynamische, junge und vielfältige Kulturlandschaft. Es macht Spaß!

**Jens:** Schön, so sehe ich es auch. Und wie ist der geschäftliche Ausblick?

**Jessy:** Ja, zunächst mal freuen wir uns, dass wir wirklich gut ausgelastet sind. Neu gibt es bald einen eigenständigen Geschäftsbereich für Werbeaufträge. Du hast vorne schon den Produktionsraum mit der neuen Technik gesehen. Wir arbeiten da mit Radiosendern und Agenturen gut zusammen. - Und räumlich wird sich Einiges tun. Wenn Du durch die Kellertür kommst, soll sich eine eigene Welt öffnen. Ganz im Kontrast zum Gebäude. Musik und Kunst brauchen auch Atmosphäre.

**Jens:** Dann komme ich auf jeden Fall wieder. Wie wär´s zum Schluss noch mit einem persönlichen Cottbus-Statement?

**Jessy:** Klar, gern. Also persönlich: Alles, was mir lieb und teuer ist, ist in Cottbus. Wir sehen hier unsere Zukunft und überhaupt keinen Grund wegzugehen. Die Stadt ist genau richtig. Wir haben eine tolle Umgebung - zumindest, solange es keine Steppe ist, aber das wird sicher erst nach meiner Zeit.

Jens Pittasch

### AKTUELLES:

- in Produktion u.a.: Ortega, Marie Joana, Hocum  
 - CD-Release: Marie Joana, 22. Mai, siehe [www.voc-git-sax.de](http://www.voc-git-sax.de)  
 - Termin: Toni-Festival, 7.+ 8. September, Lieberose (Waldbühne)  
[www.rastefani.de/pageID\\_2677692.html](http://www.rastefani.de/pageID_2677692.html)

### INFORMATIONEN + KONTAKT:

Ohriginal Larsen, Tonstudio  
 Klingberg & Jatzlauk  
 Dresdener Str. 43, 03048 Cottbus  
 Telefon/ Telefax 0355 - 486 7091  
 Mail [Info@ohriginal-larsen](mailto:Info@ohriginal-larsen)  
 Web <http://www.ohriginal-larsen.de/>

## Schillerpark goes action auch die Polizei war wieder mal dabei

Schillerpark goes action?? Was ist das?? Werden sich doch Einige gefragt haben, als sie das im Programm des „Back to Cottbus Festivals“ lasen. „Schillerpark goes action“ ist eine Aktion, die aus der sprudelnden Quelle der Kreativität des KonturTV-Teams entsprang. „Schillerpark goes action“ sollte zum einen dem Schillerpark wieder Leben einhauchen und zum anderen an die Baumfällaktion zu erinnern, als sich viele, besonders jugendliche Baumschützer für den Erhalt der bis zu 100 Jahre alten Bäume rund um den Schillerpark einsetzten und sich dazu heldenhafter Weise auch schon mal an den ein oder anderen Baum ketteten. Leider war die Polizeigewalt zu mächtig, was auch einige Verletzte, natürlich auf Aktivisten-seite, forderte.

„Schillerpark goes action“ startete am Sonntag den 29. April gegen 16 Uhr mit dem Fahrradrennen um den Springbrunnen mit anfangs doch noch sehr wenigen Teilnehmern, die ohne ein paar KonturTVler noch niedriger gewesen wäre (Anm.: Mitarbeiter waren nicht vom Wettbewerb ausgeschlossen!). Es waren ja nur 2 Runden schnellstmöglich zu schaffen und mit der Zeit stieg die Teilnehmerzahl dann doch allmählich und so mancher musste um seine Platzierung bangen (z.B. ich). Der 1. Platz war mit einem Fahrrad dotiert und wurde von Rico (Danke noch mal, dass wir alle dein Fahrrad für das Rennen benutzen durften!) mit weitem Abstand gewonnen. Leider konnte er sein gewonnenes Fahrrad noch nicht in den Händen halten, da es noch vom KonturTV Team aufgemotzt wird (mehr dazu in der Juniausgabe von KonturTV).

Neben dem Fahrradrennen gab es auch noch die äusserst populäre Picknicklouge, die gut besucht war. Hier konnte man chillen, das ein oder andere Bier kaufen und natürlich picknicken...

Der schon am Nachmittag angekündigte Höhepunkt mit einer Überraschungsband bildete dann den krönenden Abschluss am Abend eines durch und durch gelungenen Schillerparkwiederbelebungsversuchs: Logout war angesagt! Mit lauter Beschallung und

einer guten Liveperformance lieferten Logout den melodischen Höhepunkt und der ein oder andere lies sich dann auch da zu bewegen mit Baum, dem Sänger von Logout, abzurocken. Viele saßen aber auch in der Picknicklouge und ließen sich beim Chillen berieseln. Nach einer ganzen! dreiviertel Stunde ließen sich dann doch endlich mal zwei Polizisten blicken. Eigentlich hatten wir sie schon viel früher erwartet. Überraschenderweise verlief das Ganze sehr gediegen im Gegensatz zum brutalen Durchgreifen der Uniformierten bei der Baumfällaktion und Logout konnte das Konzert noch mit einem Abschlusssong friedlich beenden.

Da es nächstes Jahr auf jeden Fall wieder ein Back To Cottbus Festival geben wird und „Schillerpark goes action“ auf überraschend große Resonanz gestoßen ist, will euch das KonturTV Team auch nächstes Jahr zum Aktionismus aufrufen, wenn es heißt „Schillerpark goes action“ die Zweite!! (Bodo)



## Geburtstag in der Puppenbühne „Regenbogen“

Seit 17 Jahren gibt es ein kleines Figuren-Theater am Stadtrand von Cottbus, die Puppenbühne „Regenbogen“.

Die gelbe Villa mit dem Messingkasper auf dem Dach und dem phantasievoll gestalteten Foyer ist nicht nur für die Cottbusern eine gute Adresse – auch aus dem Umland und sogar aus Berlin kommen große und kleine Gäste. Seit Eröffnung der Villa „Regenbogen“ gab es insgesamt 2 536 Vorstellungen, zu denen 157 371 Zuschauer begrüßt werden konnten. Ganz verschiedene Figurenarten, wie Marionetten, Stabpuppen, Handpuppen oder Knaufpuppen, entworfen und gestaltet von der Leiterin der Puppenbühne, Karin Heym begeistern immer wieder aufs Neue. Im Garten der Villa finden Kinder- und Sommerfeste statt und auch der jährliche Fasching



und das Halloween - Spektakel sind schon zu einer guten Tradition geworden.

Wer Lust hat, sich selbst einmal in diesem Theatermetier auszuprobieren, kann bei der Theaterpädagogin Hannelore Schaaf einfache Figuren bauen und damit kleine Geschichten spielen. Wie groß das Interesse der Kinder ist, nicht nur die Vorstellungen zu besuchen, sondern sich selbst gestalterisch und spielerisch zu betätigen, zeigen die mehr als tausend theaterpädagogische Aktionen, die es seit dem Jahr 2000 gab. Zum 17. Geburtstag der Spielstätte am 12. Mai überraschten die MacherInnen die großen und kleinen Zuschauer nicht nur mit einer 3-stöckigen Geburtstagstorte – auch ein neues Puppenspiel: „Der Wolf und die 7 Geißlein“ hatte an diesem Tag Premiere. (pm/dh)

## „Deine Stimme - Dein Auftritt im Kino!“ Fair Trade Kino

Unter diesem Motto tritt der neue europäische Filmpreis „Sukuma Millennium Award“ in eine neue Phase. Bei diesem Filmpreis mit prominenter Unterstützung stehen der Faire Handel als wesentlicher Baustein für die Millenniumsziele der Vereinten Nationen und die Bürger Europas im Mittelpunkt. Letztere werden nun aufgerufen, die besten Fair-Trade-Filmpreisbeiträge zu bewerten und sich auf der Webseite [www.sukuma.net](http://www.sukuma.net) aktiv an einem Online-Ranking für die Vergabe des „Sukuma Publikumspreises“ zu beteiligen. Unter allen Teilnehmern wird exklusiv eine Nebenrolle in dem Siegerspot des „1. Sukuma Millennium Award“, der im Spätsommer gemeinsam mit den prominenten Unterstützern realisiert wird, verlost. Noch bis zum 30.07. 2007 können Bürger aus ganz Europa ihre Stimme über die mehrsprachige Webseite abgeben und einen Auftritt im Siegerspot des Filmpreises gewinnen. (pm/dh)

## Fernöstliches im Puschkinpark!

Wer vom 15. bis 17. Juni zu Hause bleibt, oder - noch schlimmer - wegfährt, verpasst nicht nur das Stadtfest und darin die KONTUR-Konzerte mit ca. 15 Bands. Nein, der verpasst auch das chillig, meditative, spirituelle Fernöstliche Fest im Puschkinpark. Nach dem großen Zuspruch im letzten Jahr haben sich erneut interessante Gäste angekündigt. Von Meditationen, Mantren, traditioneller Musik, indischem Theater und Feuerzeremonien bis zu GoaDJ's reicht das Programm. Los geht es am Freitag (15.6.) auf der Cottbus-Open-Bühne, im Freigelände in eigener Jurte, einer kleinen Bühne und im Zelt. Wer will, kann lange bleiben, denn auch für Speis und Trank wird gesorgt. Natürlich mit indischen, vegetarischen Spezialitäten. Die Programmteile gehen fließend ineinander über und enden erst Sonntagnacht (17.6.). (pm)

## Kontursampler #2

Von Anfang April bis Mitte Mai haben ca. 30 junge Bands und Musiker aus Cottbus und Umgebung ihre selbst komponierte Musik für den Kontursampler #2 eingereicht.

Herausgekommen ist ein buntes Klangbild geprägt durch verschiedenste musikalische Stile und unterschiedlichsten Ambitionen der einzelnen Künstler. Es sind super produzierte Studioaufnahmen neben amateurhafte Proberaum- und Konzertaufnahmen und ausschließlich mit dem Computer produzierte Stücke zu hören.

Der Sampler zeigt einen kleinen Einblick in das aktuelle Musikgeschehen in Cottbus. Songs, die bis jetzt noch nie ein großes Publikum zu hören bekamen und Lieder, die nur einem kleinen Fankreis zugänglich waren, sind auf dieser CD von Kontur gesammelt worden.

Der Sampler erscheint im Juni und wird unter anderem auch wieder im AK 14 und in der Galerie Fango für euch bereit liegen. Vertreten sind unter anderem: Gaja, Logout, Hocom, Garp, Disziplin (von Ostmob) um nur einige zu nennen.

Einen kleinen Vorgesmack erhaltet ihr beim Kontursampler #2-Konzert am 16. Juni auf der Stadtfestbühne im Puschkinpark von 15:00 bis 19:00 Uhr. Weiter Infos gibt es auf: [www.konturprojekt.de/sampler](http://www.konturprojekt.de/sampler).

# Cottbuser Bühnen Gesehen , Gehört, Gespräche

## Gesehen: Wenn die Mädchen nackt sind ...

ein Georg-Kreisler-Abend, Premiere+Uraufführung am 28.4., Staatstheater Cottbus (Kammerbühne)

Ich hatte mich schon während der Vorstellung entschieden: Das ist das beste Stück des Jahres! Obwohl noch Premieren in der aktuellen Spielzeit anstehen, lege ich mich mal fest. Ein Sänger (Heiko Walter) und ein Pianist (Frank Bernard) bieten alles, was Theater ausmacht. Weniger ist hier viel mehr. Und das wusste man von Anfang an. ER kommt nach Hause, in eine Wohnung, die ein (Alp)traum in Rot-Rosa-Weiß ist und wünscht mehrmals: „Guten Abend ... Einen schönen Feierabend.“, - und gleich wusste man: So wird es werden! Heiko Walter ist immer schon mehr als ein Sänger, er ist Schauspieler, Entertainer, Conferencier. Jede Faser seines Talentes kann er in diesem Stück zeigen. Nach Hause gekommen legt ER sich ein wenig zur Ruhe, nickt ein, und ein Traum mit Blitz, Donner, allerlei Gegenständen und Kleidung fällt auf ihn herab. Es beginnt sein Zweitleben, ein Leben der Lieder. Unbedingt und sehr empfehlenswert ist die unglaubliche Vielfalt der Musik, Texte und des Spiels. Frank Bernard tritt auf als Musik-Teufel, geschickt und gefühlvoll einbezogen in die Handlung, als Duett-Partner, Widerpart und Halt. Der humorvolle, intelligente Spott vieler Titel lässt viele, viele erkennende (ertappte) Lacher im Publikum ertönen, bis es phasenweise kein Halten mehr gibt. Kaum zur Ruhe gekommen, tritt Sprach- und Sangeskünstler Walter



ein in ein neues Thema und dreht noch weiter auf. Viel bitterböse Satire liegt in den Texten, immer hochintelligent, nie beleidigend. Andeutungen von Kostümen (immer basierend auf Boxershorts und T-Shirt, Ausstattung Ulrike Schlafmann) betonen geschickt die Szenerie. Georg Kreisler selbst hat viele Songs immer wieder, mit erstaunlichem, gesellschaftlichen Überblick und hoher Schärfe, an die jeweilige Zeit angepasst. Heiko Walter und Frank Bernard interpretieren sie in der Regie von Reiner Flath in mimischer und musikalischer Sonderklasse. Das Publikum spendet tosenden Applaus und erklatscht sich zwei Zugaben. Und wer dachte, es geht nicht mehr besser, sah sich bis zum letzten Ton positiv getäuscht.

Jens Pittasch, Foto: Marlies Kross

## Gesehen: DIE DREIGROSCHENOPER

Premiere am 5.5., Staatstheater Cottbus (Theater am Bonnaskenplatz)



### „Dreigroschenoper - Das Musical“

Ja, richtig gelesen. Wer schon immer mal wissen wollte, ob man aus Brecht/Weill auch leichte Muse machen kann, Regisseurin Bettina Jahnke ist es gelungen. Ob man das anerkennen sollte, steht auf einem anderen Blatt. Brecht wird sich im wohl Grabe umdrehen und dabei zynisch bemerken, wie real das gesellschaftliche Sein inzwischen das Bewusstsein untergraben konnte. Doch zurück zum Anfang. Der Empfangen wird der geneigte Besucher mit dem umfangreichen, aufwändigen Vorprogramm „Der Jahrmarkt von Soho“. Allein stehend konnte man dieses noch als Persiflage verstehen, im Kontext des Folgenden steht es leider als Klamauk da. Schade um die gute Arbeit von Mira Ebert (Regie des Vorprogrammes) und ihren wahrlich mehrpartigen Akteuren. Von besten Solisten des Opern-Ensembles, über den Hauschor,

bis zu Absolventen des Konservatoriums und Statisten reicht die Darstellerliste. Von der Heilsarmee bis zur Porträtmalerin die Aufreihung der ca. 10 Attraktionen.

Im Saal eine Überraschung. Erstmals im Ausweichbau wird die eigentlich Bühnenseite bespielt (Bau Juan Leon). Links davor ein kleines Abteil, in das Kapellmeister Hans Petith mit seinen Musikern einzieht. Kurz darauf der Einmarsch aller 21 Darsteller. Entlang des Publikums laufen sie in einer Reihe zur Bühne und stellen sich vor dem noch geschlossenen Halbvorhang aus Lumpenstoffen auf. Direkt vor den Zuschauern stehen sie und singen den Auftakt in einer Art Staffellübergabe. Eine gute Idee, die rüberkommt und Gutes erwarten lässt. Christiane Höfler singt ihren kurzen Part hier noch selbst. Im Stück spielt und spricht sie die Polly, wird in den Songs jedoch (hervorragend) gedoubelt von Serena Gruß (Grund: Stimmband-Entzündung).

Nach dem erwartungsvollen Beginn öffnet sich der Vorhang und gibt den Blick frei auf ein Bühnen-Halbrund aus 8 Schwingtüren und darüber hängenden Kriegskadavern, eingeteilt in Typ „A“, „B“ und „C“, dazwischen Spruchbanner mit Bibelziten. Wir befinden uns in der Einsatzzentrale des Bettler-Managers Peachum. Thomas Harms bringt dessen durchaus längeren Textpassagen etwas sehr geleierte und unmotiviert. Von Brechts Auftrag an sein Episches Theater,

erzählend zu sein, die Aktivität und das Mitdenken des Zuschauers zu wecken, ist nichts zu spüren. Da das so bleibt, bzw. im Verlauf des Stückes immer schlimmer wird, liegt die Ursache deutlich nicht bei den Schauspielern, sondern im Konzept der Regie. In der LR-Vorankündigung meinte Bettina Jahnke, die Sozialkritik in dem Stück erschließe sich von selbst ... das brauche man 17 Jahre nach der Wende niemandem mehr zu erklären. Ob sich daher ihr fataler Umkehrschluss ableitet, aus dem ursprünglich wunderbar sarkastisch, bissigen und politisch engagierten Stück einen Liederabend mit Zwischenspiel zu machen, bleibt Vermutung. Kurz nach der zweiten Szene, Macheath' (Kai Börner) Hochzeit mit Peachum-Tochter Polly, notiere ich zum ersten Mal die Frage in den Block: 'Wird es zu einem Absingen der bekannten Titel?' Zu diesem Zeitpunkt war Macheath' Gangsterbande bereits als eine Ulknummer über die Bühne gegangen. Die ganze Handlung, die doch nach Brecht zeigend sein soll, Denkprozesse anregen und reflektiv - bleibt flach, brav bis kitschig. Kurz darauf ist Kai Börner, bis auf angeklebte Tontechnik, mal wieder nackt. Wird das zur ständigen Nummer in seinen Rollen? Bald darauf findet er sich in einem riesigen Hamsterrad (Knastzelle) wieder, das eine nette Idee sein könnte, die aber weder szenisch, noch thematisch passt und auch nicht erspielt wird und daher nur plakativ bleibt. Einige Lacher sind der einzige „Erfolg“. Kurz darauf doch noch wenige Lichtblicke. Ganz wunderbar der Zickenkrieg von Lucy (Cornelia Zink) und Polly an Macheath Rundzelle. Überhaupt ist Cornelia Zink einer der Lichtblicke. Sie scheint Kai Börner anzutreiben, der kurz darauf singt, dass es durch und durch geht. Gangster Mackie Messer in bester Kurt Weill Tradition. Leider hält er diese Spannung nicht im ganzen Stück, was auch zuviel verlangt wäre, im Kleister der Inszenierung rundum. Ein großer Dank gilt Gabriele Lohmar. Spiel und vor allem Songs Ihrer Spelunken-Jenny sind überragend. Sie zeigt, was man auch aus einer kleineren Rolle machen kann. Endlich eine richtig gute Brecht/Weill Interpretation, wie ein Fremdkörper im sonstigen Einerlei. Danke dafür Gabriele!

Ja - was passiert noch? Die Peachum Festnahme (ein Gegenzug, nach Mackies Knastzeit) und seine sogleich, erpresserisch erzwungene Freilassung funktionieren nicht. Peachum wirkt nicht böse und schlau, sondern nur langweilig. Der Zwiespalt für Polizeichef Brown (Hardy Halama) wird nicht erarbeitet, so dass auch dessen weitere Handlungen in der Luft hängen. Gehängt werden soll am Ende auch Macheath. Der Opernchor steht plötzlich wagnerisch, mit goldenen Masken, im Halbrund der Bühne. Brown wird, als königlicher Bote der Begnadigung, zur Erscheinung im Nebel, mit riesigen Engels-Flügeln. Die Wende zum Glühühück tritt ein, und das Stück ist vorbei. Fazit: Der Berg des Staatstheaters kreißte mit großem Aufwand und gebar eine Maus. Lasst die Katzen frei!

Jens Pittasch, Fotos: Marlies Kross



## Gesehen: Das letzte Band

Premiere am 27.4., Theaternative-C (gesehen am 4.5.)

Im Februar erschien im Blicklicht ein Interview mit Gerhard Printschitsch, dem Gründer und Leiter der Theaternative-C. Er meinte dort, einmal im Jahr leiste er sich ein Stück, bei dem der eigene Anspruch im Vordergrund steht und nicht der Publikums geschmack. - Und nun war es soweit. Mit Samuel Beckett, erhält ein Autor das Wort, der dem Leben und der Welt allgemeine Werte, Normen und Moral abspricht und jede objektive Erkenntnis bestreitet. Beckett war ein Nihilist, der den Literatur-Nobelpreis erhielt und zeitlebens - dieses selbst - als sinnentleert und aussichtslos zeigte. Soweit ein notwendiges Vorwort, um einen Einstieg zu bieten, in das Wagnis, das Gerhardt Printschitsch eingeht. Im mehrfachen Sinne. Einerseits und speziell gegenüber dem eigenen Publikum und im Besonderen einfach wegen der Herausforderungen, die ein Nicht-Stück, wie „Das letzte Band“ stellt. Zur Premiere, die ich nicht sehen konnte, soll die Reaktion der Zuschauer zwischen Erstaunen, Nicht-Verstehen und Ablehnung geschwankt haben. Es gab unpassende Lacher, da man wartete, dass die Komödie endlich beginnt. Zwei Wochen darauf war das Theater fast leer. Sigi Wallendorf (Krapp) spielte trotzdem und verschaffte den wenigen Gästen so ein Kammerspiel der besonderen Art. Nah, näher, am Nächsten. Sehr intensiv.

Mein erster Gedanke, als ein älterer Herr (Krapp) in sein Zimmer schlüpfte: 'Etwas stimmt hier nicht.' ... Ah ja, im Theater darf man nicht pfeifen. Vor Jahren, bei den ersten Schritten zur Bühne, hat man das in mich gebrannt, und so schrecke ich hoch. Und bleibe wach.

Zu wach sind die Besucher am Nebentisch, eine Familie mit Kind. Sie quatschen in die Stille, kichern und knistern mit ihren Plastikbechern. Offenbar sind sie komplett im falschen Stück, siehe oben und erwarten die Gags.

Krapp also, - zu Hause angekommen. Wie schon tausend Mal zuvor und davor. Wie skurril würde es bei vielen von uns erscheinen, sie in diesem Alltag zu beobachten? Ganz unabhängig vom Alter kennen sicher viele diese Tage. Die, die sind wie die vorher und die danach. Zu Hause, - niemand schaut zu, - keiner spricht - weil nie einer da ist. Man hat seine Ruhe. Endlich mal, sagen die Einen. Was aber, wenn das an jedem Tag so ist? Wie bei Krapp. Der das Nichts auch noch seit 30 Jahren protokolliert, auf Tonband, dazu ein Stichwort-Archiv. Irgendwann davor gab es auch mal mehr, das hören wir aus den alten Worten. Doch war das mehr? Selbst die Erinnerung an SIE klingt merkwürdig distanziert, passiv, betrachtend. Archiviert Krapp Eindrücke, die es Wert sind, sie zu erhalten? Aus einem Leben, das ohne weiteren Inhalt scheint, als den Erhalt des Nichts? Kann seine Rückschau ein Ziel haben? Hatte er je ein Morgen? Ist er am Ende angekommen, von Anfang an? Mit der Zeit werden selbst die Störer nebenan leiser und in das Spiel gezogen. Becketts Ideen haben Kraft, eine böse Kraft - und Siegfried Wallendorf bringt sie magisch auf die Bühne.

Ein Klingeln an der Tür. An dieser Tür? Seiner Tür? Anstatt zu öffnen, wird plötzlich wichtig, was zuvor nichts war. Ein Stuhl für den Gast muss her, der Mantel auf den Haken, die Eierschalen weg vom Boden ..... es klingelt nicht mehr..... War das die letzte Chance? Krapp schläft ein. SIE (Katja Scherwinsky) zieht tanzend vorüber, er selbst, singend, als Kind (großartig: Adriaen Wallendorf). Ist das der Schluss? Nein, nicht bei Beckett. Der lässt Krapp erwachen, und es ist doch nur ein Neubeginn quälender Erinnerung in Gegenwart des Nichts. Ende des Bandes, Schachtel 3, Spule 5. - Prädikat: Besonders sehenswert. Unbedingt weiterspielen!

Jens Pittasch

## Endlich wieder Polarzoo The Low Frequency in Stereo

Nach einem Jahr endlich wieder ein heiß ersehntes Polarzoo Konzert. Polarzoo hat sich dem Ziel verschrieben, dem deutschsprachigen Publikum Skandinavische Musik im Allgemeinen und die auserwählten Polarzoo-Artisten im speziellen bekannt(er) zu machen. Damit wäre ein wichtiges Kriterium genannt: die Beschränkung auf Skandinavische Künstler.

Diesmal hatte Polarzoo The Low Frequency in Stereo aus Norwegen ins Gladhouse geladen. Da ich noch nie von einer Polarzoo-Band enttäuscht wurde, versprach auch dieses Konzert wieder ein musikalischer Höhepunkt zu werden. Die Blicklicht lobte The Low Frequency in Stereo auch noch in den Himmel, was mich dann doch mit echter Vorfreude erfüllte nach einem Jahr Polarzoo-Abstinenz! Trotzdem ging ich mit etwas Skepsis zum Konzert. Ein großer Teil Instrumentalrock. Das kam mir zu Ohren. Eine Band muss dann doch schon wesentlich besser als der Durchschnitt spielen um sich solch Extravaganzen leisten zu können.

Im Endeffekt waren leider nur so um die 40 Leute auf dem Konzert anzutreffen. Da war es geradezu passend, dass die Band das Slow an Stelle des großen Saales rockte. Wahrscheinlich lag es am eher ungewöhnlich hohen Eintrittspreis für Polarzoo von 7 Euro und am Mittwoch, bekanntlich ein Tag, der nicht zum gefeierten Wochenende gehört. Fast 2 Stunden nach Einlass Konzertbeginn. Doch das Warten hatte sich gelohnt. The Low Frequency in Stereo fingen

leise an und hörten bombastisch auf. Ihre Musik bewegte sich irgendwo zwischen 70er Psychadelic Rock, 60s Beat und Surf Sound und straighten Rockklängen. Wahrscheinlich haut selbst diese Beschreibung nicht mal so richtig hin. Man muss es sich einfach mal anhören.

Anfangs brachte die Band überwiegend Instrumentales, doch schon da hatte mich ihr Sound schon in den Bann gezogen. Entgegen meiner Befürchtungen gerade dadurch enttäuscht zu werden, waren total unberechtigt. Jeder Song überraschte aufs Neue. Zwischendrin und besonders gegen Ende hin liebte die Keyboarderin Hanne Anderson, manchmal auch der Bassist Per Steinar den rockigen Klängen ihre Stimme, was die musikalischen Fähigkeiten dieser Band nur noch unterstrich. Selbst wenn sie eines ihrer 10 Minuten Hammer spielten, konnte es nicht lange genug dauern. Mit der Zeit machte sich der größte Teil des Publikums tänzerisch bemerkbar und die norwegische Kombo war sichtlich überrascht, als das Publikum nach der obligatorischen ersten Zugabe auch noch lautstark eine zweite forderte. Sie ließen sich zwar eine Weile bitten, aber die Zugabe kam dann auch umso bombastischer. Der perfekte Abgang.

Das war ihr drittes Konzert in Cottbus und hoffen wir dass sie wiederkommen, dann können nämlich auch alle Ferngebliebenen in den Genuss dieser skandinavischen Köstlichkeit kommen. Mal wieder was Neues probieren. Warten wir auf das nächste Mal Polarzoo... (Bodo)

## DER MODERNE TOD

Das Humanökologische Zentrum macht Theater  
im IKMZ

Dem wissenschaftlichen Direktor des HÖZ, Prof. Schluchter, ist es gelungen, die Neue Bühne Senftenberg für ein Sondergastspiel an der BTU zu gewinnen.

„Wir werden ja alle gleich alt geboren, warum sollten wir nicht gleich alt sterben?“ - Der Ministerialdirektor Bert Persson hat im Namen einer Projektgruppe im Sozialministerium Wissenschaftler zu einem geheimen Symposium in ein abgelegenes Konferenzhotel eingeladen. Es geht um die Frage, wie man die unproduktiven Alten auf möglichst humane Weise umbringen kann. Die Experten sind sich darüber einig, daß man die Bevölkerung vor allem davon überzeugen muß, wie schädlich das egoistische Festhalten am eigenen Leben sich auswirkt, und wie sehr es die ökonomische Zukunft des Landes gefährdet. Der freiwillige Selbstmord von Alten erscheint als humanitäres Projekt zum Wohl einer Gesellschaft, die es von altertümlichen Moralvorstellungen und Tabus zu befreien gilt.



Der schwedische Schriftsteller Carl-Henning Wijkmark hat Ende der siebziger Jahre ein kleines Buch veröffentlicht, das damals keinen Sturm der Entrüstung ausgelöst hat. Auch der deutschen Übersetzung, die erst 2001 unter dem Titel „Der moderne Tod“ erschienen ist, war kein weitreichendes Echo beschieden. Erst ein Artikel von Hans Magnus Enzensberger brachte letztes Jahr das Buch und sein immer aktueller werdendes Thema in die deutschen Feuilletons.

Das Theaterstück DER MODERNE TOD ist eine ernste Satire von beklemmender politischer Aktualität und wird in Zusammenarbeit der NEUEN BÜHNE und des Humanökologischen Zentrums im IKMZ am 07.06.2007 um 19.00 Uhr zu sehen sein.

Kartenreservierung unter: Glossman@tu-cottbus.de oder Tel. 0355 693136

## Das piccolo reißt mit Mumm, Mut und Macke nach Österreich

Das piccolo Theater Cottbus ist zum internationalen Kinder- und Jugendtheaterfestival „Luaga & Losna“ nach Österreich eingeladen. Das „Luaga & Losna“ ist ein bedeutendes Festival und findet bereits zum 19. Mal in Nenzing/Österreich statt.

Das Festival wurde 1988 vom „Theater der Figur“ gegründet und ist damit das älteste Kinder- und Jugendtheaterfestival in Österreich. Heute wird es vom Verein „Luaga & Losna“ durchgeführt. Zunächst als Werkschau österreichischer Produktionen gedacht, ermöglicht das Festival nun dem Publikum im ländlichen Raum einen Blick in die internationale Kinder- und Jugendtheaterlandschaft und schafft Berührungspunkte von Theater, bildender Kunst und Literatur.

Das Festival „Luaga & Losna“ findet in zwei Teilen statt. Jeweils im Juni werden in Nenzing ca. zehn Stücke gezeigt. Als Fachpublikum diskutieren AutorInnen mit den Theatern und lesen aus ihren eigenen Werken. Im September sind in Bludenz ca. sechs Produktionen zu sehen. Bildende KünstlerInnen diskutieren mit den Theatern und leisten einen eigenen Beitrag zum Thema „Theater und Bild“.

Das piccolo ist mit seiner Produktion „Mumm, Mut, Macke“ von Juliane Blech eingeladen. Der Name ist Programm. Heidi Zengerle inszenierte ein Stück für Kinder ab sechs Jahre, über das Mutigsein, das Angsthaben und das Verrücktsein. Vater und Sohn probieren aus, wie sie sich selbst und gegenseitig Mut machen können. Karl kommt bedrückt von der Schule, und sein Vater möchte wissen, was vorgefallen ist. Aber Karl rückt nicht mit der Sprache heraus. Um sich nicht selbst erklären zu müssen, fragt er seinen Vater, ob der sich früher viel geprügelt habe: nein, aber er hätte einfach geschrien, bis seine Gegner Angst bekamen.

Das Stück erzählt wie Mut und Angst zusammen gehören und wie wichtig und verkehrt es sein kann, sich was zu trauen - sich zu zutrauen, also auch sich selbst zu vertrauen.

Uraufführung war im Februar 2007 im piccolo. Weitere Termine spielt das kleine Theater am 26., 27. und 28. Juni 2007 jeweils um 09.30 Uhr. Karten können im piccolo unter 0355 / 23 687 vorbestellt werden. Es spielen Werner Bauer und Hauke Grewe. (pm)

# LEBEN UND ARBEITEN IN SÜDINDIEN

**Bei Indien darf man eins nie vergessen: für jede einzelne Erkenntnis, zu der man über dieses riesige und komplizierte Land kommt, kann immer auch das Gegenteil zutreffen.**

Joan Robinson

Durch archäologische Ausgrabungen wissen wir, dass schon 2500 Jahre vor Christi Geburt an den Ufern des gleichnamigen Flusses die Induskultur bestand. Das freie, heutige Indien gibt es jedoch noch nicht einmal 60 Jahre (die Republik wurde 1950 gegründet). Indiens Wirtschaft boomt (Wachstumsrate > 8%). In Mumbai leben mehr Millionäre als in jeder anderen asiatischen Großstadt, die Hindustan Times wird an der Börse höher gehandelt als die New York Times oder die Washington Post, die indische Mittelschicht bildet mit 200-300 Millionen Menschen einen fünfmal größeren Markt als Frankreich, indische Unternehmen kaufen europäische Firmen auf, werden somit Marktführer und - im Bundesstaat Andhra Pradesh trinken Bauern Pestizide, um den Schulden zu entkommen, die sie in letzten Jahr mit dem Kauf von genmanipulierten Superpflanzen („schädlingsresistent und nahezu unempfindlich gegen Hitze und Trockenheit“) gemacht haben. Junge Inder(innen) arbeiten weltbürgerlich übers Internet als Berater in Call-Centern, verwalten Konten, Flugbuchungen und medizinische Daten von Europäern, wünschen sich jedoch fest verwurzelt in der Tradition- von ihren Eltern „zwangsverheiratet“ zu werden, natürlich innerhalb der entsprechenden Kaste. Indiens Vielschichtigkeit ist nicht an europäischen Maßstäben zu messen. Indien ist älter, bunter, größer, lauter...als alles, was wir aus Europa kennen und ab August diesen Jahres werde ich mitten darinnen sein. Vor gut einem halben Jahr habe ich mich für einen „Anderen Dienst im Ausland“ beworben, da mich bei der Musterung plötzlich das Gefühl überkam, keine Lust auf Doppelstockbetten und anschreiende Personen zu haben und ich gleichfalls nicht ein Jahr lang mit einem kleinen Auto Essen durch Cottbus fahren wollte.

## Was heißt „Anderer Dienst“?

Zuerst einmal: Papierkram in Mengen, dass einem ganz anders wird; dann bewerben, ganz anders als sonst, nicht „Sehr geehrte Damen und Herren...“, sondern „Dear Ladies and Gentlemen...“. Drittens- und am wichtigsten- andere Arbeit und die wirkliche Erfahrung einer anderen Kultur, was für mich heißen wird: ein Jahr in einem Camphill leben, 20 km entfernt von Bangalore, der drittgrößten Stadt Indiens, zusammen mit 26 zu betreuenden, geistig behinderten jungen Erwachsenen. Die familiäre Betreuung behinderter Menschen ist in Indien trotz oder gerade wegen des wirtschaftlichen Fortschritts ein Problem der finanziellen Abhängigkeit von den Eltern, so dass ein Leben in einer Camphill-Gemeinschaft für viele Behinderte eine wirkliche Alternative darstellt. Es wird also meine Aufgabe sein, mehrere junge Inder durch den Tag zu begleiten, ihnen zu helfen beim Waschen, Anziehen, Essen, Arbeiten... Von früh 6.30 Uhr bis abends 21.30 Uhr. Ein echtes Tagewerk, eingebettet in das Kennenlernen der mir noch unbekannt, jetzt schon verwirrenden, indischen Kultur. Die letzte Andersartigkeit des „Anderen Dienstes“, die ich aufzählen möchte, liegt in seiner Finanzierung: Getragen und anerkannt durch dazu berechnete Vereine, wird der Dienst in keiner Weise vom Staat mitfinanziert. Daraus ergibt sich für den Dienstleistenden und den Trägerverein das Problem der Kostendeckung. Für einen einjährigen Dienst in

Indien entstehen Kosten (Flug, Versicherungen etc.) von bis zu 2600 Euro. Je weniger jedoch davon durch den Trägerverein zu begleichen ist, umso mehr „Freiwilligen“ kann eine solche Auslands-, Kultur- und Arbeitserfahrung ermöglicht werden. In diesem Sinne bin ich nun auf der Suche nach Spendern: Menschen, die meinen Dienst mit Geld unterstützen können und wollen (und damit die Dienste folgender Freiwilliger), Menschen mit hilfreichen Ideen oder auch mit bereits gemachten Indien-Erfahrungen...

*Schon im Voraus dankend und mit der Bitte, mich bei Interesse, Fragen u.ä. einfach anzusprechen, anzurufen oder anzuschreiben:*

Jupp Schindler  
Telefon 0355/7299844  
ras0012@yahoo.de

## Rockmusik gegen Kinderarmut Aufrütteln und Zeichen setzen

Das wollen wir, die Forster Band INCIDENT (Tony Paul, Gesang, Bass/ Christian Brix, Gitarre/ Paul Schell-schmidt, Schlagzeug) mit dem Projekt INCIDENT & FREUNDE - ROCK FÜR DIE TAFEL erreichen. Gemeinsam mit HOCUM, CLUZZTER und BEYOND THE SILENCE rocken wir am 16. Juni 2007 in der Gaststätte Sacro gegen Kinderarmut. Die Einnahmen kommen den 160 bedürftigen Kindern der Forster Tafel zu Gute, die durch diese betreut werden. Bereits in den Winterferien machten wir uns von der



gegenwärtigen Situation in Forst ein Bild, als wir in der Tafel bei der Abholung, der Entladung und der Einsortierung der Waren halfen und darüber hinaus mit Betroffenen in der Begegnungsstätte ins Gespräch kamen. Die Erlebnisse in der Tafel zeigten uns die Wichtigkeit des Projektes, denn Armut ist nicht irgendwo sondern ganz nah. Mehrere Stunden stehen Betroffene für einen Beutel mit Lebensmitteln an.

Vorschläge für die Verwendung des Geldes sind schon vorhanden. Diesen Kindern soll etwas ermöglicht werden, was für andere selbstverständlich ist. Aus der Kindheit weiß jeder, dass sich noch irgendwo in den „eigenen Buden“ Plüschtiere versteckt halten und ihr Dasein fristen. Holt sie aus ihren Verstecken zurück an das Licht und bringt sie mit zum Konzert. Wir sorgen dafür, dass Eure Plüschtiere ein neues zu Hause bei den Kindern der Forster Tafel finden. Mit dem Ausspruch „lasst uns handeln und gemeinsam die Armut bekämpfen“ wollen wir Menschen in der Region aufklären, sensibilisieren und mobilisieren. In den Pausen zwischen den Auftritten der Bands wird es in der Veranstaltung Interviews und Kurzdokumentationen zum Thema SOZIALE ARMUT geben. Seid dabei und helft, das Leid zu bekämpfen.

Weitere Info's auf [www.band-incident.de](http://www.band-incident.de)

## Yoga - Spirit for Body and Soul 3. Berliner Yogafestival

Unter dem Motto: „Yoga - Spirit for Body and Soul“ öffnet das Berliner Yogafestival zum dritten Mal seine Pforten für Gäste und Gastsprecher, Künstler und Kinder, Berliner und Besucher und für Yogis und welche, die es vielleicht werden möchten.



Das Programm des Yogafestivals ist wie eine Girlande aus den schönsten Blumen des Yogas zusammen gebunden. Der Bogen spannt sich weit von praktischen Yogastunden über spannende, teilweise mehrteilige Workshops internationaler Gastsprecher bis hin zu wunderschönen kulturellen Höhepunkten, mehreren Konzerten, einem Kinofilm und indischen Feuerzeremonien.

Prem Joshua und seine Musiker reisen aus aller Welt an, um die Besucher am Samstagabend mit einem großartigen „East meets West“ Konzert zu verzaubern. Der „Guru of Fusion“ verbindet östliche Klänge und Rhythmen mit zeitgenössischer westlicher Musik zu einem ganz eigenen Sound. Nicht zu vergessen ist auch die mittlerweile legendäre Gong-Meditation mit Nanak Dev Singh Khalsa.

Anders als in den letzten Jahren wird es in diesem Jahr viele Praxis-Workshops geben, „so dass wir mehr in die Tiefe gehen können“, sagt Stefan Datt vom Veranstaltungskomitee. Auf dem Festival gibt es Yogastunden für Anfänger und Fortgeschrittene, für Schwangere und für Kinder, Familienyoga, Lachyoga, Entspannungsyoga, Yoga mit Gesang und vieles mehr. Das Festivalgelände auf dem Shanti-Park am Berliner Hauptbahnhof bietet auch Gelegenheit zum Flanieren über den bunten Markt z.B. mit indischem Kunsthandwerk und Nahrungsmitteln.

Yoga Spirit for body and soul! 29.06. - 01.07.07, Shanti-Park am Berliner Hauptbahnhof, Alt-Moabit 141 (pm/dh)

## piccolo-Jugendclub beim Bundestreffen

Nur fünf aus ca. 50 Jugendclubinszenierungen in ganz Deutschland wurden zum „18. Bundestreffen, Jugendclubs an Theatern“ ausgewählt und eingeladen. Der piccolo Inszenierungsclub, unter der Spielleitung von Matthias Heine, wird Cottbus bei diesem Jugendtheatertreffen mit der Inszenierung „Verlorene Kinder“ vertreten. Das Motto des Bundestreffens ist „Spiel-Räume“. Eine Jury von Fachleuten verschiedener Theater wählte

aus den eingegangenen Bewerbungen nur wenige Inszenierungen aus, die die Bandbreite der Jugendclubarbeiten an Theatern in der aktuellen Spielzeit vermitteln. Vom 19.-24.06.2007 findet das Festival der Jugendclubs aus ganz Deutschland zum ersten Mal in Regensburg statt. Das Bundestreffen bietet den Jugendclubs Gelegenheit, ihre Arbeiten einer überregionalen Öffentlichkeit zu präsentieren, das breite Spektrum von Theaterarbeitsweisen kennen zu lernen und inhaltliche Fragen in Aufführungsgesprächen zu diskutieren. Ein ebenso wichtiger Bestandteil des

Festivals sind Workshops für Jugendliche und Fortbildungen für Spielleiter, die der Vertiefung und Erweiterung der eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten dienen. Noch vor dem Bundestreffen ist der Jugendclub, vom 2.- 5. Mai, mit „Verlorene Kinder“, in Gelsenkirchen zu Gast. Für alle Cottbuser, die bisher keine Gelegenheit fanden, wird der Inszenierungsclub im Juni zusätzliche Vorstellungen „VERLORENE KINDER“ anbieten. Genaue Termine im Internet unter [www.piccolo-cottbus.de](http://www.piccolo-cottbus.de).



## Agenda - Z BTU Präsident mit klaren Zielen

„Es gibt eine Botschaft: Die sitzt vor Ihnen!“, so der erste Satz des neuen BTU-Präsidenten Zimmerli an die Cottbuser Presse. Markanter kann man sich kaum in Position bringen, und es scheint so, als ob er das auch im eigenen Haus vorhat: „Ich bin gelehrter Philosoph, von Haus aus. In der Philosophie geht es um's Wahrnehmen, um Marken. Die BTU wird wahrgenommen, wie sie sich präsentiert.“ Und er überträgt dies auf das, was die BTU bereits zu bieten hat und sich weiter profilieren kann. Professor Zimmerli erklärt sich als Mann der Kooperationen: „Wir können nicht alles alleine.“, er möchte die wissenschaftliche Zusammenarbeit geschickt stärken. Nicht so, dass die BTU immer der kleine Partner ist, sondern eigene Kompetenzen, gerade gemeinsam mit Großen, gezielt ins Spiel bringt. So partizipieren fachlich alle und die Cottbuser Uni gewinnt durch das Ansehen der Gruppe. „Wir werden umso besser, je mehr wir uns in der Zusammenarbeit besonders gut profilieren und unsere Stärken herausstellen.“ Walter Ch. Zimmerli möchte seine Universität schnell in die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) bringen. Die DFG schaut nach der Qualität der Lehre, die hängt an der Qualität der Forschung. Man muss den Mut haben, den Antrag zu stellen, zu lange ist das unterblieben. Der neue Präsident geht es nun an und sieht eine Mitgliedschaft 2008 mit einiger Aussicht auf Erfolg.



Wir bauen nachhaltige Zukunft.“ Walther Zimmerli betont, dass ihm die Wissensbereiche übergreifende Struktur sehr entgegenkommt und eben dies jetzt weiter gestärkt wird. Im ersten Schritt geht es ihm darum, das Selbstvertrauen in die BTU zurück zu holen. „Jetzt geht's wieder los!“, soll die Haltung aller werden. Im zweiten Schritt gilt es Schwächen anzugehen. Erinnert das jemanden an die Aussagen des Cottbuser Oberbürgermeisters Frank Szymanski? Auf dieser Ebene werden sie sich also bestens verstehen. Gespräche zwischen OB und Präsident stehen bevor.

Meine Notizen zum ersten Pressegespräch sind noch lang und interessant. Wir werden diese Ansätze zur Grundlage eines Interviews mit Professor Zimmerli machen, gönnen ihm jedoch zunächst einige Tage der Eingewöhnung und zum Anpacken der ersten Aufgaben. Seine Ansprüche sind hoch, richtig und schlüssig. Viel Erfolg!

Jens Pittasch, Foto: BTU-Pressestelle

## Mentoring für Frauen Jetzt für den 4. Durchgang bewerben!

**Es geht wieder los: Interessierte Studentinnen an einer Begleitung durch eine Fach- oder Führungskraft gesucht!**

Die nunmehr bereits dritte Runde des landesweiten Programms „Mentoring für Frauen“ an der Brandenburgischen Technischen Universität, der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) und der Universität Potsdam wurde erfolgreich am 30.03.07 in Cottbus eröffnet.

Das gemeinsame Mentoring-Projekt der Brandenburger Universitäten richtet sich an alle Studentinnen des Landes. Mentoring bedeutet hier Austausch zwischen Studentinnen und erfahrenen Fach- und Führungskräften. Die Initiative forciert eine gezielte Entwicklung des weiblichen Fach- und Führungsnachwuchses und unterstützt Studentinnen im Hauptstudium beim erfolgreichen Übergang ins Berufsleben. Im derzeit laufenden Projektjahr vermitteln beispielsweise Frau Sabine Thierfelder, Personalleiterin der Lausitzer Rundschau, und Hubertus Altmann von Vattenfall Europe Generation den Studentinnen ihre Erfahrungen auf dem Karriere-Leiter-Weg. Für die 4. Projektrunde ab September 2007 werden wieder Studentinnen gesucht, die an der Seite eines/r erfahrenen Mentors/ Mentorin ihre eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen erkennen, und Stärkung und Beratung bei der Umsetzung eigener Ziele erhalten möchten. Durch die vier kostenfreien Trainings Persönlichkeitsentwicklung, Projektmanagement, Gender-Kompetenz und Bewerbungskompetenz erhalten die Mentees zudem wichtige Schlüsselqualifikationen für (den Einstieg in) den Beruf. Das Programm richtet sich an alle Studentinnen der Hochschulen in Brandenburg, die ein bestandenes Vor-diplom oder einen Bachelor-Abschluss vorweisen können bzw. kurz vor dem Abschluss stehen (FH mindestens 3. Semester), die eine Fach- oder Führungslaufbahn anstreben und einen Haupt- bzw. Nebenwohnsitz im Land Brandenburg vorweisen können.

Die Bewerbungsunterlagen zu einer Teilnahme finden Sie unter [www.mentoring-brandenburg.de](http://www.mentoring-brandenburg.de), die ab sofort bis spätestens zum 13. Juli 2007 eingereicht werden können. (pm)

## FREMDE FEDERN

**Finally students can stop thinking for themselves - the new trends of theft in the web and professional ghostwriting**

Plagiarismus und Betrug bei Klausuren werden zu immer größeren Problemen an deutschen und internationalen Universitäten. Das Ausgeben fremden geistigen Eigentums als eigenes Werk für Haus-, Diplom- oder Magisterarbeiten, vulgo Copy- und Paste-Syndrom, hat laut Stefan Weber bereits erschreckende Ausmaße angenommen. Vor allem die Vorzüge des Internets erzeugten in der „Generation Google“ eine „Textkultur ohne Hirn“, in der kopiert statt studiert werde, so der Salzburger Medienforscher gegenüber dem Spiegel. Die akademische Ethik fliegt dabei vom Zwischenspeicher direkt in den Papierkorb.

Gestohlen wird aber nicht nur im Internet, bei Wikipedia oder Verlagen für akademische Texte wie etwa grin.com, wo der User immerhin noch auf eine gewisse Anonymität hoffen kann. Ganz offen zum Plagiat rufen etwa die „Akademischen Ghostwriter“ von Acad Write auf, die mit lustigbunten Postkarten im Manga-Stil momentan an allen Berliner Universitäten werben. „Hausarbeit verhaue? — Wir bügeln aus“, so der forsche Slogan, und auf der Internetseite reden die dankbaren Studenten denn auch Tacheles. „Sehr geehrtes Acad Write-Team, ich habe vor zirka drei Monaten bei Ihnen eine Hausarbeit schreiben lassen und war sehr zufrieden mit dem Werk und Ihrem tollem Service“, läßt sich da etwa Juri M. aus Berlin vernehmen, der oder die immerhin noch hinter dem Feigenblatt eines Initial verborgen wird. Ebenfalls nur Feigenblattfunktion hat da §9 der AGB der Firma. „Für den Fall, daß Sie unsere Gutachten/Manuskripte nutzen möchten, weisen wir wegen evtl. strafrechtlicher Relevanz darauf hin, daß Sie diese dann nur in zulässiger Weise behandeln dürfen. Sie dürfen uns nicht mit Ausarbeitungen beauftragen, die Sie später textgleich übernehmen wollen und mit einer eidesstattlichen Versicherung versehen müssen. Der Auftraggeber versichert, daß er diese Arbeit nicht einreichen wird, wenn er eine eidesstattliche Versicherung darüber abgeben muß, daß er die Arbeit alleine geschrieben hat.“ Erstaunlich. Denn sollte man nicht bei allen für die Universität geschriebenen Texten von einer alleinigen Urheberschaft des Verfassers ausgehen können?

**„Hausarbeit verhaue? — Wir bügeln aus“**

Für einzelne Zeitgenossen, die beim Schummeln wohl nicht vorsichtig genug waren, gab es bereits erste juristische Konsequenzen: Verlust von Arbeitsplätzen an der Universität sowie die Aberkennung von Titeln. Vermutlich ist dies aber nur die Spitze des Eisberges. Medienforscher Weber fordert deshalb die Professoren auf, mit denselben Waffen zu kämpfen und verdächtige Stellen nachzugoogeln. Ebenfalls gewerbemäßig, aber technisch noch versierter, werden studentische Betrügereien momentan in China organisiert. Dort bezahlen die Studenten Strohmann für dafür, daß diese an Prüfungen teilnehmen, dort die Fragen abschreiben, damit den Prüfungsraum verlassen und sie an Fachexperten in nahe gelegenen Büros weitergeben, welche die Antworten dann per Funkverbindung direkt an einen Knopf im Ohr der echten Prüflinge durchgeben. Dieser praktische Service kostet die geistig Armen durchschnittlich immerhin 190 amerikanische Dollar. Anscheinend ein geringer Preis verglichen mit der furchtbaren Anstrengung, selber zu denken.

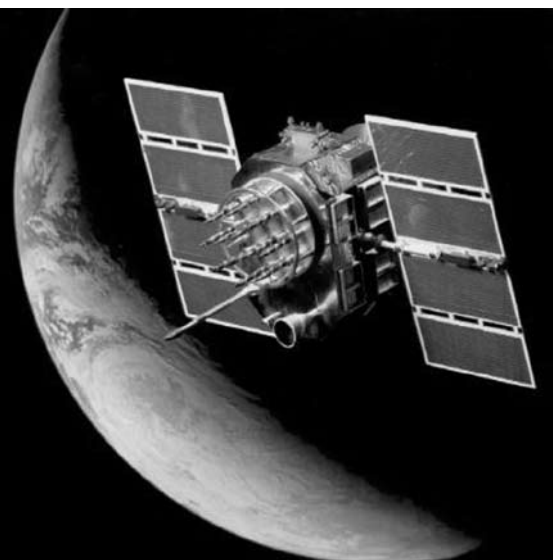


| Acad Write - [acad-write.com](http://acad-write.com) | Franziska Gerhardt (BERLIN), der Artikel erschien zuerst in der Workout, einem europäischen Studierendenmagazin, Ausgabe 038

## Rüstung im Weltall Europa-Abgeordnete für zivile und militärische Weltraum-Politik

„Wer den Weltraum kontrolliert, kontrolliert die Welt“, sagte der spätere US-Präsident Lyndon B. Johnson im Jahr 1961. Fast ein halbes Jahrhundert danach geben die USA geschätzte 21 Milliarden Dollar im Jahr für die Aufrüstung im Weltall aus, während sich auch Indien und China als neue Mächte im All positionieren. Steuern wir auf eine Militarisierung des Weltraumes zu?

EU-Abgeordnete und Experten diskutierten die Rolle Europas im Weltraum in einer Anhörung am 2. Mai. Die Europaabgeordneten, die ansonsten Rüstungsprojekten häufig sehr positiv gegenüberstehen, sprachen sich zwar gegen einen „Krieg der Sterne“ aus – vielleicht, weil der Rüstungswettkampf gegen die USA, Indien und China nicht zu gewinnen wäre. Das Europäische Weltraum-Programm soll aber dennoch sowohl zivilen als auch militärischen Zwecken dienen. Tatsächlich spielt der Weltraum in den letzten Jahrzehnten eine bedeutende Rolle für unser irdisches Leben. Tag für Tag ziehen unzählige Satelliten ihre Bahnen um den Planeten Erde, um dem modernen Menschen das Telefonieren mit dem Handy, Bankgeschäfte oder das Navigieren im Schiff und Auto zu ermöglichen oder Unwetter vorauszusagen.



Diese Anwendungen basieren auf Technologien, die ursprünglich militärischen Zwecken dienen und auch heute noch für die Sicherheit und „Verteidigung“ eine erhebliche Rolle spielen. Zu den militärischen Anwendungen gehören satellitengesteuerte Waffen sowie die Ortung und Beobachtung eigener oder feindlicher Truppen.

Doch auch im Falle eines Tsunamis oder eines Erdbebens sind exakte Satellitenbildern aus dem Weltraum für das Krisenmanagement auf der Erde essenziell. Auch wenn es um den Klimawandel, das Abholzen der Tropenwälder, die Überwachung von Rüstungsbeschränkungen geht, wird vielfach auf Informationen aus dem All zurückgegriffen.

Das Geschäft mit dem Weltall stellt nach Angaben des Europaparlaments mittlerweile einen Markt von 90 Milliarden Euro weltweit dar. Europa investiert wenig (1,4 Milliarden Euro), vergleiche man die Summen, die in den Vereinigten Staaten für Weltraum-Entwicklung ausgegeben werden: „Die USA investieren pro Jahr etwa 17 Milliarden US-Dollar in zivile Weltraum-Nutzung und geschätzte 21 Milliarden US-Dollar in militärische Projekte“, hieß es im Europaparlament.

Rebecca Johnson vom Londoner Acronym-Institut für

Abrüstungsdiplomatie sieht im Weltraum „einmaligen Ressourcen“ für Europas Sicherheit. Gleichwohl warnte die Wissenschaftlerin während der Anhörung im Europaparlament davor, dass diese Technologien den Weltraum auch „in ein Schlachtfeld verwandeln“ könnten.

In ihrer vom Europaparlament in Auftrag gegebenen Studie über „Europas Weltraumpolitik und ihre Relevanz für die Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik“ beschreibt sie den Weltraum als „gefährlich umkämpften Platz für Militärstrategen“. Besonders in den USA herrsche die Meinung, dass derjenige, der den Weltraum kontrolliere, auch die „militärische und wirtschaftliche Vormachtstellung auf der Erde“ einnehme.

Wie real die Gefahr einer Aufrüstung im Weltall sei, habe sich beispielsweise gezeigt, als China am 11. Januar dieses Jahres eine Anti-Satelliten-Rakete getestet und damit einen eigenen Satelliten abgeschossen habe. Seit 20 Jahren habe es derartige Tests nicht mehr gegeben.

Ende April haben die Europäische Kommission und die ESA gemeinsam eine Mitteilung angenommen, nach der die Europäische Weltraum-Politik auf eine angeblich rein „friedliche Nutzung“ des Weltalls durch alle Staaten abzielen solle, behauptet das Europaparlament.

Zudem sollten die „Synergien zwischen einer zivilen und militärischen Nutzung von Weltraum-Technologien“ verstärkt genutzt werden. Eine Weltraum-Strategie sollte nicht nur auf europäischer, sondern auch auf internationaler Ebene ausgearbeitet werden, „um eine friedliche Nutzung des Alls zu garantieren und Wettrüsten zu vermeiden.“

Johnson forderte während der Anhörung, dass die Weltraumpolitik Europas eine klare Linie ziehen müsse zwischen Anwendungen, die „akzeptabel“ seien, „um die Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik zu unterstützen“ und jenen, die „inakzeptabel“ seien und die friedliche und zivile Nutzung gefährdeten.

Auch die Europa-Abgeordneten betonten einerseits, dass der Weltraum nicht für kriegerisch-militärische Zwecke missbraucht werden dürfe. Zugleich plädierten viele Europaabgeordnete für eine gemeinsame Europäische Weltraum-Politik, die letztlich auch militärischen Zwecken dienen soll.

Ein Großteil der Abgeordneten unterstützte offenbar das Plädoyer der anwesenden Experten, die Entwicklung von europäischen Informations- und Navigationssatelliten, etwa im Rahmen von Galileo, finanziell stärker zu unterstützen. Das Europäische Navigationssystem Galileo solle als „zivil geführtes Projekt“ dem amerikanischen Global Positioning System (GPS) Konkurrenz machen, das dem amerikanischen Verteidigungsministerium untergeordnet sei. Derzeit sei die Finanzierung von Galileo jedoch nicht vollständig gesichert, geplant ist aber eine Subventionierung von 2,4 Milliarden Euro.

Der Vorsitzende des parlamentarischen Unterausschusses für Sicherheit und Verteidigung, der CDU-Abgeordnete Karl von Wogau, führte dennoch militärische Gründe für das Projekt an: Der „freie Zugang zu Informationen aus dem All“ werde immer wichtiger. „Europa braucht Informationssatelliten für militärische Missionen, um seine Grenzen zu schützen, um eine sensible Infrastruktur zu gewährleisten.“ (ngo-online/dh)

## Braunkohle keine Perspektive für Brandenburg

Zur Eröffnung des so genannten „Innovationsforums CO<sub>2</sub>-freies Kraftwerk“ am 26.4.2007 in Cottbus wiesen Umweltorganisationen gemeinsam mit Bewohnern von Umsiedlung bedrohter Dörfer auf die Risiken einer weiteren Braunkohlenutzung hin. Mit Transparenten protestieren sie während der Eröffnung der Veranstaltung vor dem Raddisson-Hotel in Cottbus.

„Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit einer CO<sub>2</sub>-Abscheidung wird nicht vor 2015 einzuschätzen sein. Für Vattenfall ist sie vor allem ein Feigenblatt. Der Konzern steigert die Emissionen demnächst sogar durch einen Kraftwerksneubau ohne Abschaltung älterer Anlagen“ sagt Axel Kruschat vom BUND Brandenburg.

„Würde der Braunkohlenbergbau in Brandenburg im gleichen Umfang fortgeführt, stehen 33 Orte mit 11.000 Bewohnern auf der Umsiedlungsliste der Landesregierung. Das ist keine Perspektive für die Lausitz.“ ergänzt René Schuster von der GRÜNEN LIGA. Erhard Lehmann, Ortsbürgermeister des Dorfes Proschim „Obwohl noch gar kein Planverfahren eröffnet wurde, übt Vattenfall bereits massiven Druck auf unser Dorf aus. Diese Erfahrung wünschen wir keinem weiteren Ort in Brandenburg.“

Der Vattenfall-Konzern betreibt mit dem Kraftwerk Jänschwalde den zweitgrößte CO<sub>2</sub>-Emittenten Deutschlands. Es stößt mehr als 25 Mio. t Kohlendioxid pro Jahr aus, also 2,5 % der deutschen Gesamtemissionen. Ende März wurde eine geheime Studie des brandenburgischen Wirtschaftsministeriums bekannt, dass die Umsiedlung von 33 Orte in sieben Kohlefeldern empfahl, falls das Land Brandenburg unvermindert auf Braunkohleverstromung setzt. Mehr als 11.000 Einwohner wären davon unmittelbar betroffen.

Zum Dorf Proschim sind die Pläne bereits konkret. Der Ort wurde gegen seinen Willen von der Brandenburgischen Landesregierung in die Nachbarstadt Welzow eingegliedert. Damit wurde ihm gezielt die Möglichkeit genommen, sich als eigenständige Gemeinde im anstehenden Planverfahren zur Wehr zu setzen. Vattenfall hat die Beantragung eines Braunkohleplanverfahrens für diesen Sommer angekündigt. (pm/dh)

## Gabriel lehnt RWE-Antrag zur Strommengenübertragung auf Biblis A ab

Der Energiekonzern RWE ist mit dem Wunsch nach einer Laufzeitverlängerung für das hessische Atomkraftwerk Biblis A vorerst gescheitert. Einen Antrag, Strommengen des stillgelegten Atomkraftwerks Mülheim-Kärlich auf Biblis A zu übertragen, lehnte Bundesumweltminister Sigmar Gabriel (SPD) am 18. Mai ab. Ein vom Bundesumweltministerium erarbeiteter Entscheidungsentwurf von Anfang März sei RWE zur Anhörung übersandt worden. „Nach Prüfung einer Stellungnahme der Rechtsanwältin des Konzerns hat das Bundesumweltministerium jetzt einen Ablehnungsbescheid erlassen“, teilte das Ministerium mit. Für den Fall einer Ablehnung habe RWE hilfsweise beantragt, Strommengen vom Atomkraftwerk Emsland in Lingen auf Biblis A zu übertragen. Über diesen Hilfsantrag werde gesondert entschieden. (ngo-online)

## Klimapolitische Neandertaler Linkspartei gegen Wirtschaftsminister Junghans

Gegenüber der „Märkischen Allgemeinen“ äußerte sich der Landesvorsitzende der Linkspartei, Thomas Nord, äußerst kritisch gegenüber den Plänen der Brandenburger Landesregierung, neue Braunkohleabbaue aufzuschließen und eventuell mehr als 11.000 Menschen aus ihrer Heimat zu vertreiben. Nach der SPD sowie Teilen der CDU übte die Linkspartei Kritik an Junghans. Parteichef Thomas Nord erklärte: „Das sind Pläne klimapolitischer Neandertaler.“ Thomas Nord ist überzeugt, dass Junghans nur ausgesprochen hat, was Platzeck zum Thema Braunkohle denke. „Im Kern vertritt Platzeck keine andere Auffassung“, so Nord. Anders als SPD und CDU, die an der Braunkohle festhalten, plädiert die Linkspartei in Brandenburg für einen sozialverträglichen Ausstieg bis 2040/2050. Diese Meinung sei mehrheitsfähig in der eigenen Partei, sagte Nord. Es gebe in der Linkspartei/PDS auch Stimmen für die Braunkohle, doch seien die Folgen selbst mit einer neuen Technologie, also ohne Kohlendioxid-intensive Verstromung der Braunkohle für Brandenburg verheerend. So verschärft der Braunkohle-Abbau die schwierige Wassersituation im Land. Entscheidungen über den Braunkohle-Ausstieg will die PDS auf einem Parteitag im Januar 2008 fällen. Der rot-schwarzen Landesregierung hielt die Linkspartei vor, insgesamt kein Konzept für den Klimaschutz zu haben. Die Landesregierung hatte die selbst gesetzten Klimaschutzziele im letzten Jahr um mehr als 20% verfehlt. (dh/Märkische Allgemeine)

### PROPRER PROPAGANDA

**Who thinks what someone thinks ought to be very careful: It's nearly terrorism!**

Nein, wir wollen nicht vom Terrorismus sprechen. Das besorgen mehr als zur Genüge andere an berufenerem Platze wie Dick Cheney, der immer noch von Terrorzellen der Al Kaida im Irak als Gast beim Schwert Gottes und Amerikas Rush Limbough faselt, während am selben Tag der Abschlußbericht der Untersuchungskommission des Amerikanischen Senats das Gegenteil belegt.

Wir wollen lieber von einem „unserer“ seltsamen europäischen Zufälle sprechen, wo zeitgleich in Deutschland und Italien eine Debatte über die Exterroristen der RAF und der Brigade Rosse vom Zaun gebrochen wird, ganz im Sinne der pluralistischen Debattenkultur: Gibt es keine – Wir machen eine!

Aber geht es hier überhaupt um Terrorismus, um die Tat an sich? – Wohl kaum. Es geht um den Gedanken dahinter. In dreieiniger Scheinheiligkeit aus Medien, Politik und psychiatrischen Gutachten wird „überrascht“ festgestellt, daß diese „Exterroristen“ immer noch den Kapitalismus kritisieren. Das sind, z. B. laut Spiegel, schon „wirklich gefährliche Sätze“, ja fast schon Bomben, ist man geneigt, hinzuzufügen. Also, cui bono – wem nützt diese Debatte?

Zuallererst wohl der Erkenntnis, daß, was böse ist, zusammengehört. Und wie beim kleinen Einmaleins der Verblödung schon mal zwei rauskommt, ist der Umkehrschluß nicht verwunderlich, daß folglich schon ein Terrorist ist, wer dieselben Ansichten wie einer äußert. Wer sein politisches wie geschichtliches Bewußtsein aus derlei billigen, schon lange nicht mehr nur amerikanischen Filmen und noch billigeren Nachrichten bezieht, kurz, bis zum Steißbein voll von lebenslänglicher propper Propaganda ist, für den mag es wohl am Ende aller „Debatten“ ein Akt der Meinungsfreiheit sein, sich selber das Denken zu verbieten. Ernesto Castillo (NAPO-LI), der Artikel erschien zuerst in der Workout, einem europäischen Studierendenmagazin, Ausgabe 038

## Klimawandel, ach was!

Politiker benötigen aktuelle Forschungsergebnisse, um zukunftsrelevante Entscheidungen treffen zu können. Deshalb haben sich über 2500 Wissenschaftler im Internationalen Ausschuss für Klimawandel (IPCC) zusammengeschlossen. Ihre Aufgabe ist es, unter neutralen Bedingungen Kenntnisse über die Ursachen, die Folgen und die Möglichkeiten der Verminderung der globalen Erwärmung zu erarbeiten. Ihre Berichte wurden bisher als unumstößliche Wahrheit betrachtet.

Als jedoch die Arbeitsgruppe II, welche sich mit den Auswirkungen des Klimawandels beschäftigte, über den Inhalt ihres Reports abstimmte, kam es zu heftigen Diskussionen. Vor allem die Vertreter aus China und Saudi Arabien pochten darauf, dass man in der Zusammenfassung für politische Entscheidungsträger einige Formulierungen entdramatisierte. Auch die Aussagen über die klimatischen und ökologischen Veränderungen Nordamerikas mussten „entschärft“ werden. Die bedeutende Zusammenfassung enthält jetzt weniger fatale Aussagen, als der ausführliche, mehrere tausend Seiten umfassende Bericht. So scheint selbst die Arbeit der weltbesten Wissenschaftler von politischen und wirtschaftlichen Interessen beeinflusst zu werden.

### „The Great Global Warming Swindle“

Unter den Forschern des Internationalen Ausschusses gibt es auch Personen, die überzeugt davon sind, dass der Klimawandel nicht vom Menschen verursacht wird. Sie meinen, dass Al Gore in seinem Film „Eine unbequeme Wahrheit“ maßlos übertreibt. Zwei Dutzend Wissenschaftler taten sich deshalb zusammen und antworten nun mit „The Great Global Warming Swindle“. Es wird folgendermaßen argumentiert: Das Klima der Erde unterliegt natürlichen Schwankungen. In der Vergangenheit hat es sich schon oft gewandelt und wird dies auch in der Zukunft tun. Die globale Durchschnittstemperatur ist während den Eiszeiten viel niedriger gewesen als heute. Aber es gab auch Perioden, in denen es auf der Erdoberfläche viel wärmer gewesen ist, vor 6000 Jahren zum Beispiel.

Nach dem 2. Weltkrieg begann eine verstärkte Massenproduktion von technischen Alltagsgeräten. Es wurden vermehrt elektrische Haushaltsgeräte wie Kühlschränke, Elektroöfen und Waschmaschinen, sowie Autos und Flugzeuge hergestellt. Betrachtet man jedoch den Graphen der durchschnittlichen Temperatur in der Statistik, sieht man, dass dieser ab 1945 für vier Jahrzehnte (leicht) fällt.

Es wird gefragt, warum Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>) die Ursache für die globale Erwärmung sein soll. Mit einem Anteil von 94% in der Atmosphäre ist Wasserdampf das bedeutendste Treibhausgas. Schaut man sich weiterhin die Statistiken der letzten zehntausend Jahre etwas genauer an, muss man folgendes feststellen: Es steigt immer erst die Temperatur und nach ca. 100 Jahren folgt ein Anstieg der CO<sub>2</sub>-Konzentration. Fällt die Temperatur tut dies einige Zeit später auch die Kohlenstoffdioxidkonzentration. Es

gibt keinen Beweis dafür, dass CO<sub>2</sub> die Ursache für den Klimawandel ist. Vielmehr bestimmt die Sonne den langfristigen Wetterverlauf der Erde. Ihre Aktivität schwankt erheblich durch ihre Flecken.

### Gegenargumentation

Der andere, weitaus größere, Teil der 2500 Wissenschaftler ist davon überzeugt, dass man die derzeitige globale Erwärmung nicht mehr als natürliche Schwankung betrachten kann. Es ist unmöglich auszuschließen, dass Faktoren zum Klimawandel beitragen, die nicht vom Menschen verursacht werden (Vulkane, Sonne,...). Experten haben diese Aspekte in ihren Modellen miteinbezogen. Jedoch beträgt der Einfluss der Sonne gegenüber den vom Menschen verursachten Effekten durch Treibhausgasemissionen nur ein zehntel. Die derzeitigen CO<sub>2</sub>- und Methan-Konzentrationen der Atmosphäre überschreiten weit die Werte der letzten 650 000 Jahre. Vor allem durch die zunehmende Verbrennung von fossilen Brennstoffen und der Veränderung in der Landnutzung produzierte der Mensch in den letzten Jahrhunderten immer mehr Treibhausgase. Es ist sehr wahrscheinlich, dass ihr Effekt den größten Anteil für eine Klimaerwärmung leistet.

Man kann der Statistik, die mehr als ein Jahrtausend umfasst, entnehmen, dass die Temperatur auf der Erdoberfläche ab dem Jahr 1945 für 4 Jahrzehnte fiel. Jedoch ist es unmöglich daraus zu schlussfolgern, dass sich die vermehrte Treibhausgasemission seit Beginn der Massenproduktion nicht negativ auf das Klima auswirkte. Das Klima besitzt eine gewisse Trägheit. Aufgrund der niedrigeren Wärmekapazität nimmt Luft viel schneller eine andere Temperatur an als Wasser. Da die Ozeane so riesig sind, haben sie in dieser Situation einen hemmenden Einfluss auf das Klima. Wären diese enormen Wassermassen jedoch erst einmal erwärmt, können sie die globale Erwärmung extrem und über einen sehr langen Zeitraum verstärken.

Würde man die CO<sub>2</sub>-Emissionen in der nahen Zukunft stark reduzieren, würde die Kohlenstoffdioxidkonzentration in der Atmosphäre für die nächsten 100-200 Jahre weiterhin ansteigen. Erst dann wäre ein Stabilisierungsniveau erreicht. Einige weitere Jahrhunderte würde es dauern, bis die Temperatur wieder ihr Gleichgewicht erlangt hätte. In dieser Zeit würden sich die großen Eisflächen der Pole weiter verkleinern. Da sie von immer wärmerem Wasser umgeben sein würden, würde der Schmelzprozess erst in mehreren Jahrtausenden zum Erliegen kommen.

Der künftige Klimawandel ist durch historische, aktuelle und künftige Treibhausgasemissionen bestimmt. Es gibt eine globale Erwärmung und es ist sehr wahrscheinlich, dass der Mensch durch seine erhöhten Treibhausgasemissionen den größten Anteil zu ihr beiträgt. Ein Zitat von Humboldt hierzu: „Die gefährlichste Weltanschauung ist die derjenigen, die die Welt gar nicht angeschaut haben.“

Katharina Scholz

**Zur weiteren Recherche der oben angesprochenen Thema empfiehlt die Redaktion die Internetseite [www.ngo-online.de](http://www.ngo-online.de). Dort werden tagesaktuell und per Newsletter Informationen rings in und um die Szene der unkommerziellen Nicht-Regierung-Organisationen veröffentlicht.**

## Environment for sale, Umwelt auf G8

„Bezahlen sollen sie, wenn sie schon unsere Umwelt verschmutzen!“ und das am besten mit Euro oder Dollar. Auf den ersten Blick scheint die Idee ja hochinteressant: Wer die Umwelt verschmutzt soll dafür zahlen. Dies ist einer der gefeiertsten Mechanismen, um dem Klimawandel zu begegnen: wer Kohlendioxid emittiert, muss dafür Rechte erwerben; Rechte meine und unsere Umwelt zu verschmutzen.

Die Umwelt wird zur Ware, schön eingeteilt in Parzellen oder Tonnen, wunderbar messbar und vor allem zählbar. Darum geht es doch heutzutage. Spekulanten an den weltweiten Börsen hat mensch einen neuen milliardenschweren Markt geschaffen – aus dem Nichts.

Gebraucht hat dies alles bisher nichts. Der Kohlendioxidausstoß der westlichen Welt hat sich weiter erhöht. Die deutschen Energiekonzerne haben ihre Gewinne durch so genannte Windfall-Profits erhöht. Klar, warum sollten sie die Ihnen geschenkten Rechte unsere Umwelt zu verschmutzen auch nicht gleich an uns weiterverkaufen. Wenn mensch jemanden einen Goldbarren schenkt, so wird er ihn eben nicht weiterverschenken, sondern verkaufen.

Der Klimaberater der deutschen Bundesregierung, Herr Joseffson ist Chef des schwedischen Staatsunternehmens Vattenfall, einem der größten CO2 Emittenten Deutschland und Europas. Dieser ist sehr kompetent was den Ausstoß von Kohlendioxid angeht, emittiert sein Unternehmen in Deutschland durch Braunkohleverstromung doch mehr Klimagase als der gesamte schwedische Staat (60 Millionen Tonnen). Sein deutscher Vorstandsvorsitzender Rauscher war einmal Chef der konservativen bayerischen Staatskanzlei und so verstehen sich unsere konservative Bundeskanzlerin und er wahrscheinlich auch ohne viele Worte.

In der Lausitz sollen für Vattenfall und die Braunkohle bis 2070 weitere 33 Dörfer zerstört und 11.500 Menschen aus ihrer Heimat vertrieben werden. Dies wird das PR-Unternehmen Hill & Knowlton für Vattenfall aber schon irgendwie verkaufen, schließlich hat es dieses Unternehmen schon geschafft, die US-Bevölkerung u.a. durch die so genannte Brutkastenstory in Kuwait auf den ersten Irakkrieg einzustimmen.

Auf dem G8-Gipfel soll nun der Klimaschutz im Vordergrund stehen. Die USA haben schon angekündigt, dass sie keinerlei feste Zusagen machen werden. Dabei kommt das Emissionshandelssystem doch aus den USA, wo es bei verschiedenen anderen Stoffen nicht funktionierte.

Aber vielen Dank, dass er Markt nun meine Umwelt richtet.

Daniel Häfner (Cottbus), Der Artikel erscheint zeitgleich in der Blicklicht und der Workout



## G8-Gegner werfen der Polizei Gewaltbereitschaft vor

Nach der Großrazzia am 9. Mai gegen „militante Gipfelgegner“ sind alle 21 so genannten „Terrorverdächtigen“ nach wie vor auf freiem Fuß. Nach Angaben der Bundesanwaltschaft sei es weder zu vorläufigen Festnahmen gekommen noch habe die Bundesanwaltschaft Haftbefehle beantragt. Der Pressesprecher der Bundesanwaltschaft bestätigte sogar in einem ZDF-Interview, dass es sich bei dem Einsatz nicht um eine Terrorfahndung gehandelt habe, sondern dass es darum ging, die Strukturen der Gipfelgegner zu erkunden. Dennoch warnen Polizei und Sicherheitsbehörden immer wieder vor militanten Gegnern des G-8-Treffens im Juni und deren Gewaltbereitschaft. Die Gipfelgegner drehen nun den Spies herum und werfen der Polizei „Gewaltbereitschaft“ vor. Die Berliner Gipfelsoli Infogruppe kritisiert insbesondere einen „gewaltbereiten Einsatzleiter“. Dieser sei von früheren Einsätzen gegen Demonstranten als gewaltbereit bekannt, behaupten die Gipfelkritiker. Schon bei so genannten Castor-Transporten habe der Einsatzleiter Polizeikräfte an der letzten Etappe vor dem atomaren Endlager Gorleben befehligt. Augenzeugen berichten nach Darstellung der Gipfelsoli Infogruppe, dass er seinen Einheiten nach Ende der polizeilichen Maßnahmen regelmäßig den Befehl erteilt habe, „mit Knüppeln Jagd auf

herumstehende Demonstranten zu machen“.

Zur Vorbereitung auf den Protest habe die Polizei mehrere Einsätze geprobt. Für eine Übung wurde nach Darstellung der Gipfelsoli Infogruppe simuliert, dass Gipfelgegner das Kreis Krankenhaus anzünden. „Die Übung zeigt, dass die Polizei ein Gewalt-Szenario heraufbeschwört“, kommentieren die Gipfelkritiker. „Noch nie sind irgendwelche Bereiche des Sanitätswesens bei G8-Gipfeln von Demonstranten angegriffen worden“, wundert sich Kristin Jobst von der Gipfelsoli Infogruppe. Tatsächlich sei es im Rahmen des G8-Gipfels im italienischen Genua im Jahr 2001 die Polizei gewesen, die Sanitäter zum Teil schwer verletzt habe.

Die Gipfelkritiker zeigen sich besorgt über das Ausmaß der polizeilichen Vorbereitungen. So sei in Rostock für 200.000 Euro eine Sporthalle „zur Gefangenenammelstelle“ ausgebaut worden. „Hier wird ein absurdes Arsenal an Repressionsmitteln versammelt, um den Protest mundtot zu machen und Aktivisten schon vor der Anfahrt abzuschrecken“, kritisiert Gerda Achterhuis vom niederländischen Dissident-Netzwerk. Die Botschaft der Polizei sei deutlich: „Null Toleranz. Die Antwort auch: wir bestehen auf unserem Recht zu protestieren“, so Achterhuis.

(ngo-online/dh)

## Leserbriefe

**Infolge eines Versehens der Redaktion ist ein Manuskript der „Bürgerinitiative „Bauingenieure gegen Schwimmhallenabriss“ als Leserbrief in die Ausgabe Mai des „Blicklicht“ geraten. Wir veröffentlichen deshalb nachfolgend die Originalfassung:** Stadtverwaltung verschenkt vier Millionen Euro an Badbetreiber.

In der Aprilausgabe des „Blicklicht“, in der der Kaufpreis des Spaßbades „SPLASH“ noch nicht bekannt war, informierte ich über dubiose Verflechtungen zwischen der Stadtverwaltung Cottbus und dem Betreiber des überflüssigen Badneubaus „Pittiplatsch-Lagune“. Keinem Bürger mit gesundem Menschenverstand ist der ursprünglich geplante Abriss des neu errichteten Spaßbades „SPLASH“ vermittelbar. Somit befand sich die Stadtverwaltung in Erklärungsnotstand. Die Strategie mußte geändert werden. Statt Abriss lautete nun die Devise „VERKAUF des SPLASH“.

Was nun folgt ist geradezu wieder ein Musterbeispiel für Verschwendung sowie für die „berühmten Cottbusser mafiösen Strukturen“:

Schritt 1: Die Stadtverwaltung läßt ein Wertgutachten erarbeiten, in dem de facto der Abriss des SPLASH gleich eingerechnet ist!!! Entsprechend dieses Wertgutachtens beträgt der Kaufpreis 7000 Euro (nachzulesen im Amtsblatt).

Schritt 2: „Rein zufällig und völlig uneigennützig“ wiederum tritt der Badbetreiber der „Pittiplatsch-Lagune“ als Käufer des SPLASH auf, um es als „Veranstaltungs-ort“ zu nutzen.

Und nun mal Butter bei die Fische!

Unsere Bürgerinitiative „Bauingenieure gegen Schwimmhallenabriss“ hat für das SPLASH mit Sach- und Fachverstand eine Sachwertbestimmung auf Basis zugänglicher Daten durchgeführt.

Der aktuelle Sachwert beträgt mit voller Ausstattung in betriebsfähigem Zustand ca. vier Millionen Euro.

Fazit: Ein völlig intaktes neues Spaßbad im Bestzustand entsorgt die Stadt für den Kaufpreis eines gebrauchten Autos (7000 Euro) und verschenkt damit fast vier Millionen Euro Bürgereigentum.

Ein signifikantes Beispiel, wie man kommunales Ei-

gentum dem Privatkapital zum Fraße hinwirft!

Kontakt: Lehmann (Sprecher der Bürgerinitiative „Bauingenieure gegen Schwimmhallenabriss“) Tel. 0355/8626 783.

### Besuch in der Lagune

An einem lauen Mittwoch-Nachmittag überkam mich spontan die Lust meinen Körper mit chlorhaltigem Wasser zu benetzen. Doch was tun?

Alle bisherigen Anstalten des ungetrübten Indoor-Wasserspaßes waren auf rätzelhafte Art und Weise von der Bildfläche verschwunden. Ein neuer Plansch-Palast jedoch namens Lagune, so machte es die Runde, sollte meine Bade-Bedürfnisse nun endlich rundum befriedigen. Kaum betreten, umhüllte mich ein aparter Duft aus Kiefer-Fichte-Aufguss und Bräunungscreme. Ich zückte meinen kleinen Grünen lässig aus der Hosentasche und bekam als Gegenleistung ein unscheinbares Armband. Dieses Armband sollte sich jedoch als multifunktionaler Tausendsasser entpuppen. Nicht nur die Kleiderschränke lassen sich damit öffnen und schließen, sondern sämtliche Konsum-Aktivitäten innerhalb der Lagune werden von ihm erfasst und am Ausgang abgerechnet. Ich war beeindruckt. Auch die altmodische Geschlechter-Trennung des Umkleebereiches wurde aufgehoben. In kleinen, gemütlichen Umkleide-Verschlägen kann man sich nun ungestört von neidischen Blicken seiner Kleidung entledigen um anschließend einen Schrank aufzusuchen. Nach einigen Umherirren erreichte ich endlich das ersehnte Wellness-Paradies. Wasserrutsche, Wellenwanne, Sprudelpilz, Saunalandschaft und ein üppiger Außenbereich sind natürlich vorhanden. Der Clou jedoch ist die praktische Trennung des 50m Sportbeckens in 25m Bahnen, um die oft unterschätzte Trainingsmethode des Wendens zu fördern. Es wurde ebenfalls darauf geachtet, dass der zeitgestresste Besucher nicht mit unnötigen Uhren belästigt wird, die ihn vielleicht an das Ablaufen seiner Besuchszeit erinnern würden. Die Lagune verdient somit zurecht das Prädikat „besonders wertvoll“?????!!!!

M. Haberjahn

## BRANDENBURGISCHE KULTURSTIFTUNG COTTBUS KUNSTMUSEUM DIESELKRAFTWERK COTTBUS

**Aus-Räumen 10 Positionen**  
22.04.2007 bis 24.06.2007

**Führungen auf der Baustelle Dieselkraftwerk**  
Samstag, 2. Juni 2007, 14.00 Uhr / 15.00 Uhr / 16.00 Uhr, Baustelle Dieselkraftwerk

Das Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus lädt zu einem Besichtigungsgang über die Baustelle Dieselkraftwerk am Amtsteich ein.

Inzwischen sind die Bauarbeiten so weit fortgeschritten, dass sich die Raumeinheiten Foyer, Veranstaltungsraum, Depoträume und Verwaltung sowie vor allem die Ausstellungsbereiche in der früheren Maschinenhalle und im Schalthaus mit über 1.250 qm Ausstellungsfläche ermessen lassen. Bis Ende August 2007 soll der Bau abgeschlossen sein, nach Umzug und Installation der ersten Ausstellungen ist die Eröffnung des neuen Hauses für Ende Januar 2008 vorgesehen.

Frau Annette Neupetsch, Projektleiterin des Immobilienamtes der Stadt Cottbus, und Frau Dr. Perdita von Kraft als Vertreterin für die späteren Nutzer, das Kunstmuseum Dieselkraftwerk, führen über die Baustelle. Eintritt frei.



**„Sehnsüchte und andere Erlösungen?!“**

**Szenisches Programm auf der Baustelle Dieselkraftwerk am Amtsteich**

**Freitag, 1. Juni 2007, 19.30 Uhr, Baustelle Dieselkraftwerk am Amtsteich Eintritt: 9 Euro**

Das Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus und das Staatstheater Cottbus laden in das künftige Museumsdomizil auf der grünen Mühleninsel am Amtsteich ein. Derzeit befindet sich das frühere Dieselkraftwerk, ein imponierendes Klinkergebäude der zwanziger Jahre, noch im Bau. Obwohl das Kunstmuseum erst Anfang 2008 am neuen Standort feierlich eröffnet wird, erwartet hier die Besucher schon jetzt ein interessantes Projekt.

„Sehnsüchte und andere Erlösungen?!“ ist der Titel des Abends, den Mezzo-sopranistin Heidi Jütten, Andreas Simon am Klavier und Heidemarie Stärk, verantwortlich für Konzept, Regie und Text, gestalten. Mit ihrem Programm unternehmen die Künstler den Versuch, die Musik Richard Wagners, insbesondere die Wesendonck-Lieder, musikalisch, gedanklich und szenisch mit Texten von Elfriede Jelinek zu verbinden. In den Gedichten von Mathilde Wesendonck, vertont von Richard Wagner, geht es zum Beispiel um Engel, Sehnsucht, Träume, Wonnen, Duft, Stille. Stattdessen beschäftigt sich Literaturnobelpreisträgerin Elfriede Jelinek in ihrem Stück „Totenauberg“ mit Themen wie Bodenständigkeit, Tourismus, Heimat, Autofriedhöfen, Tod.

Zwei Sprachwelten, wie sie gegensätzlicher nicht sein könnten, treffen in dieser experimentellen Veranstaltung aufeinander. Ein Abend, der mit unterschiedlichen künstlerischen Mitteln existentielle

**„Bildergeflüster“ mit Fotograf Thomas Kläber**  
Dienstag, 19. Juni, 19.30 Uhr, Eintritt: 6 Euro (incl. Freigetränk)

Die Veranstaltungsreihe „Bildergeflüster“, die im Februar startete, findet nun zum letzten Mal am alten Standort des Kunstmuseums Dieselkraftwerk Cottbus in der Spremberger Straße 1 statt. Für diese Veranstaltung konnte Thomas Kläber gewonnen werden, der mit seiner Fotoserie „Zwei Blicke zurück, einen voraus“ einen spannenden Beitrag in der letzten Ausstellung „Aus-Räumen. 10 Positionen“ präsentiert. Gemeinsam mit dem Künstler wagen die Museumsmitarbeiter auch einen Blick zurück auf seinen ersten Fotoauftrag nach dem Studium, den er für das Kunstmuseum 1981/82 realisierte. Damals entstanden sehr intensive Künstlerporträts für die Ausstellung „Aspekte Cottbuser Kunst“. Ergänzt wird die Veranstaltung mit Beiträgen des Schriftstellers Matthias Körner, ein langjähriger Begleiter des Künstlers, und mit Musik von Cottbuser Komponisten.



Fragen provoziert wie: Was passiert mit uns, in uns, um uns? Gibt es Hoffnung für die Natur, für den Menschen?



## Galerie Fango

**Ausstellung „we can“ bis zum 22.06**

**Öffnungszeiten: Fr, Sa, Sonntag ab 20 Uhr**

**„PSYCHOCOMIC“**

**Eröffnung: 23.09.07, 20 Uhr**

**Ausstellung: Vom 23. Juni bis 21. Juli 2007.**

Robert Posselt kommt aus der Spülerszene. Sein Form und Symbolvokabular, vor allem aber ein schneller und sicherer Strich lässt dies auch heute noch erkennen. Inhaltlich sind seine Arbeiten durch sein Psychologiestudium beeinflusst und werden in dieser Ausstellung die Seele als Thema haben. Ein Begriff der zum Beispiel theologisch, psychologisch, soziologisch äußerst unterschiedlich gedeutet wird. Posselts Arbeiten geben Anreize sich mit diesem Begriff und der eigenen Haltung dazu auseinanderzusetzen. Dem Betrachter stellen sich Fragen wie: Gibt es eine Seele und wie funktioniert sie?, Oder gibt es sie nicht? Und was macht dann unsere Persönlichkeit aus? Zur Ausstellungseröffnung wird Soul aufgelegt. Man kann also seine eigene dazu baumeln lassen oder sich den Diskussionen hingeben.

## Kunstfabrik

**„ARTbay 1, 2, 3 ... deins“ eine Kunstauktion der Kunstfabrik**

**am Sonntag, den 10. Juni 2007 startet um 15.00**

**Uhr im Großen Saal des BestWestern Hotel in Branitz**

mit „ARTbay 1, 2, 3 ... deins“ eine ungewöhnliche und unterhaltsame Versteigerung der Kunstfabrik Cottbus. Künstlerinnen und Künstler versteigern nicht nur Kunstobjekte, sondern auch kulturelle und künstlerische Dienstleistungen. Ein Teil des Erlöses kommt interessanten Kunstprojekten mit Kindern und Jugendlichen zu Gute. Neben Auktionator Michael Apel werden Künstlerinnen und Künstler von darstellender bis bildender Kunst, von der Malerei bis zur Musik zu erleben sein.

## OBEINKINO

**Ausstellung und Film: Erwin Geschonneck - Eine deutsche Biografie**

**die Ausstellung wird am 17.06. um 17 Uhr eröffnet,**

**Ort: Ostrower Str. 18, Anschließend um 19 Uhr im**

**OBEINKINO der DEFA-Film ANTON DER ZAUBERER, Ausstellung bis zum 29.06.**

Erwin Geschonneck, einer der großen Schauspieler des 20. Jahrhunderts, feierte am 27. Dezember 2006 seinen 100. Geburtstag. Aus diesem Anlass wird bei „Theater der Zeit“ eine umfassende Bildbiografie von Frank Hörnigk erscheinen. Ferner widmet der Verlag Erwin Geschonneck eine Ausstellung in den Räumen der Akademie der Künste Berlin am Pariser Platz. Die Bildbiografie und die Ausstellung präsentieren erstmals Originaldokumente aus dem Vorlass an der Akademie der Künste und dem Privatarchiv, ergänzt von einem Rollenverzeichnis und einer Filmografie. Zudem enthält die Publikation aktuelle Fotos von Geschonneck. Damit verstehen sich Buch und Ausstellung zugleich als ein bedeutsames Kapitel deutscher Theater- und Filmgeschichte.

Die Ausstellung lädt dazu ein, die Lebensstationen Erwin Geschonnecks in Bild und Text zu erleben. Auf großen Bild-Text-Tafeln werden die einzelnen Zeitabschnitte nachvollzogen und durch Originaldokumente ergänzt.



## Tag der offenen Tür

**EVENT: 02.06.07 10:00 bis 16:00 Uhr, FH Lausitz, Weitere Veranstaltungen: 09.06. 10:00 bis 16:00 Uhr**

Ein informatives Programm für angehende Studierende, für Kinder und Erwachsene gibt es am Tag der offenen Tür der Fachhochschule Lausitz. Die Hochschule lädt dazu am Sonnabend, dem 2. Juni 2007, von 10 bis 16 Uhr auf ihren Senftenberger Campus in der Großenhainer Straße 57 ein. Am darauf folgenden Sonnabend, dem 9. Juni, öffnet sie im gleichen Zeitraum ihre Türen am Studienort Cottbus in der Lipzker Straße 47. Umfassende Informationen über moderne Studienangebote, Spannendes aus der Welt der Wissenschaften, Führungen und Laborbesichtigungen sowie interessante Vorträge von Lehrenden und Studierenden werden überraschende Einblicke in das Profil der Hochschule geben. Das vollständige Programm ist unter [www.fh-lausitz.de](http://www.fh-lausitz.de) nachzulesen.

## Kinderfest

**auf dem Klosterplatz**

**EVENT: 02.06.07 15:00 Uhr, Piccolo**



Foto: Piccolo

Endlich ist es wieder soweit: Das alljährliche Kinderfest des piccolo Theater steht an. Eingeladen sind alle Kinder dieser Stadt. Wer also Lust hat ein schönes, altmodisches Kinderfest ohne nervtötende Diskobeschallung zu erleben, ist am 3. Juni ab 15.00 Uhr mit Kind und Kegel auf den Klosterplatz eingeladen. Zurückgebliebene Spiele, Basteleien, ein abenteuerlicher Parkour und frisch Gegrilltes warten auf die Freunde des piccolo Theaters. Der Eintritt ist wie immer frei und groß wie immer das Geschrei...

## KAMMERKONZERT

**Romantik und Leidenschaft**

**KONZERT: 02.06.07 20:00 Uhr, Landgericht Cottbus, Großer Sitzungssaal, Werke von Strawinski, Strauss, Brahms u. a.**

Der Romantik und der Leidenschaft haben sich die Musiker des „Sunrise Quartetts“ bei ihrem Kammerkonzert verschrieben. Im Großen Sitzungssaal (Schwurgerichtssaal) des Landgerichts Cottbus interpretieren sie bedeutende Werke bekannter Komponisten, unter anderem das Streichersextett B-Dur op. 18 von Johannes Brahms, zu dessen Realisierung die Quartettmitglieder als Gäste Elena Simonett (Viola) und Krispin Simonett (Violoncello) eingeladen haben. Dieses Sextett ist geprägt von einem vollstimmlichen Ton, sein Klang streift die Grenze des Orchestralen. Auch Béla Bartók legte seinen Duos für zwei Violinen Sz 98 Volksmelodien zugrunde. In ihrer Gesamtheit zeigen diese Duos, was alles auf Geigen möglich ist. Völlig ungewohnte Musik präsentierte Igor Strawinski seinen Zeitgenossen, als er 1915 die „Drei Stücke für Streichquartett“ vorstellte. Zu diesen bizarren und grotesken Kompositionen ließ er sich von den Bewegungen des legendären Clowns Little Tich anregen. Des weiteren sind zu hören das erste Streichquartett von Richard Strauss, mit dem der erst 16-jährige seine staunenswerten Fähigkeiten unter Beweis stellte, und die Serenade op. 20 von Edward Elgar.

## Camping, Camping 2

**THEATER: 02.06.07 20:00 Uhr, Neue Bühne Senftenberg, Premiere, Gabriele Kappes / Uraufführung, Eine musikalische Fortsetzungs-Revue, Weitere Veranstaltungen: 03.06. 16:00 Uhr, 16.06. 20:00 Uhr, 17.06. 16:00 Uhr, 30.06. 21:00 Uhr, 01.07. 16:00 Uhr**



Foto: Neue Bühne Senftenberg

Ein Campingplatz mit seinen Bewohnern ist schon ein besonderer Ort. Endlich ist der wohlverdiente Urlaub erreicht und man möchte sich vom anstrengenden Alltag erholen. Doch vor der Erholung steht auf einem Campingplatz bekanntlich die Arbeit. Bis erst einmal alle begrüßt sind, die wichtigen Updates in Sachen Tratsch ausgetauscht wurden, alles ordnungsgemäß angemeldet ist und das eigene Zelt steht, hat die Urlaubsstimmung meistens schon mächtig gelitten. Warum sollte es dieses Jahr anders sein? Ein Jahr ist vergangen und alle sind sie wieder da. Urlaubsreif treffen sich die Ehepaare Angelika und Otto Molch, Isolde und Bernd Baumeister, Wiebke und Heinz-Harald Kopf, die frisch verheirateten Fanny Kießling und Stefan Köhler zum wohlverdienten Höhepunkt des Jahres. Und doch ist etwas anders: Der Campingplatz hat einen neuen Besitzer und der will ein innovatives und moderneres Urlaubskonzept. Verzweifelt sucht der Platzwart mit seinen Gästen nach einer Lösung und alles kommt wie immer ein bisschen anders als eigentlich erwartet. Die NEUE BÜHNE zeigt Ihnen eine neue Folge der Kult-Revue CAMPING CAMPING. Mit bekannter Musik von unter anderem Frank Sinatra, Roger Cicero, den Beatles, den Gipsy Kings oder Zarah Leander, zeigen wir Ihnen auch diesen Sommer wieder komische Geschichten rund ums Camping. Nicht nur für Camper, sondern die ganze Familie!

## Honeybeatz

**zum 12. Kulturhofgeburtstag**

**KONZERT: 02.06.07 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau**



Foto: Kulturhof Lübbenau


„The Honeybeatz“ sind eine von der Regierung gecastete Spezialeinheit, die dafür kämpft, vernachlässigte Ohrwürmer aus den Fängen der hinterhältigen Number-One-Hits zu befreien und diese auf den Stapel der Hörenswürdigkeit zurück zu katapultieren. Wir kennen viele schreckliche Künstler mit schrecklichen Songs aus allen Kulturen und Jahrzehnten. Aber in manchen Fällen stehen die Songs nur im Schatten ihrer schrecklichen Künstler. Und werden von ihnen seit Jahrzehnten gewürgt und vergewaltigt. Dieser Wahnsinn muss ein Ende haben! „The Honeybeatz“ werden Sie befreien! Wird es ihnen gelingen? Oh ja! Mit gebührender Kraft und dem Charme von zehn Melonen haben sich die vier Musiker auf den Weg gemacht und schon so einige verwaiste Songperlen auf ihr nimmerndes Mixtape gebannt. Das Repertoire reicht von Police, Ramones, Jimmy Hendrix, Bee Gees, NOFX, bis zu Jacksons 5, Roxette, Doors, Muse und einigen Funk'n'Soul Soundtracks. Dabei werden die Songs nur selten in ihrer „Radio-typischen“ Version gespielt, sondern vielmehr in einer tanzbaren- und bandeigenen Version. Da ist fette Party angesagt!!!! Und falls die Gestalten auf dem Foto jetzt irgendwem bekannt vorkommen, dahinter verstecken sich die Bandmitglieder von „Garp“ mit dem Sänger von „Maxx“.

# AMADEUS\*

PIZZA, GYROS, AMADEUSROLLE & FALAFEL

## DONER FÜR 2,50 EURO

GÜNSTIG UND IMMER LECKER



Mo-Fr 11 - 22:30  
So 16 - 22:30

Tel 0355 4947797

Karl-Marx-Str. 59  
Cottbus

# Burger Queen

Tel.: (0355) 38 18 060

**hausgemachte Burger ab 1,80 €**

**täglich preiswerter Mittagstisch**

**monatlich neuer Burger**

- Hamburger
- Cheeseburger
- Hot Dog
- Chickensburger
- Gyrosburger
- Barbecue Burger
- Big Rokit
- Hawaii Burger
- Jumbo
- Oligent



**Zimmerstraße 17**  
**Parkplatz im Hof**  
**Mo - Fr 9 - 14 und 17 - 21 Uhr**

F-Ebert Str.  
Zimmerstr. Hubertstr.  
Karlstr.

# DEMATH.de

COPY - COPY - COPY - Der Copy-Shop bei der UNI -

## Druckereiprodukte

**schnell & unkompliziert**

**FLYER, Karten, Falblätter, SATZ & LAYOUT**

**OPEN**

Mo.-Fr.  
9.00-20.00 Uhr  
Samstag  
10.00-17.00 Uhr

**5000 Flyer 4/4 250g ab 80.00€**

Scan A0 Farbe 6,00€

**DEMATH GbR** Karl-Marx Str. 59 - 03044 Cottbus

☎ 0355-3833955 ☎ 0355-4947400 - [copy@demath.de](mailto:copy@demath.de)

Preisliste im Netz!

# DEMATH.de

DEMATH Computershop

**Notebook's, Pc's, Hardware, Software, Reparatur, Modding, Netzwerk, Beratung, Service...**

Online Shop

<http://shop.demath.de>

**OPEN**

Mo.-Fr.  
9.00-19.00 Uhr  
Samstag  
10.00-17.00 Uhr

**ASUS**  
Prestige Center

**DEMATH GbR** Calauer Str. 21 - 03048 Cottbus

☎ 0355-4837060 ☎ 0355-4837061 - [kontakt@demath.de](mailto:kontakt@demath.de)

## 44 Leningrad

.....  
russian speed folk

**KONZERT: 02.06.07 21:00 Uhr, Bebel**



Foto: Bebel

Die Potsdamer Partykollegen von 44 Leningrad werden nicht müde ihre Speed Folk Maschine anzuwerfen und das russische Liedgut durch den

Wolf zu drehen. Die Genossen dürften im Grabe rotieren, in den Tanzpalästen ist Bewegung angesagt, Klassenkampf taugt heute zum Massentanz. Balalajka- und Akkordeon Klänge mischen sich mit Pogorhythmen, Gitarren donnern auf Budjonny's Spuren, selbst westliches Liedgut schützt nichts mehr vor der „Russifizierung“. Nie war die Erinnerung an das Land des Roten Oktober so spaßig wie heute. *info: www.44leningrad.net*

## Ohrnanie

**EVENT: 02.06.07 20:00 Uhr, Galerie Fango, Mystisch, Elektronisch, Live. Live: Metwurst vs. Dermone**

An diesem Abend wird in der Galerie Fango die akustisch-elektronische Korpulation zelebriert. Sobald das Modul angeschlossen ist werden die ersten Live produzierten Klänge die Boxen verlassen. Mit dem Liveact „Metwurst vs. Dermone“ werden völlig neue Klangwelten entdeckt, die Jungs OHRNANIEREN mit verschiedenen elektronischen Elementen und erzählen dabei uralte aber auch vergessene Geschichten der geistigen und körperlichen Befriedigung. „Sie regen das Publikum auf eine unbekannte Weise an, die mystisch und fesselnd zugleich ist“ bemerkte einst ein noch nicht bekannter Forscher. Und er hatte Recht. OHRNANIE ist nicht zu beschreiben man muss es erleben. Dabei Sein!! Nicht verpassen!! und vor allem KOMMEN!

## Tazmanian Devils (Psychobilly)

**KONZERT: 02.06.07 22:00 Uhr, Muggefug**

Die Tazmanian Devils sind eine junge Psychobilly Band aus Quedlingburg. Sie haben schon einige sehr gute Gigs zum besten gegeben (Satanic Stomp mit King Kurt, Rockin`Nightmares 4 mit Mad Sin) und vor kurzer Zeit veröffentlichten Sie ihr erstes Album „Evil Boppin“. David (Slapbass/Gesang), Salmi (Gitarre) und Laura (Drums) spielen authentischen 80's Psychobilly.



Foto: Muggefug

## PLAY

**KINO: 02.06.07 20:00 Uhr, Oben kino, Chile 2005, 105 Min, Regie: Alicia Scherson**

Cristina arbeitet in Santiago de Chile als Krankenpflegerin. Eines Tages findet sie eine geheimnisvolle Aktentasche, deren Inhalt ihr intime Dinge über das Leben ihres Besitzers verrät: Tristan, ein junger Architekt aus der Oberschicht. Cristina folgt Tristan und dringt immer tiefer in sein Leben ein, ohne dass dieser es bemerkt ... Poetisch, bildstark und manchmal märchenhaft, ist PLAY eine „wunderbar entspannt erzählte Großstadtballade“ (Filmecho) über das Leben als Spiel mit offenem Ende. Mit Alicia Schersons überzeugendem Debüt meldet sich eine neue Generation chilenischer FilmemacherInnen zu Wort.

## Jazz im Liegestuhl

**KONZERT: 02.06.07 20:00 Uhr, IBA-Terrassen Großräschen, Eintritt: 10 € / ermäßigt 8 €**

Am 2. Juni laden die IBA-Terrassen in Großräschen wieder zum traditionellen Jazzabend bei Sonnenuntergang am Tagebaurand ein. Feurig und unberechenbar, dann wieder nachdenklich und melancholisch, so klingt dieser, wie der Bandname schon suggeriert, bunte Cocktail aus Balkan- und Zigeunermusik mit Jazz. Darin wird vor allem das Tänzerische des einen Stils mit dem harmonischen Freiheitsdrang des anderen derart verwoben, dass das Ergebnis eine kraftvolle und homogene musikalische Aussage bildet.

## 3.6. Sonntag

### Event

**10:00 bis 18:00 Stadthalle**

World of Reptiles

**14:00 IBA-Terrassen**

Großräschen

Spritztour ins neu entstehende Lausitzer Seenland mit dem Kleinbus

**15:00 Alte-Chemiefabrik**

Tanztee in der alten Chemiefabrik

**20:00 Oben kino**

Jazz&Cinema 102 präsentiert im Konzert - PETER BRÖTZMANN CHICAGO TENTET "10th Anniversary Tour"

**20:00 Galerie Fango**

Bar und Kunst - Ausstellung „we can“

**Theater**

**16:00 Neue Bühne**

Senftenberg

Camping, Camping 2

**16:00 Saal der Stadtverordneten, Altmark 21**

DER KONTRABASS

- Schauspiel von Patrick Süskind

**19:00 Theaterscheune**

Ströbitz

CABARET, ab 18.15 Uhr

Vorprogramm

Jazz&Cinema 102 präsentiert im Konzert

## PETER BRÖTZMANN CHICAGO TENTET

.....  
"10th Anniversary Tour"

**EVENT: 03.06.07 20:00 Uhr, Oben kino, und den Film: DAMEN UND HERREN AB 65**

Bereits seit drei Jahrzehnten ist PETER BRÖTZMANN eine zentrale Figur in der europäischen Szene der improvisierten Musik. Heute leitet er zwei der bedeutendsten Ensembles dieser Szene, das DIE LIKE A DOG -TRIO sowie das PETER BRÖTZMANN CHICAGO TENTET.

Seit Mitte der neunziger Jahre ist Chicago zu einem der wichtigsten internationalen Zentren der improvisierten Musik geworden und Brötzmann fand dort etwas wieder, was er aus Berlin und Wuppertal kannte. Mit dem CHICAGO TENTET konnte er sein Hauptanliegen, die verschiedenen Musiker und Temperamente so zu koordinieren, dass man weltweit zusammenarbeiten kann, verwirklichen. In seinem TENTET hat Brötzmann u.a. die Creme der Musiker Chicagos um sich geschart und damit einige der besten Musiker aus der Szene überhaupt. Über jeden einzelnen von ihnen könnte man Seiten füllen. BRÖTZMANN'S TENTET ist so frapierend eingespielt, so überzeugend in der Repertoire-Gestaltung und der Ausführung, dass man sich eine Steigerung kaum vorstellen kann.

**DAMEN UND HERREN AB 65** (BRD 2002, 70 Min, Regie: Lilo Mangelsdorff)

„Damen und Herren ab 65 gesucht“, so beginnt eine



Foto: Oben kino

Kleinanzeige in einer Wuppertaler Lokalzeitung. Hintergrund: die Neuinszenierung des Stückes „Kontakt“, das Pina Bausch 1978 mit ihrer Tanztheatergruppe herausgebracht hatte. Es soll jetzt mit älteren Menschen, mit Laien neu inszeniert werden. Auf die Anzeige melden sich über 150 Menschen, 25 werden ausgewählt, über ein Jahr lang wird geprobt. Tänzerinnen und Tänzer aus der Uraufführungstruppe haben alle Hände voll zu tun, mit den Laien die komplizierten, unverwechselbaren Posen, Gesten und Bewegungsabläufe à la Pina Bausch einzustudieren. Im Januar 2000 findet in Wuppertal die Premiere statt. Seitdem wird die Truppe zu Gastspielen eingeladen, in den Spielpausen wird weitertrainiert. Ein ganzes Jahr lang hat die Frankfurter Dokumentar- und Experimentalfilmerin Lilo Mangelsdorff die Proben begleitet. Zwölf Monate Arbeit und Ausgelassenheit, Einzelkämpfe und gemeinsames Lernen, Feindseligkeiten und Freundschaft, Anerkennung und Kritik. Besonders letztere anzunehmen, fällt nicht immer leicht, wenn man schon ein langes Leben erfolgreich gemeistert hat.

## Tanztee in der alten Chemiefabrik

**EVENT: 03.06.07 15:00 Uhr, Alte-Chemiefabrik**

Am Sonntag, den 3. Juni 2007, 15.00 Uhr „Tanztee in der alten Chemiefabrik“ / Am Sonntag, den 3. Juni 2007 präsentieren Michael Apel und die Diskothek „surprise“ den „Tanztee in der alten Chemiefabrik“. Platz zum Tanzen und die richtige Musik bei Kaffee und Kuchen garantieren einen schönen Nachmittag im historischem Ambiente der Chemiefabrik und dem neu gestalteten Park. Kramen Sie Ihre Tanzschulerfahrungen heraus und erfreuen Sie sich an Walzer, Foxtrott oder Cha-Cha-Cha. Der Eintritt kostet 5,- €.

## 4.6. Montag

### Event

**09:30 Planetarium**

Der Mond auf Wanderschaft - Reise durch die Sternbilder des Tierkreises, ab 5 Jahren

**16:00 Fabrik e.V. Guben**

Mädchentag

**Kino**

**17:30/20:00 KinOh**

Mitten ins Herz - Ein Song für Dich, Komödie über

einen ehemaligen Popstar (Hugh Grant), der ein musikalisches Comeback mit seiner Bekannten (Drew Barrymore) versucht. Nur will die Beziehungsgeschädigte nichts von Männern wissen.

**18:30 Oben kino**

STELLAS VERSUCHUNG

**21:00 Oben kino**

PLAY

BLICK RECHT IM NETZ  
www.kultur-cottbus.de





# 5.6. Dienstag

## Event

**17:00 Fabrik e.V. Guben**  
Volleyball in der Friedensschule

**17:15 LTV**

KonturTV! - Folge 6!

**17:30 BTU Audimax**  
Energieerfahrung und Energiezukunft - Prof. Dr. Klaus Traube, Oberursel

**19:00 Fabrik e.V. Guben**  
Stage #1 - Musikschule Johann-Crüger, Eintritt frei, Gesangsschüler zeigen gemeinsam mit der Big Band, unter Leitung von Andreas Zach, ihr Können. U.a. Titel von Genesis, James Blunt, Kelly Clarkson und Christina Stürmer stehen auf dem Programm.

**19:00 Konturbüro**

KonturTV! - Treffen, Das

Jugendfernsehmagazin aus Cottbus

**19:30 Studentengemeinde Cottbus - Schillerstr. 56**  
Krieg - Not(wendig)?

## Kino

**18:30 Obenkino**

PLAY

**18:30/21:00 KinOh**  
Mitten ins Herz - Ein Song für Dich

**21:00 Obenkino**

STELLAS VERSUCHUNG

## Theater

**09:00 Puppenbühne**

Regenbogen

DER WOLF UND DIE 7 GEISLEIN, Mit Kinderfest

**19:30 GladHouse**

Theater im Glad-House  
- DIE SCHWARZEN BRÜDER

## DER WOLF UND DIE 7 GEISLEIN

**THEATER: 05.06.07 09:00 Uhr, Puppenbühne Regenbogen, Mit Kinderfest, Weitere Veranstaltungen: 07.06. 09:00 Uhr, 06.06. 09:00/14:30 Uhr, 10.06. 10:00/15:00 Uhr, 12.06. 09:00 Uhr, 13.06. 09:00 Uhr, 14.06. 09:00 Uhr, 17.06. 10:00/15:00 Uhr**



Foto: Puppenbühne Regenbogen

Eine Großmutter sitzt in ihrem Wohnzimmer an einer alten Nähmaschine und näht für ihr Enkelkind zum Geburtstag sieben kleine Geißlein. Als das 7. Geißlein plötzlich zu reden beginnt und sie „Mama“ nennt, entwickelt sich ein lustiges Spiel rund um das bekannte Märchen, welches von Mut und Übermut, List und Hinterlist,

Freud und Leid handelt. Doch wie in jedem Märchen siegt natürlich auch in unserer Spielfassung das Gute über das Böse, und so können am Schluss alle gemeinsam singen: „Der Wolf ist tot, der Wolf ist tot, der böse, böse Wolf ist tot!“ Im Anschluss an die Inszenierung wollen wir am 6.5. im Garten der Villa Regenbogen ein lustiges Kinderfest feiern, bei dem sich alles um Situationen aus der bekannten Geschichte dreht. Ausserdem können die Kinder jeden Di, Mi, Do bis 14.06.07 nach der Vorstellung die Bühne und die Puppen aus nächster Nähe betrachten und mit den Akteuren über die Inszenierung reden. Danach können sie sich das kleinste Zickchen als Sockenpuppe bauen und ausprobieren, was man damit alles machen kann. Im Anschluss werden mehreren Stationen aus dem Puppenspiel auf spielerische Weise dargestellt.

## KonturTV! - Treffen

**EVENT: 05.06.07 19:00 Uhr, Konturbüro, Das Jugendfernsehmagazin aus Cottbus, Weitere Veranstaltungen: 12.06. 19:00 Uhr, 19.06. 19:00 Uhr, 26.06. 19:00 Uhr**

Der Treff für kreative, junge Filmemacher und welche, die es werden wollen. Jeden Dienstag trifft sich das KonturTV-Team um neue Beiträge für die Jugendfernsehung zu planen, Dreharbeiten zu organisieren oder um einfach nur zu quatschen. Ausserdem werden Workshop durchgeführt oder Leute eingeladen, um sich gegenseitig auszutauschen und zu vernetzen. KonturTV! ist die Jugendfernsehung - von selbstorganisierten jungen Menschen für ebendiese - welche jeden Dienstag um 17:15 Uhr auf LTV in Wiederholung läuft. Jeden Monat gibt es eine neue Folge mit Bandvorstellung, Interviews, Kochshows, Musicvideos, Filmen und andersartigen Moderationen. Dabei kann man entweder eigene Filme einsenden oder im Team mitarbeiten. Anmeldung per Mail: [konturTV@konturprojekt.de](mailto:konturTV@konturprojekt.de). Infos: [www.konturprojekt.de](http://www.konturprojekt.de), oder neu: [www.myspace.com/konturTV](http://www.myspace.com/konturTV) mit allen Sendungen online!

## Krieg

### Not(wendig)?

**LESUNG: 05.06.07 19:30 Uhr, Studentengemeinde Cottbus - Schillerstr. 56**

Schon in der Antike gab es die Meinung, daß Krieg notwendig ist, um Frieden zu schaffen. Dass dadurch Versöhnung zwischen zerstrittenen Völkern und Ländern erreicht werden könnte, ist heute jedoch angesichts fortdauernder Konflikte zusehends fraglich geworden. Pfr. Peter Paul Gregor (Hoyerswerda) war als Militärseelsorger im Kosovo tätig und hat auf vielen Reisen, u.a. in Israel und im Iran, nachhaltige Eindrücke in Krisenregionen gewinnen können. Er wird uns über seine Arbeit und seine Erfahrungen in Ländern, die vom Krieg heimgesucht werden, berichten.

## Theater im Glad-House

### DIE SCHWARZEN BRÜDER

**THEATER: 05.06.07 19:30 Uhr, GladHouse, von LISA TETZNER, präsentiert von Schülern der 8. Klasse der Freien Waldorfschule Cottbus, AK: 5,00 €, Weitere Veranstaltungen: 06.06. 19:30 Uhr, 07.06. 19:30 Uhr**



Foto: Gladhouse

Aus Not veräußerten bis in die Mitte des neunzehnten Jahrhunderts arme Tessiner Bergbauern ihre Kinder als Kaminfegerbuben nach Mailand. Sie mussten als lebende Besen durch die finsternen Kamine klettern und mit dem nackten Händen den Ruß herabwerfen. Die Arbeit war schwer und ungesund. In ihrem

Bund der „schwarzen Brüder“ hielten sie zusammen, wehrten sich gegen ihr Elend und verstrickten sich in Kämpfe mit der Bande der Mailänder Straßenjungen. Die Abenteuer und Entbehrungen der Kaminfegerbuben werden anhand der wahren Geschichte des kleinen Giorgio mit unglaublicher Spannung erzählt. Die schwarzen Brüder ist die bekannteste Erzählung der deutschen Schriftstellerin Lisa Tetzner und eines der meistgelesenen Kinderbücher der Welt. Der Jugendroman wurde von Lisa Tetzner zwar begonnen, aber von ihrem Mann Kurt Held (eigentlich Kurt Kläber) zu Ende geschrieben. Weil es ihm als politischem Flüchtling nicht erlaubt war, in der Schweiz zu publizieren, wurde das Buch unter dem Namen seiner Frau veröffentlicht. Kurt Held schrieb später den Jugendbuchklassiker Die Rote Zora und ihre Bande.

## Energieerfahrung und Energiezukunft

**Prof. Dr. Klaus Traube, Oberursel**

**LESUNG: 05.06.07 17:30 Uhr, BTU Audimax**

Nationale und internationale Entwicklungen des Energiebedarfs und der Energieversorgung zeigen seit Mitte des 20. Jahrhunderts einen dominierenden Einfluss von kollektiven Wahrnehmungen - Paradigmen - auf energiepolitische und energiewirtschaftliche Ziele und Aktivitäten. Solche, weitgehend durch technologische Verheißungen geprägte Paradigmen erweisen sich im Rückblick oft als abwegig, aber lang-  
lebig.

DATUM	WER
10.03.2007	THE KILLERS (B)
12.03.2007	NELLY FURTADO (B)
19.03.2007	AIR (B)
23.03.2007	KEIMZEIT (CB)
26.03.2007	LETZTE INSTANZ (B)
26.03.2007	ART GARFUNKEL (B)
27.03.2007	TOKIO HOTEL (B)
29.03.2007	VNV NATION IMPERATIVE REACTION MODULATE (B)
30.03.2007	NORTHERN LITE (CB)
31.03.2007	HENRY MASKE - Virgil Hill (M)
02.04.2007	BRYAN FERRY (B)
05.04.2007	WITHIN TEMPTATION (B)
13.04.2007	ENGERLING (CB)
15.04.2007	FAITHLESS (B)
18.04.2007	LIONEL RICHIE (B)
20.04.2007	J.B.O. Clubtour (CB)
20.04.2007	EL*KE - "Wir müssen hier raus!" (B)
20.04.2007	LIONEL RICHIE (L)
20.04.2007	TIGER ARMY + DEADLINE + BROILERS (B)
20.04.2007	MOSH @ K17 - BLACK FRIDAY 29 ZERO MENTALITY (B)
21.04.2007	TIGER ARMY + DEADLINE + BROILERS (L)
22.04.2007	COLOSSEUM Live (D)
22.04.2007	JACKIE LEVEN (B)
27.04.2007	KOSHEEN (B)
29.04.2007	BLUMFELD (B)
02.05.2007	17 HIPPIES (B)
02-03.05.2007	OLIVER KALCOFE (B)
03.05.2007	BOB DYLAN and his Band (B)
05.05.2007	MODERN SOUL BAND (CB)
05.05.2007	MAGNUM (B)
07.05.2007	JOHNNY & EDGAR WINTER + RICK DERRINGER BAND (B)
07.05.2007	PET SHOP BOYS (B)
08.05.2007	JOHNNY & EDGAR WINTER + RICK DERRINGER BAND (L)
08.05.2007	OLIVER KALCOFE (D)
09.05.2007	PET SHOP BOYS (C)
09.05.2007	AFI (L)
09.05.2007	ZUCCHERO (B)
12.05.2007	TRIVIUM special guest: ANNIHILATOR (B)
14.05.2007	Built To Spill (B)
17.05.2007	BOLLYWOOD, (CB)
19.05.2007	GÖTZ ALSMANN & Band (B)
28.05.2007	REVOLVERHELD & Gäste, (B)
31.05.2007	MONTSERRAT CABALLE (B)
05.06.2007	BEATSTEAKS (L)
07.06.2007	JUSTIN TIMBERLAKE (L)
08.06.2007	IRON MAIDEN, Ludwigshafen
09.06.2007	BUSHIDO (B)
10.06.2007	JETHRO TULL - LIVE ON TOUR (B)
14.06.2007	AEROSMITH (M)
16.06.2007	PUR - OPEN AIR mit Gästen (B)
16.06.2007	BUSHIDO (D)
23.06.2007	MANFRED MANN'S EARTH BAND (L)
28.06.2007	OZZY OSBOURNE, (M)
03.07.2007	GENESIS (B)
04.07.2007	RED HOT CHILI PEPPERS (D)
05.07.2007	HELMUT LOTTI (B)
05.07.2007	TOTO (L)
07.07.2007	BEATSTEAKS, (B)
13.07.2007	MELT! FESTIVAL 2007, Gräfenhainichen
14.07.2007	Anna Netrebko & Rolando Villazo'n (HH)
21.07.2007	NANGA PARBAT, Senftenberg
28.07.2007	SEED (D)
15.09.2007	WIR SIND HELDEN & special guest (B)
26.09.2007	SPORTFREUNDE STILLER (B)
10.-21.10.2007	CAVEMAN (CB)
13.10.2007	GÜNTHER FISCHER & Band (CB)
15.10.2007	JOE COCKER (B)
17.11.2007	LIFT - ROCKBALLADEN (CB)
10.12.2007	MAX RAABE (CB)
15.12.2007	MONOKEL (CB)

AUSZUG AUS DEM AKTUELLEN VERANSTALTUNGSANGEBOT.  
(C) = CHEMNITZ, (CB) = COTTBUS, (B) = BERLIN, (D) = DRESDEN,  
(L) = LEIPZIG, (P) = POTSDAM, (M) = MÜNCHEN, (HH) = HAMBURG

# 6.6. Mittwoch

## Event

### 11:00 Planetarium

Sonne, Mond und Sterne  
- Sterntheater ab, 9 Jahren

### 14:30 Weltspiegel

Weltspiegels Rumpelkammer 5 - von und mit Michael Apel

### 17:00 Fabrik e.V. Guben

Medienworkshop - Film

### 17:00 Internat des

Niedersorbischen Gymnasiums

Umgebendehäuser der Niederlausitz - Vortrag mit Steffen Orgas

### 18:00 Der Laden

Die Nacht den Morgen grüßt, Gedichte und Kurzprosa von und mit Susan Tiede, Der Eintritt ist frei!

### 20:00 Planetarium

Sternbilder und Wandelsterne - Populärwissenschaftl. Unterhaltungsprogramm, ab 5 Jahren

### 21:00 Muggeflug

StudiFusion

## Kino

### 17:30/20:00 KinOh

Mitten ins Herz - Ein Song für Dich

### 18:30 Obenkino

STELLAS VERSUCHUNG

### 21:00 Obenkino

PLAY

### 21:00 BTU Audimax

Ein Freund von mir

## Theater

### 09:00 Puppenbühne

Regenbogen

Himpelchen und Pimpelchen - Puppenbau / Puppenspiel, Bau von Knaufpuppen

### 09:00/14:30 Puppenbühne

Regenbogen

DER WOLF UND DIE 7 GEISLEIN

### 18:00 Neue Bühne

Senftenberg

Feuerherz - die neuesten Leiden des jungen W., Jürgen Eick nach Plenzdorf und Goethe, 130 min

### 19:30 Kammerbühne

WENN DIE MÄDCHEN

NACKT SIND - Ein

Georg-Kreisler-Abend, Zusammengestellt von Reiner Flath

### 19:30 GladHouse

Theater im Glad-House  
- DIE SCHWARZEN BRÜDER

# Himpelchen und Pimpelchen Puppenbau / Puppenspiel

**THEATER: 06.06.07 09:00 Uhr, Puppenbühne Regenbogen, Bau von Knaufpuppen, mind 5 Kinder, Unkostenbeitrag 2,50 Euro, bis zum 28.6.**

„Himpelchen und Pimpelchen stiegen auf einen Berg...“ So beginnt das beliebte Gedicht von zwei lustigen Zwergen. Die Kinder gestalten sich unter Anleitung witzige Figuren, mit denen sie in Anlehnung an das bekannte Fingerspiel eine ganz eigene Geschichte erfinden können und so ihre sprachliche Fähigkeit weiterentwickeln. Wer Lust hat, kann seine erfundene Geschichte auch den anderen Kindern vorspielen.

## StudiFusion

**EVENT: 06.06.07 21:00 Uhr, Muggeflug, „Umsonst und Drin!“ - 60er/70er/Funk/Reggae/Drum'n'Bass**

Ein paar schnöde Worte, eine Hand voll Leute und schon geht's los. Umsonst ist hier nur der Eintritt. Ab sofort wird es jeden Monat eine Kostprobe studentischer Kultur geben. Im Sinne des Mottos „von Studenten für Studenten“ werden mehrere Kommilitonen versuchen das Muggeflug in ein Tollhaus zu verwandeln. Ne tolle Deko und fliegende Gebeine werden dabei die Ursache allen Übels sein. Also lasst Euch überraschen und wundert Euch nicht, wenn's am Ende ein Konzi wird.

vier, und Henryk Blazej, Flöte, sind Meister ihres Fachs. Die Verbindung von technischer Meisterschaft und suggestiver Ausdruckskraft überzeugte das Publikum nicht nur Polen, sondern in nahezu allen europäischen Ländern, in den USA, in England, im Nahen und Fernen Osten, wo beide Solisten häufig zu Gast sind. Ihr Studium absolvierten Teresa Kaban und Henryk Blazej an der Musikakademie in Krakau, in Manchester, Moskau und Prag. Heute leiten sie selbst Meisterkurse in Miami, Los Angeles, London und Catania. Zahlreiche Schallplatteneinspielungen dokumentieren ihr umfangreiches Repertoire. In Senftenberg spielen die Virtuosen Sonaten für Flöte und Klavier von Wolfgang Amadeus Mozart, von Conradin Kreutzer, Henryk Wieniawski und für Klavier solo von Fryderyk Chopin das Scherzo in b-moll, Nocturne in F-Dur und Impromptu-Fantasie in cis-moll.

## FilmBühne 110

### TSOTSI

**KINO: 07.06.07 20:00 Uhr, Obenkino, GB/Südafrika 2005, 94 Min, Regie: Gavin Hood**

In einem Ghetto am Rand von Johannesburg lebt der 19-jährige Tsotsi in den Tag hinein. Der Anführer einer kleinen Gangsterbande ist der coole und für seine Brutalität gefürchtete Held des Viertels. Eines Abends sieht er sich drastisch mit den Folgen seiner Gewalttätigkeit konfrontiert: In einem noblen Vorort schießt er auf eine Frau, stiehlt deren Auto und flüchtet mit Höchstgeschwindigkeit, als er plötzlich auf dem Rücksitz ein neugeborenes Baby bemerkt. Vor Schreck baut er einen Unfall und muss seine Flucht zu Fuß fortsetzen. Er könnte das schreiende Kind allein in dem Wrack zurücklassen, doch etwas in ihm sperrt sich dagegen. Also steckt er es in eine Papiertüte und nimmt es mit in seine Welt ... Eine atemberaubende Geschichte, voller Adrenalin erzählt, zu den stampfenden Sounds des „Kwaito“, der Musik der Ghettokids von Johannesburg: Das ist TSOTSI. Die Geschichte eines blutjungen Gangsters, den man hassen möchte. Ein flammendes Plädoyer für Liebe und Friedfertigkeit und gegen den Hass und die rasende Wut.



Foto: Obenkino

# 7.6. Donnerstag

## Event

### 11:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-  
raum - Auf Entdeckungsreise  
mit den Knaxianern

### 15:00/17:15 BTU

Audimax

BTU-KinderCampus - „Ich  
sehe was, was Du nicht  
siehst“, Referenten: Prof.  
Dipl.-Ing. Dominik Lengyel  
(Lehrstuhl Darstellungslehre)  
/ Catherine Toulouse (Lehr-  
stuhl Plastisches Gestalten)

### 18:00 Fabrik e.V. Guben

Medienworkshop - Foto

### 19:30 Neue Bühne

Senftenberg

Oper und Konzert Exquisit  
- Teresa Kaban und Henryk  
Blazej, Konzert für Klavier  
und Flöte

### 20:00 Bebel

KlangFeuer

### 21:00 LaCasa

Jam-Session!!!

### 22:00 CB-Entertainment-

center

Sekt in the City

## Kino

17:30/20:00 KinOh

Freedom Writers, Ein ans  
Herz gehendes Drama  
über eine Lehrerin (Hilary  
Swank), die ihre Problem-  
schüler motivieren will.

### 20:00 Obenkino

FilmBühne 110 - TSOTSI

## Theater

### 09:00 Puppenbühne

Regenbogen

DER WOLF UND DIE 7  
GEISLEIN

### 19:30 BTU

Carl-Henning Wijkmark  
- Der moderne Tod, Neue  
Bühne Senftenberg, 95 min

### 19:30 GladHouse

Theater im Glad-House  
- DIE SCHWARZEN  
BRÜDER

### 19:30 Theater am Bon-

naskenplatz

SECHS TANZSTUNDEN  
IN SECHS WOCHEN  
- Schauspiel von Richard  
Alfieri

### 19:30 Theaterscheune

Ströbitz  
CABARET, ab 18.15 Uhr  
Vorprogramm

## Umgebendehäuser der Niederlausitz

Vortrag mit Steffen Orgas

**LESUNG: 06.06.07 17:00 Uhr, Internat des Niedersorbischen Gymnasiums**

Bis vor etwa 150 Jahren war die ländliche Niederlausitz von hölzernen Wohn- und Stallgebäuden dominiert. In der von Block- und Schrotholzbauten geprägten Landschaft etablierte sich eine regionaltypische Sonderform des Umgebendehauses. Leider haben nur wenige dieser Gebäude die Zeiten überdauert. Der Vortrag nimmt diesen Umstand zum Anlass, auf die verbliebenen Niederlausitzer Umgebendehäuser einzugehen. Basis der Ausführungen bildet eine umfassende Bestandsdokumentation der letzten Jahre. Neben der Beschreibung des Bestandes werden die Grundstruktur und Entstehungsursachen des Umgebendehauses erläutert. Vor etwa zwei Jahren hat Steffen Orgas, Mitarbeiter für Baukonstruktion und Baugeschichte an der BTU Cottbus eine Bestandsaufnahme der Blockhäuser in der Niederlausitz vorgenommen. Unter etwa 20 Testen finden wir u. a. Beispiele mit einer giebelartigen Stützenkonstruktion in Drachhausen (Sand) und Kolkwitz vor.

## Weltspiegels Rumpelkammer 5 von und mit Michael Apel

**EVENT: 06.06.07 14:30 Uhr, Weltspiegel, 7,- €uro**  
Die große Diva des deutschen Films mit der tiefen Stimme - Zarah Leander wäre dieses Jahr 100 Jahre alt geworden. In Weltspiegels Rumpelkammer Folge 5 erinnern wir an diese große Dame, folgen Gene Kelly in die Zeit des Stummfilms zurück und lassen mit Frank Schöbel eine warme Jahreszeit beginnen. Bei Kaffee und Kuchen ist Weltspiegels Rumpelkammer wieder ein schönes Erlebnis mit Ausschnitten aus der Zeit des guten alten Kintopps.

## Oper und Konzert Exquisit Teresa Kaban und Henryk Blazej

**KONZERT: 07.06.07 19:30 Uhr, Neue Bühne Senftenberg, Konzert für Klavier und Flöte**

Kein geringerer als Yehudi Menuhin schrieb „...hinsichtlich Virtuosität und Musikalität hat ihr Auftritt auf mich den denkbar größten Eindruck gemacht“. Teresa Kaban, Kla-



Foto: Bebel

# 8.6. Freitag

<b>Event</b>	<b>22:00 Fabrik e.V. Guben</b> Back to the Roots*
<b>Göritz bei Drebkau</b> Gahlen Moscht Metal - Open Air	<b>22:00 GladHouse</b> SUMMERBREAK - Party des SPREE-NEIßE GYM
<b>15:00 bis 18:00 Der Laden</b> Filzen von Wohndekorati- onen - Freitagswerkstatt	<b>22:00 Stuk</b> AROMA CLUB - SUM- MERCHILL, line up: dick - (Brandenburg)
<b>16:00 Fabrik e.V. Guben</b> Kunst & Krempel	<b>Kino</b>
<b>17:00 Fabrik e.V. Guben</b> Kids Fun	<b>18:30/21:00 KinOh</b> Freedom Writers
<b>20:00 Galerie Fango</b> Bar und Kunst - Ausstellung „we can“	<b>20:00 Obenkino</b> DIE FÄLSCHER
<b>20:00 Stadt Cottbus</b> Let's Dance, Der Coole Mix	<b>Theater</b>
<b>21:00 Comicaze</b> „Defender“ - „Traktor Bärenkau meets Silent Green“.	<b>09:00/12:00 Neue Bühne Senftenberg</b> norway. today - Igor Bauer- sima, Im Studio, 80 min
<b>21:00 Mäx - Diskothek &amp; Tanzcafe</b> kostenloser Tanzkurs - im Tanzcafé	<b>19:30 Kammerbühne</b> ROMANCE DE BARRIO - Ein Tango-Ballett, von Winfried Schneider
<b>21:00 Mäx - Diskothek &amp; Tanzcafe</b> Mäx-Ladies-Night	<b>19:30 Theater am Bonnas- kenplatz</b> SECHS TANZSTUNDEN IN SECHS WOCHEN - Schauspiel von Richard Alfieri
<b>21:00 Bebel</b> Latin Club - Salsamania	

## DIE FÄLSCHER

**KINO: 08.06.07 20:00 Uhr, Obenkino, BRD/Österreich 2006, 98 Min, Regie: Stefan Ruzowitzky, Weitere Veranstaltungen: 09.06. 20:00 Uhr, 10.06. 20:30 Uhr, 11.06. 21:00 Uhr, 12.06. 18:30 Uhr, 13.06. 20:00 Uhr**



Salomon Sorowitsch ist der König der Geld-Fälscher in einer Welt der Ganoven, Gigolos und leichten Mädchen. Das Leben ist ein Spiel, und das dazu notwendige Geld drückt sich Sorowitsch einfach selbst. Dank viel Pragmatismus und noch mehr Kreativität ist er auf der schönen und sicheren Seite des Lebens. Scheinbar. Denn 1944 wird Sorowitsch in das KZ Sachsenhausen überstellt. Er wird zur Schlüsselfigur eines groß angelegten Geldfälschungsbetriebes. Die Nazis wollen die britische Wirtschaft schwächen und brauchen Devisen. Sorowitsch geht den Handel mit dem Bösen ein und macht, was von ihm verlangt wird, um zu überleben ... Basierend auf den Erinnerungen eines der letzten lebenden Zeitzeugen Adolf Burger („Des Teufels Werkstatt“) hat Regisseur Stefan Ruzowitzky (ANATOMIE, DIE SIEBELBAUERN) die dramatischen Ereignisse des „Unternehmens Bernhardt“ verfilmt. Ein packendes, noch weitgehend unbekanntes Kapitel der deutschen Geschichte, authentisch und emotional mit einem überzeugenden Darstelleresemble inszeniert.

## AROMA CLUB

### SUMMERCHILL

**EVENT: 08.06.07 22:00 Uhr, Stuk, line up: dick - (Brandenburg), u.a. rock, pop, black, soul, house**  
... schrill, schön & sensationell tanzbar! So lieben wir ihn - den Aromaclub im STUK und vor allem, wenn man zwischendurch auf der Terrasse, vor dem STUK, entspannen kann. Feiern bis zum Abwinken zu einer brisanten Mischung aus globalen disco tunes und neuesten Scheiben. Eben alles, was zu einer Party gehört... Dick wird also an diesem Abend seinem Namen wieder alle Ehre machen. Eintritt in der ersten Veranstaltungsstunde frei!!!

## Defender

### Traktor Bärenkau meets Silent Green

**EVENT: 08.06.07 21:00 Uhr, Comicaze**  
„Defender“ ist eine neue Rockband aus Cottbus. Sie ist gewissermaßen ein „Wunschkind“ aus einer bandübergreifenden Beziehung der Cottbusser Bands „Traktor Bärenkau“ und „Silent Green“. Neben den beteiligten Instrumenten hilft wohl am ehesten ein Blick aufs Repertoire, zumindest, wenn es sich um Songs von anderen, bekannten Künstlern handelt. Da finden sich neben anderen so berühmte Namen wie Eric Clapton, Bob Dylan, Neil Young, J. J. Cale, John Mellencamp, Tom Petty und Johnny Cash auch deutschsprachige Künstler wie Hansi Biebl. Ganz bewusst wurde auf Schlagzeug und Bass verzichtet, da bei „Defender“ die etwas leiseren Töne Vorrang haben sollen. „Defender“ ist die Band für den kleinen Rahmen (unplugged oder auch mit „Stromgitarre“). So ist das musikalische Gelände, ziemlich deutlich abgesteckt. Aber es gibt nicht nur Songs berühmter Vorbilder zu hören. Es gehört bei „Defender“ im wahrsten Sinne zum guten Ton, das Programm durch Stücke aus der eigenen Feder zu bereichern.

## SUMMERBREAK

### Party des SPREE-NEIßE GYM

**EVENT: 08.06.07 22:00 Uhr, GladHouse, AK: 5,00 €**  
Sommer, Sonne, gute Laune... Verrückte Bands und atemberaubende DJ's, Tanzgruppen, sowie die Heißen Coyoten Sorgen an diesem Abend für eine Party, welche den Sommer würdig beginnen lässt.

# 9.6. Samstag

<b>Event</b>	<b>22:00 GladHouse</b> SPASSPARTY, AK: 5,00 €
<b>Göritz bei Drebkau</b> Gahlen Moscht Metal - Open Air	<b>22:00 Mäx - Diskothek &amp; Tanzcafe</b> „Neon-Party“ & „Karaoke- Fete“
<b>10:00/16:00 FH Lausitz</b> Tag der offenen Tür	<b>Kino</b>
<b>19:30 Gerichtsberg</b> OPERNCHÖRE A LA CARTE II - OPEN AIR AUF DEM GERICHTS- BERG, Sonderveranstal- tung:	<b>18:30/21:00 KinOh</b> Freedom Writers
<b>20:00 Fabrik e.V. Guben</b> Rockcafé	<b>20:00 Obenkino</b> DIE FÄLSCHER
<b>20:00 Galerie Fango</b> Bar und Kunst - Ausstellung „we can“	<b>Theater</b>
<b>20:00 Stadt Cottbus</b> Saturday Night Fever - 70er bis aktuelle Charts	<b>19:30 Neue Bühne Senftenberg</b> Tante und Ich - Morris Panych, Im Studio, LETZTE CHANCE, 75 min
<b>21:00 Sound</b> Smirnoff Summer Night, Jedes Smirnoff Ice nur 1,99€ und jeder Smirnoff Longdrink nur 1,49€ Eintritt frei bis 23:00 Uhr.	<b>19:30 Saal der Stadtver- ordneten, Altmark 21</b> DER KONTRABASS - Schauspiel von Patrick Süskind
<b>21:00 Mäx - Diskothek &amp; Tanzcafe</b> Ü-30-Party	<b>19:30 Kammerbühne</b> WENN DIE MÄDCHEN NACKT SIND - Ein Georg-Kreisler-Abend, Zusammengestellt von Reiner Flath
<b>21:00 Bebel</b> Visions Party - Liveact: Rolf And The Aroma Control	<b>19:30 Theater am Bon- naskenplatz</b> SECHS TANZSTUNDEN IN SECHS WOCHEN - Schauspiel von Richard Alfieri
<b>22:00 Muggeflug</b> Ska Ska Ska - „Slapstickers“ & The Incredibles feat. DJ Bela	

## Visions Party

### Liveact: Rolf And The Aroma Control

**KONZERT: 09.06.07 21:00 Uhr, Bebel**  
Es geschah an einem rauen Wintertag in Cottbus. Morgen ist Planabgabe, dachte Hubert „und ich habe nichts“. Sein letzter Trost war seine Gitarre, eine Flasche Jack Daniels und der Depri-Song Creep von Radiohead auf dem Dachboden der WK 51. Auch Alex, Martin, Simon und Andy trieb der Zufall wie von Geisterhand an diesen magischen Ort. Nacheinander fanden sie Zuflucht unter den maroden Balken des knarrenden Dachstuhls. Mit Wein, viel Bass, Gitarren, Trommeln und Saxophon bewaffnet stürmte das Quintett fortan diverse Proberäume der Stadt und begeisterte mit ihren eingängigen 2 Akkordstücken und dem einzigartigen Rock'n Rolf Funk ihr dürstendes Publikum. info: www.visions-partys.de



## Gahlen Moscht Metal

### Open Air

**EVENT: 08.06.07 Göritz bei Drebkau, www.gahlenmoscht.de, www.myspace.com/gahlenmoscht, Location: Hammelzone Greifenhainer Str. 5 03229 Casel / Göritz (Nähe Cottbus). Weitere Veranstaltungen: 09.06. 10.06.**  
Das Gahlen Moscht feierte sein Debüt im April 2006. In diesem Jahr wird das Festival vom 08. - 10. Juni seine Pforten öffnen und man kann sich auf ein fettes Line Up freuen. Bands wie Belphegor, Endstille, Trimonium, Darzamat und Le Scrawl sind ein Garant für fliegende Haare und anspruchsvolle Metal Klänge. In zweieinhalb Tagen werden 16 Bands die Metalgemeinde erfreuen. Auch 2007 kann man sich wieder über einen Bierpreis von 1,50 Euro freuen und das kostenlose Zelten und Parken. Das Festivalgelände in der Nähe von Cottbus, genau gesagt in Göritz bei Drebkau wird man für ein Wochenende Ticketpreis von 23,- Euro (Vvk) besuchen können. Auch eine Freikartenverlosung ist auf der Festivalseite www.gahlenmoscht.de zu finden. Also Ticket sichern und Nackenmuskelkater ist vorprogrammiert.

### Line Up:

- belphegor (supreme death/ black metal, austria)
- endstille (black, germany)
- trimonium (pagan black metal, germany)
- le scrawl (skagrindmetalpunk, germany)
- darzamat (melodic black, poland)
- infected brain (brutal death, germany)
- abusiveness (black, poland)
- bestiar (old school death, poland)
- resurrected (death grind, germany)
- i despise (metal core, germany)
- gomorrhha (death, germany)
- tears of decay (death grind, germany)
- throat cut (metal core, germany)
- in demise (technischer death, germany)
- delusive dawn (melodischer death, germany)
- brainpoor (alternativ metal, germany)

## Ska Ska Ska

„Slapstickers“ & The Incredibles  
feat. DJ Bela

KONZERT: 09.06.07 22:00 Uhr, Muggesfug



Foto: Muggesfug

Auf ihrer Mission „Ska Invasion“ sind die Slapstickers unaufhaltsam in ganz Deutschland unterwegs. Mit ihren intergalaktischen Ohrwürmern, glamourösen Bläsern und schneidigen Offbeatattacken assimilieren sie ihre Zuhörer zu treuen Anhängern. The Slapstickers spielen Ska, und er leuchtet in vielen Farben, wenn sie klassische Ska-Elemente mit Rock, Jazz und Reggae bereichern. Die besondere Stärke der neun etwa 24 Jahre alten Musiker ist ihre Live-Performance, wo sie musikalische Tightness mit rasanter Bühnenaction verbinden, sei es in kleinen Clubs oder auf der ganz großen Festivalbühne. „Mit ihrem vierten Album „Taste It“ beweisen die Musiker mal wieder, dass sie ihre Seele voll und ganz dem Ska verschrieben haben. Die Platte klingt nach Sommer, Strand und dem ganz eigenen Stil der Slapstickers: Dem klassischen Ska werden gerne mal Rock- und Punk-Elemente untergemischt.“ [www.slapstickers.de](http://www.slapstickers.de)

## OPERNCHÖRE A LA CARTE II OPEN AIR AUF DEM GERICHTSBERG

KONZERT: 09.06.07 19:30 Uhr, Gerichtsberg, Sonderveranstaltung, Weitere Veranstaltungen: 10.06. 19:00 Uhr



Foto: Marlies Kross

Die Wahrscheinlichkeit warmer und strahlender Sonnentage ist im Monat Juni groß - Grund genug, zu einem klassischen und romantischen Gourmet-Menü unter freiem Himmel einzuladen. Vor der zauberhaften Kulisse des Gerichtsbergs präsentiert das Staatstheater Cottbus ein musikalisches Picknick mit bekannten und beliebten Opernchören, bei dem man in die Klangwelt musikalischer „Leckerbissen“ eintauchen kann. Das Publikum darf sich freuen auf ein abwechslungsreiches Programm mit Opernchor, Extrachor und Kinderchor des Staatstheaters Cottbus, mit Solisten und dem Philharmonischen Orchester unter der musikalischen Leitung von Christian Möbius. „Carmen“, „Nabucco“, „Macbeth“, „Der Prophet“ - diese Meisterwerke der Opernliteratur sind ohne ihre populär gewordenen chorischen Partien nicht vorstellbar. So kann man die romantischen Naturbeschreibungen: „O süßer Mond, o holde Nacht“ ebenso genießen wie Carmens wilde Habanera „Liebe ist wie ein wilder Vogel“ oder den tatkräftigen Aufruf des Zimmermanns Peter Iwanow: „Greifet an!“

## 10.6. Sonntag

### Event

#### Görztz bei Dreßkau

Gahlen Moscht Metal  
- Open Air

#### 11:00 Planetarium

Der Mond auf Wanderschaft - Reise durch die Sternbilder des Tierkreises, ab 5 Jahren

#### 11:00 IBA-Terrassen

Großräschen  
IBA-Tagebauerkundung „Canyons, Steppe und Allrad“, zu Fuß und mit dem

#### 14:00 IBA-Terrassen

Großräschen  
Spritztour: ins neu entstehende Lausitzer Seenland mit dem Kleinbus

#### 15:00 Kunstschue

Pritzen  
Sommermusik, mit dem Chor der Oberkirche Cottbus

#### 19:00 Gerichtsberg

OPERNCHÖRE A LA CARTE II - OPEN AIR

AUF DEM GERICHTSBERG, Sonderveranstaltung:

#### 20:00 Galerie Fango

Bar und Kunst - Ausstellung „we can“

### Kino

#### 17:30/20:00 KinOh

Freedom Writers

#### 18:00 Obenkino

DER UNBEQUEME - Der Dichter Günter Grass

#### 20:30 Obenkino

DIE FÄLSCHER

### Theater

#### 10:00/15:00 Puppenbühne

#### Regenbogen

DER WOLF UND DIE 7 GEISLEIN - Anschl. SonntagsSpielspaß

#### 19:00 Kammerbühne

ROMANCE DE BARRIO - Ein Tango-Ballett, von Winfried Schneider

## DER UNBEQUEME

Der Dichter Günter Grass

KINO: 10.06.07 18:00 Uhr, Obenkino, BRD 2007, 87 Min, Regie: Nadja Frenz und Sigrun Matthiesen, Weitere Veranstaltungen: 11.06. 18:30 Uhr, 12.06. 21:00 Uhr

Nadja Frenz und Sigrun Matthiesen haben den Dichter und Nobelpreisträger Günter Grass über zwei Jahre mit der Kamera begleitet. In dieser Zeit arbeitete der Schriftsteller an seinem autobiografischen Buch „Beim Häuten der Zwiebel“, das den Autorinnen als „roter Faden“ ihres Dokumentarfilms diente. Doch nicht nur sein aktuelles Buch ist Thema des Films: Die beiden Filmemacherinnen sind mit ihm auf Reisen gegangen, haben ihn in seinem Alltag, hinter den Kulissen, als Schriftsteller und engagierten Bürger bei SPD-Wahlkampfveranstaltungen, ausgewählten Lesungen und Begegnungen mit langjährigen Weggefährten beobachtet. Schriftstellerkollegen wie Amos Oz, Salman Rushdie und Hans Magnus Enzensberger kommen ebenso zu Wort wie die Bühnenverlegerin Maria Sommer und der Politiker Gerhard Schröder.

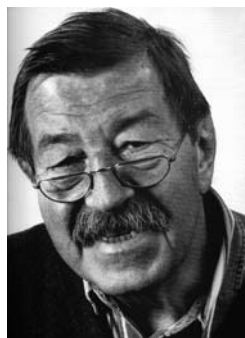


Foto: Obenkino

## 11.6. Montag

### Event

#### 09:30 Planetarium

Wunderland der Sterne  
- Peter entdeckt ein Märchen am Himmel, ab 6 Jahren

#### 16:00 Fabrik e.V. Guben

Mädchenstag

### Kino

#### 17:30/20:00 KinOh

Freedom Writers

#### 18:30 Obenkino

DER UNBEQUEME - Der Dichter Günter Grass

#### 21:00 Obenkino

DIE FÄLSCHER

## 12.6. Dienstag

### Event

#### 17:00 Fabrik e.V. Guben

Volleyball in der Friedenschule

#### 17:15 LTV

KonturTV! - Folge 6!

#### 19:00 Konturbüro

KonturTV! - Treffen, Das Jugendfernsehmagazin aus Cottbus

#### 19:30 Studentengemeinde

Cottbus - Schillerstr. 56

Heavenly Man - Christliches Leben im chinesischen Untergrund

#### 21:30 Bebel

Culture Night der BTU - Polen

### Kino

#### 18:30 Obenkino

DIE FÄLSCHER

#### 18:30/21:00 KinOh

Freedom Writers

#### 21:00 Obenkino

DER UNBEQUEME - Der

Dichter Günter Grass

### Theater

#### 09:00 Puppenbühne

#### Regenbogen

DER WOLF UND DIE 7 GEISLEIN

#### 10:00 Neue Bühne

Senftenberg  
Friedrich Schiller - Kabale und Liebe, 170 min

#### 10:00/12:00 Neue Bühne

Senftenberg  
Moby Dick, Im Studio, Jürgen Eick nach Herman Melville, 60 min

#### 19:00 Piccolo

Verlorene Kinder

#### 19:00 GladHouse

THEATER AN DER WENDESCHLEIFE  
- „MERCEDES“ von Thomas Brasch

## THEATER AN DER WENDESCHLEIFE „MERCEDES“ von Thomas Brasch

THEATER: 12.06.07 19:00 Uhr, GladHouse, „Pückler-Gymnasium“ des Kreises Spree-Neiße, AK: 5,00 €, ermäßig: 2,50 €, Weitere Veranstaltungen: 14.06. 19:00 Uhr, 15.06. 19:00 Uhr

Das „Theater an der Wendeschleife“ des Pückler-Gymnasiums des Landkreises Spree-Neiße unter Leitung von Angelika& Reinhold Koch zeigt im 15. Jahr seines Bestehens „MERCEDES“, eine Inszenierung des aus dem Jahr 1988 stammenden Stückes von Thomas Brasch, das auch 19 Jahre später nichts an seiner Aktualität verloren hat.

Die Zuschauer sind eingeladen, Beobachter einer Versuchsreihe bei einem soziologischen Experiment zu sein. Ein Experiment ist unsere diesjährige Produktion in jeder Hinsicht: Ein Zwei- bzw. Drei-Personen-Stück wird von 12 SpielerInnen gestaltet, wir setzen uns mit den philosophischen Gedanken des Autors und der damit verbundenen hochaktuellen Thematik, was mit dem Menschen passiert, wenn die Arbeit immer weniger und die freie Zeit immer mehr wird, auseinander und probieren eine adäquate Übersetzung für die Bühne aus.



Foto: GladHouse

# Tick@Line

Bundesweiter Kartenvorverkauf  
Schlosskirchstr. 1 03046 Cottbus

Telefon : 0355 / 30 810

Telefax : 0355 / 355 55 13 ticketline.cottbus@t-online.de

## Verlorene Kinder

**THEATER:** 12.06.07 19:00 Uhr, Piccolo, ab 14 Jahren, Weitere  
**Veranstaltungen:** 13.06. 19:00 Uhr, 14.06. 19:00 Uhr



Foto: Piccolo

Nach dem Erfolg des Stückes im April, der Wahl von Nicolas Sarkozy im Mai und der Einladung zum 18. Bundestreffen „Jugendclubs an Theatern“ nach Regensburg, bei denen die „Verlorenen Kinder“ mit fünf weiteren bemerkenswerten Produktionen unter ca. 50 ausgewählt wurden, spielen wir das Stück noch vier Mal im Juni. Die Eigenproduktion des piccolo Inszenierungsjugendclubs befasst sich mit Träumen und Realitäten, Chancen, Zukunftsperspektiven und den Positionen junger Menschen. Außerdem wollen wir die Triebfedern und Zusammenhänge von sozialen Milieus, Gewalttätigkeit und politischem Extremismus erforschen und enthüllen. Welche Kräfte treiben französische Jugendliche in den Vorstädten von Paris dazu, in gewaltigen Straßenschlachten gegen die Exekutive aufzubegehren, Autos und Fensterscheiben zu zertrümmern und anzuzünden? Was unterscheidet unsere Kinder in den Vorstädten von Berlin von den Französischen? Nach jüngsten Auseinandersetzungen in der deutschen Hauptstadt sind Parallelen nicht mehr von der Hand zu weisen.

Jugendliche gehen auf Polizisten los, Anwohner behindern Feuerwehr und Sanitäter. Drohen in Berlin Zustände wie in Pariser Vorstädten? Kids sprechen von einer „brenzligen Stimmung“ und Polizeibeamte geben zu: Sie haben in manchen Straßen ein „mülmiges Gefühl“.

Entgleitet der Polizei in Deutschland jetzt die Kontrolle über ganze Straßenzüge, wie den Flics in Frankreich schon lange die Kontrolle in den Vorstädten? Die Berliner Schlägerei geschah einen Tag vor einer Pressekonferenz von Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble und Bundesjustizministerin Brigitte Zypries. Ihre Botschaft aus dem Regierungsviertel: Deutschland gehört zu den sichersten Ländern der Welt. Ein paar Kilometer weiter ist man sich da nicht so sicher.

**BLICKLICHT IM NETZ**  
[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

## Heavenly Man

**Christliches Leben im chinesischen Untergrund**

**LESUNG:** 12.06.07 19:30 Uhr, Studentengemeinde Cottbus - Schillerstr. 56

Wer meint, die Apostelgeschichte sei Schnee von gestern, der liegt schlicht falsch. In China ist sie heute zu erleben. Allerdings darf man dabei keine Angst haben, ein bisschen gefoltert oder etwas totgeschlagen zu werden, aber das ist ja in den ersten 28 Kapiteln der Apostelgeschichte auch nicht anders... Besonders die Frommen unter uns werden sich nach diesem Buch vermutlich nicht mehr ganz so fromm fühlen. Die chinesischen Christen haben die Latte da hingelegt, wo sie auch in der Apostelgeschichte schon lag: ganz oben.

# 13.6. Mittwoch

## Event

**11:00 Planetarium**  
 Jemand frisst die Sonne auf, ab 5 Jahren  
**16:00 Planetarium**  
 Didi und Dodo im Welt-  
 raum - Auf Entdeckungsrei-  
 se mit den Knaxianern  
**17:00 Fabrik e.V. Guben**  
 Medienworkshop - Film  
**21:00 quasiMONO**  
 CHINA FOR RUNAWAYS  
 - QUARK AM STIL

## Kino

**17:30/20:00 KinOh**  
 Freedom Writers  
**20:00 Obenkino**  
 DIE FÄLSCHER  
**21:00 BTU Audimax**  
 Buena Vista Social Club  
 (Doku)  
**21:00 Muggefug**  
 „Populärmusik aus Vitulla“

Schweden/ Finnland, 2004

## Theater

**09:00 Puppenbühne**  
**Regenbogen**  
 DER WOLF UND DIE 7  
 GEISSELEIN  
**11:00 Neue Bühne**  
**Senftenberg**  
 Friedrich Karl Waechter  
 - Die Aschenputtler, 70 min  
**19:00 Piccolo**  
 Verlorene Kinder, ab 14  
 Jahren  
**19:30 Neue Bühne**  
**Senftenberg**  
 Hörbühne - Krimis zur  
 Nacht, Wolfgang Zander  
 DAS DAVID-DING, Im  
 Studio  
**19:30 Theaterscheune**  
**Ströbitz**  
 CABARET, ab 18.15 Uhr  
 Vorprogramm

## CHINA FOR RUNAWAYS

### QUARK AM STIL

**LESUNG:** 13.06.07 21:00 Uhr, quasiMONO



Foto: quasiMONO

Wir sind zwei überaus sympathische Studentinnen aus Cottbus, die wahrscheinlich mehr Zeit als der Durchschnitt damit zubringen, über die wirklich unwichtigen Dinge des Lebens nachzudenken, was auch an unserem Namen zu erkennen ist.

An dieser Stelle haben wir uns dem schönen Land China verschrieben, das mit seinem etwas „anderen“ Alltag freudestrahlend daherkommt und die deutsche Weißwurst etwas ins Wanken bringt. Eine auf 90 Minuten komprimierte Orchesterreise, die eine ganz eigene Philosophie aufbaut, dabei aber nicht an geschichtlichen und kulturellen Informationen spart. Dazu gibt es eine musikalische Unterlegung mit Songs aus alten, neueren und ganz alten Zeiten. Dabei Janis Joplin, Rolling Stones und andere - ein Genuss für jedermann.

## Die Würde, von Maxi Hill

**LESUNG:** 13.06.07 14:00 Uhr, Soziokulturelles Zentrum

Die Cottbuser Autorin Hansi Hilbrich, alias Maxi Hill, stellt im Rahmen der 14. Seniorenwoche ihren Roman „Die Würde“ vor. In betroffen machenden Leseabschnitten erzählt die Autorin über beschämende Schicksale Alter und Junger, Kranker und Gesunder, Fremder und Deutscher bis zum bitteren Ende. Die Würde ist eine ganz eigene Geschichte, ein für Maxi Hill typischer Fingerzeig auf eine gärende Fäulnis in unserer ach so heilen Gesellschaft. Das menschlich aufrührende Geschehen geht bis tief unter die Haut.

## „Populärmusik aus Vitulla“

**KINO:** 13.06.07 21:00 Uhr, Muggefug, Schweden/  
 Finnland, 2004, Regie: Reza Bagher Musik: Lars Daniel  
 Terkelsen Darsteller: Max Enderfors, Andreas Af  
 Enehielm, Niklas Ulfvarson



Foto: Muggefug

Schweden in den 1960er Jahren. Im idyllischen Provinzkaff Vittula an der Grenze zwischen Schweden und Finnland achtet man noch auf Sitte und Tradition. Frauen stehen am Herd, Männer gehen jagen und fischen, Probleme werden prinzipiell handfest gelöst, und für das Seelenheil sorgen der Pfarrer bzw. der Aquavit. Hier träumen die Freunde Matti und Niila von der großen Welt, von Südschweden, Stockholm, Paris und China, das am Ende der Straße liegen soll, die aus Vittula hinausführt. Eines Tages kommt ein neuer Musiklehrer ins Dorf und macht die Jugendlichen mit der Rock'n Roll Musik bekannt...

## Hörbühne

**Krimis zur Nacht**

**THEATER:** 13.06.07 19:30 Uhr, Neue Bühne Senftenberg,  
 Wolfgang Zander DAS DAVID-DING, Im Studio

Zum vierten Mal in dieser Spielzeit lädt die HÖRBÜHNE ihre Fans in das Studio mit dem geheimnisvollen Radioapparat ein. In Wolfgang Zanders Potsdam-Krimi wirbelt das abgeschlagene „Ding“ der David-Statue des Michelangelo eine Menge Staub auf. Der einzige Privatdetektiv Potsdam, Gass, tappt im Dunkeln. Dann wird auch noch seine ehemalige Geliebte Betty, die erfolgreich im ältesten Gewerbe der Welt arbeitet, ermordet aufgefunden. Gass bekommt mehr zu tun, als ihm lieb ist... Zu hören sind in diesem spannenden Krimi unter anderem Jürgen Holtz, Karin Ugowski, Axel Wandtke, Dieter Wien und Martin Seifert.

## AMADEUS\*

PIZZA, GYROS, AMADEUSROLLE & FALAFEL  
**DONER FÜR 2,50 EURO**  
 GÜNSTIG UND IMMER LECKER

Mo-Fr 11 - 22:30  
 So 16 - 22:30

Tel 0355 4947797

Fildorff Str.  
 Cottbus  
 AMADEUS

# 14.6. Donnerstag

## Event

### 09:30 Planetarium

Jemand frisst die Sonne auf, ab 5 Jahren

### 18:00 Fabrik e.V. Guben

Medienworkshop - Foto

### 19:00 Fabrik e.V. Guben

Kabarett SachsenDreyer

### 19:00 quasiMONO

Attac Treffen im quasiMo-no, Erfahrungswerte nach dem G8 Gipfel

### 21:00 Kulturhof Lübbenau

Planlos - Die Punklegende aus dem Ruhrgebiet

### 22:00 CB-Entertainment-center

Sekt in the City

## Kino

### 08:15 Obenkino

Filmernst zeigt - ZAINA - KÖNIGIN DER PFERDE

### 10:30 Obenkino

Filmernst zeigt - LITTLE MISS SUNSHINE

### 17:30/20:00 KinOh

Verführung einer Fremden,

Thriller über eine Frau (Halle Berry) die als findige Reporterin auf der Suche nach dem Mörder ihrer besten Freundin ist. Dabei stößt sie auf den Multimillionär Hill (Bruce Willis), der eine einflussreiche Agentur betreibt.

### 20:00 Obenkino

#### DAS MÄDCHEN, DAS DIE SEITEN UMBLÄTTERT

## Theater

### 09:00 Puppenbühne

Regenbogen  
DER WOLF UND DIE 7 GEISLEIN

### 19:00 Piccolo

Verlorene Kinder, ab 14 Jahren

### 19:00 GladHouse

THEATER AN DER WENDESCHLEIFE  
- „MERCEDES“ von Thomas Brasch

# DAS MÄDCHEN, DAS DIE SEITEN UMBLÄTTERT

**KINO: 14.06.07 20:00 Uhr, Obenkino, Frk 2005, 85 Min, Regie: Denis Dercourt, Weitere Veranstaltungen: 15.06. 17:00 Uhr, 18.06. 21:00 Uhr, 19.06. 18:30 Uhr, 20.06. 20:00 Uhr**



Taktlosigkeit zerstört Melanies Lebenstraum: Ihr Vorspiel bei der Aufnahmeprüfung fürs Musik-Konservatorium findet ein jähes Ende, als die Juryvorsitzende, eine bekannte Konzertpianistin, sie mit ihrem unsensiblen Verhalten völlig aus dem Konzept bringt. Bitterlich enttäuscht gibt Melanie das Klavierspielen auf.

Zehn Jahre später bietet sich der jungen Frau jedoch die Möglichkeit zur Revanche: über Umwege gerät sie in den Haushalt der Pianistin. Zunächst als Babysitterin engagiert, steigt sie rasch zu ihrer persönlichen „Notenumblätterin“ auf. Sie gewinnt das Vertrauen der unsicheren Frau und macht sich immer unentbehrlicher. Genau die Position, die sie braucht, um ihre ganz persönliche Rache voranzutreiben ...

DAS MÄDCHEN, DAS DIE SEITEN UMBLÄTTERT ist klassisches französisches Kino, das im Stil von Claude Chabrol einen Rachezug mit großer Raffinesse und Spannung in Szene setzt.

# 15.6. Freitag

## Event

### Besucherbergwerk F60 in Lichterfeld

European Celtic Music Festival

### Cottbus

Stadtfest

### Puschkinpark

Fernöstliches im Puschkinpark!

### 15:00 bis 18:00 Der Laden

Gartendeko aus Ton - Freitagswerkstatt

### 16:00 Fabrik e.V. Guben

Kunst & Krempel

### 18:00 bis 23:00 Oberkirchplatz

CB on Tour, Stadtfest Cottbus - Open Air auf unserer Bühne am Oberkirchplatz

### 20:00 Planetarium

Sommerhimmel über der Lausitz - Populärwissenschaft. Unterhaltungsprogramm

### 20:00 Oberkirchplatz

„Mäx on Tour“ - Open-Air beim Stadtfest, Auf Mäx Bühne am Oberkirchplatz.

### 20:00 Galerie Fango

Bar und Kunst - Ausstellung „we can“

### 20:00 Stadt Cottbus

Let's Dance, Der Coole Mix

### 21:00 Sound

Saufen, F..., Fröhlich sein, Jeder Wodka Energy nur 10 cent! Ja Ihr habt richtig gelesen nur 10 cent! Ohne wenn und aber! Eintritt

### 21:00 Comicaze

Wild Garden, Eintritt frei

### 21:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafé

kostenloser Tanzkurs - im Tanzcafé

### 22:00 Fabrik e.V. Guben

Girls to Club

### 22:00 Stuk

AFTER VILLAGE FAIR - DIE Party nach dem Stadtfest!, line up: masta t

### 22:00 LaCasa

Tree Of Noise - (Rock, Alternative, Metal, Hardcore)

### 22:00 quasiMONO

Sleeping Nightmares - Kevin Traeger

### 00:00 Bebel

The Rockdisco nach Mitternacht - back to punk

## Kino

### 17:00 Obenkino

DAS MÄDCHEN, DAS DIE SEITEN UMBLÄTTERT

### 18:30/21:00 KinOh

Verführung einer Fremden

### 20:00 Obenkino

FULL METAL VILLAGE

## Theater

### 19:00 GladHouse

THEATER AN DER WENDESCHLEIFE

- „MERCEDES“ -

## AFTER VILLAGE FAIR

# 15. Juni

DIE Party nach dem Stadtfest

line up: masta t

[www.stuk.info](http://www.stuk.info)

## Planlos

### Die Punklegende aus dem Ruhrgebiet

**KONZERT: 14.06.07 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau**



Schnörkellos, geradlinig, ehrlich, „Planlos“ kommen ohne Umschweife auf den Punk(t) und sprechen Klartext. Wo andere sich hinter glitzernden Fassaden und Metaphern verstecken, schildern sie auf ihrem neuen Album schonungslos die Situation in Deutschland. Nichts soll ablenken von der Musik und den Inhalten, die bei Mastermind Pino aus dem Bauch kommen. Wut, Aggression, Liebe, Mitgefühl, Analyse und ganz viel Sozialkritik kehrt der Sänger und Gitarrist in seinen Liedern nach außen. „Klartext“ heißt das vierte Album von „Planlos“, das drei Jahre nach „Champagner & Zigarrenqualm“ in Köln aufgenommen wurde. Das Album ist Sprengstoff. „Und Dir wird klar, alles ist noch so, wie es früher war. Demokratie ist nur ein Wort, ein überl. Trick.“ „Planlos“ liefern Hymnen, die an Rio Reisers „Macht kaputt, was euch kaputt macht“ von Ton Steine Scherben erinnern. „Diese Platte ist kein Gedicht. Es wird nichts schön geredet und auch nichts dramatisiert. In jeder Zeile steckt die Wahrheit“, sagt Pino, der mit seinen Bandkollegen zwölf Monate lang an den neuen Stücken gearbeitet hat. Nur die besten haben es auf das Album geschafft - typische „Planlos“ Punknummern zum Abfeiern und Mitgrölen wie auch Songs mit Rap-Einlagen, Samba-Zitaten, Ska-Einflüssen und choralen Ergänzungen. „Klartext“ ist keine weinerliche Abrechnung mit der Gesellschaft mit dem System. Es ist vielmehr eine Bestandsaufnahme in aller Offenheit für den Hörer und „Planlos“ selbst. Sie zeigt, wo die Band nach unendlich vielen Gigs in Deutschland, Schweiz, Österreich, Belgien und Slowenien, nach drei veröffentlichten Alben, nach Supports für LIVING END, DONOTS, BATES, SUCH A SURGE, TANKARD und diversen Punkrockgrößen musikalisch steht. Weit weg von den geklonten Marionetten mit inhaltsleerem Blabla. „Planlos“ sind anders - ganz anders. Das ist klar.[www.planlos.de](http://www.planlos.de)

# KONTUR

## Konzerte zum Stadtfest

und Fest der Fernöstlichen Kultur

Puschkinpark Cottbus  
15. und 16. Juni 2007

### Freitag, 15. Juni

15:00 Bhajans, traditionelle, meditative Musik  
16:00 Indisches, spirituelles Theater  
17:00 KONZERT: „Lionman“, Hamburg, Rock  
18:00 KONZERT: (Option KUNST.FABRIK)  
20:00 STADTFEST-PROGRAMM, KONZERT:  
„Crazy Cat & The Rockets“

### Samstag, 16. Juni

11:00 Bhajans, traditionelle, meditative Musik  
12:00 Indisches, spirituelles Theater  
13:00 Bhajans, traditionelle, meditative Musik  
15:00 KONTUR-SAMPLER #2  
Record-Release-Konzert mit Lay Z, In Distance, Nexus, Hiroshima Driveln, A³G³,  
Wake up and smell the coffee - und  
17:30 KONZERT „Logout“  
18:15 KONZERT „No Entry“  
20:00 KONZERT „The Hash“ (Option)  
21:30 KONZERT „Ortega“  
22:45 FEUERSHOW „Seraphia“  
23:00 GOA-NACHT „Daas Goud“  
02:00 Ende

Eintritt frei! Programmänderung vorbehalten!  
Veranstalter: COEX Veranstaltungs GmbH

## FULL METAL VILLAGE

**KINO: 15.06.07 20:00 Uhr, Obenkino, BRD 2006, 90 Min, Regie: Sung-Hyung Cho, Weitere Veranstaltungen: 16.06. 20:00 Uhr, 18.06. 18:30 Uhr, 19.06. 21:00 Uhr, 20.06. 18:00 Uhr**



Wenn der Kirchenchor „Großer Gott, wir loben Dich“ anstimmt, ertönt ein paar hundert Meter Luftlinie entfernt auf der „Black Metal Stage“ ein lautes Grollen. Dort grölt der Leadsänger von KREATOR gerade „Enemy of God“ ins Mikrofon und brüllt etwas von grenzenlosem Hass, der Unsterblichkeit des Bösen und von Visionen des Tötens. Der kulturelle Unterschied zwischen den Bewohnerinnen von Wacken und den aus der ganzen Welt angereisten Heavy-Metal-Fans kann bei oberflächlicher Betrachtung nicht größer sein. Hier Spitzenblusen,

goldene Kreuzifixe und dunkle Einreihler, da schwarze Lederhosen, Nietenhalsbänder, tätowierte „Teufel“ und schulterlange Haare.

Einmal im Jahr, am ersten Wochenende im August, ist es in dem kleinen schleswig-holsteinischen Dorf Wacken vorbei mit Ruhe und Beschaulichkeit, die sonst das Leben in der 2000-Seelen-Gemeinde prägen, denn dann findet für drei Tage das „Wacken Open Air Festival“ statt. Angefangen hat das alles vor 17 Jahren in einer Kuhle mit ein paar hundert „Headbangern“. In den darauffolgenden Jahren kamen ein paar Tausend. Jetzt ist das „Wacken Open Air“ mit 40.000 Metallern aus aller Welt so etwas wie ein Wallfahrtsort geworden.

FULL METAL VILLAGE setzt sich mit dieser kuriosen, liebenswürdigen Begegnung zweier Kulturen auseinander. Der Film dokumentiert jedoch - über das Musikeignis hinaus - das Bild einer ländlichen Gemeinde, deren Identität und Zusammenhalt ohne das „Heavy Metal Festival“ nicht mehr denkbar scheinen.

## Fernöstliches im Puschkinpark!

**EVENT: 15.06.07 Puschkinpark**



Wer vom 15. bis 17. Juni zu Hause bleibt, oder - noch schlimmer - wegfährt, verpasst nicht nur das Stadtfest und darin die KON-

TUR-Konzerte mit ca. 15 Bands. Nein, der verpasst auch das chillig, meditative, spirituelle Fernöstliche Fest im Puschkinpark. Nach dem großen Zuspruch im letzten Jahr haben sich erneut interessante Gäste angekündigt. Von Meditationen, Mantren, traditioneller Musik, indischem Theater und Feuerzeremonien bis zu GoADJ's reicht das Programm. Los geht es am Freitag (15.6.) auf der Cottbus-Open-Bühne, im Freigelände in eigener Jurte, einer kleinen Bühne und im Zelt. Wer will, kann lange bleiben, denn auch für Speis und Trank wird gesorgt. Natürlich mit indischen, vegetarischen Spezialitäten - kostengünstig und immer lecker. Die Programmteile gehen fließend ineinander über und enden erst Sonntagnacht (17.6.).

## Wild Garden

**KONZERT: 15.06.07 21:00 Uhr, Comicaze, Eintritt frei**

Wild-Garden ist eine Cottbuser Cover - Rockband, die sich aus vier „Jungs“, um die vierzig und einer charmannten Backgroundsängerin zusammensetzt. Die Band spielt Rock - Klassiker der letzten 35 Jahre mit zwei Gitarren (elektrisch und akkustisch) Bass und Schlagzeug. Das musikalische Spektrum reicht von „gefühlvoller Lagerfeuer - Romantik“ bis zu „energiegeladener Biker-Power“ (Balladen von Crosby, Stills, Nash & Young - Tanztitel von den Beatles und den Hollies, den Rolling Stones aber auch Led Zeppelin, AC/DC, Metallica und einige Stücke der zur Zeit angesagten „nu-metal & crossover“ Scene wie Nickelback, Creed, Foo Fighters gehören zum umfangreichen Repertoire der Band. Für kleinere Events, wie z.B. Clubs und Irish Pubs, bei denen es mehr auf Gemütlichkeit und Feeling als auf Lautstärke ankommt, hat die Band ein speziell darauf abgestimmtes „UNPLUGGED PROGRAMM“ parat, dass immer gut ankommt.



Foto: Comicaze

## AFTER VILLAGE FAIR

**DIE Party nach dem Stadtfest!**

**EVENT: 15.06.07 22:00 Uhr, Stuk, line up: masta t, (u.a. dance, black, pop, funk, house)**

Im STUK gibt es für alle Tanzwütigen und Partyverrückten nach dem Stadtfest noch richtig was auf die Ohren, denn da steigt die Party nach dem Stadtfest. Da treffen sich nämlich alle, bei denen die Nacht zum Tag wird ... Gefeierte wird zur explosiven Mischung von resident masta t, der internationalen Discotunes, neuesten Beats und geremixten Klassikern wieder einmal Einhalt gibt und zwar bis die Sonne aufgeht!

## Sleeping Nightmares

**Kevin Traeger**

**KONZERT: 15.06.07 22:00 Uhr, quasiMONO**

Wer es ruhig, besonnen und melancholisch mag, der wird im quasiMONO voll auf seine Kosten kommen, wenn der Cottbuser Sänger und Songwriter Kevin Traeger - bekannt als Kopf der „Do i smell Cupcakes?“ - seine eigenen akustischen Lieder präsentiert. Unter dem dunklen Himmel der schlafenden Alträume könnt ihr für



Foto: quasiMONO

nur 1 € seinen selbstgeschriebenen Songs im Ambiente eines einzigartigen, einmaligen Sitzkonzertes lauschen, das ein Jahr Vorbereitung für sich beanspruchte. Im Vordergrund steht hierbei der tiefe Kern der Musik, den er solistisch mit seinem ruhigen, rauchigen, gefühlvollen, ja teils exzessiven Gesang und seiner Akustikgitarre, durchbrochen von Piano-begleitungen dem Zuhörer direkt ins Herz spielen wird. Es sind Geschichten, die er als Erzähler wiedergeben möchte und die nicht in die Aura einer Rockband passen; Geschichten über Erlebnisse und Stimmungen, die er selbst erlebt oder als Außensehender wahrgenommen hat. In „Tears in the air“ spielt er den Beobachter, der den Menschen helfen möchte, sie aus ihrer stummen Lethargie zu befreien, während ihm in „Black Stars“ ein intensiver Wechsel der Emotionen packt, der ihn ängstigt. Alle Freunde akustischer Gitarrenmusik sind zu diesem gemütlichen Abend herzlich eingeladen.

## The Rockdisco nach Mitternacht back to punk

**EVENT: 15.06.07 24:00 Uhr, Bebel**

Die zwei Sex Bomben DJ's „YesterdayShero“ & Restless aus dem Roten Sandow geben ihre smasa Hits raus. Scheiben zu hören gibt's zum Thema Punk'Rock und Powerpop, Songs aus den 70ern, sowie das Beste aus Oi! und Hardcore. Und da die beiden Herren zu den Gentlemen des alten Chics gehören, ist alles Tanzmusik, kein Knüppelpunk. Also Style like Punk und nach Stadtfest und Mitternacht die Lederjacke an! Und dann ist erst mal Sommerpause, basta.



## Tree Of Noise

**(Rock, Alternative, Metal, Hardcore)**

**EVENT: 15.06.07 22:00 Uhr, LaCasa**

Bei uns seid Ihr heute genau richtig: Wir lassen den Keller rocken & laden Euch ein, bei Alternative Rock, Metal und Hardcore das Tanzbein zu schwingen. Wer von den Deftones, Queens of the Stoneage oder Red Hot Chili Peppers nicht genug bekommen kann, für wen Rage, Smashing Pumpkins oder Led Zeppelin unvergessen sind und wer auch gerne mal wieder für musikalische Neuigkeiten offen ist, der ist bei uns genau richtig. Denn Tree Of Noise ist eine neue Veranstaltungsreihe, die Euch Rock aus den unterschiedlichsten Genres, angefangen bei den Wurzeln, über den festen heute etablierten Stamm bis hin zu ganz neuen frischen jungen Trieben, die nur darauf warten, endlich das Tages- bzw. „Nachtlicht“ zu erblicken. Es erwartet Euch eine große musikalische Bandbreite von Alternative, Grunge über New Metal, Folk Rock bis hin zu Post-Hardcore. Also: Für schlappes Geld bekommt Ihr bei uns ordentlich was auf die Ohren! Schaut vorbei und lasst es Euch in gewohnt lockerer Atmosphäre gut gehen.

## DIE DREIESTE SOMMERPARTY IM JULI

**FREITAG 13.07. & SAMSTAG 14.07.**



**Metal-Frühstück mit Till Burgwächter**

**So 17.06.2007 ab 11Uhr im Muggelzug**

1975 direkt in der Hölle (jüdische Lindeburger Heide) geboren, überspringt Till Burgwächter im Alter von drei Jahren fünf Schulklassen, um endlich in die Großstadt ziehen zu können. Da es so etwas in Niedersachsen aber gar nicht gibt, landet er zwecks Studium in Braunschweig, was Mutti beraligen und Papi beindrucken soll. Alle drei Vorhaben scheitern, deshalb zieht er schnell weit weg. Ungefähr 17 Kilometer. Als Verfasser der Heavy Metal-Satire „JOTHN - Jahr Galt Tu Hewi Mettäl“ (2002) erhält er gleich von mehreren Szenepapsten Einträge ins Klassenbuch, nach dem Vortrag einer humoristischen Glosse zum Thema „Weltweitag“ im Radio droht eine Redakteurin gar mit Kündigung. Dabei ist Till Burgwächter überzeugter Fleischesser, besessener Fußballfan und überhaupt ein total sympathischer Kerchen. Er lebt als freier Autor, Journalist wie immer zwischen Herz und Heide und geht da auch nicht weg.

# 16.6. Samstag

## Event

**Cottbus**  
Stadtfest

**Oberkirchplatz**  
„Mäx on Tour“ - Open-Air  
beim Stadtfest

**Besucherbergwerk F60 in  
Lichterfeld**

European Celtic Music  
Festival

**Puschkinpark**  
Fernöstliches im Pusch-  
kinpark!

**14:30 bis 23:00 Ober-  
kirchplatz**  
CB on Tour, Stadtfest Cott-  
bus - Open Air auf unserer  
Bühne am Oberkirchplatz

**16:00 Fabrik e.V. Guben**  
Rockcafé

**20:00 Puschkinpark**  
SONDERKONZERT  
- ZUM COTTBUSER  
STADTFEST, Musik aus  
Swing, Film & Musical,  
Open-Air-Konzert

**20:00 Galerie Fango**  
Bob Europe

**20:00 Stadt Cottbus**  
Saturday Night Fever  
- 70er bis aktuelle Charts

**20:00 Gaststätte Sacro**  
Forst  
Rockmusik gegen Kinder-

armut – Aufrütteln und  
Zeichen setzen

**20:30 Lausitzer Bergbau-  
museum Knappenrode**  
FABRIK-FEST-SPIELE  
- Summer Swing Night

**21:00 Kulturhof Lübbenau**  
„Bankrupt“ - Punk aus  
Ungarn

**21:00 GladHouse**  
BETZEFER (ISRAEL)

**21:00 Mäx - Diskothek &  
Tanzcafe**  
Ü-30-Party

**23:00 LaCasa**  
Caribbean Stylz meets  
Riddim Galore - (Reggae,  
Ragga, Dancehall)

## Kino

**18:30/21:00 KinOh**  
Verführung einer Fremden

**20:00 Obenkino**  
FULL METAL VILLAGE

## Theater

**19:30 Kammerbühne**  
WENN DIE MÄDCHEN  
NACKT SIND - Ein  
Georg-Kreisler-Abend,  
Zusammengestellt von  
Reiner Flath

**20:00 Neue Bühne  
Senftenberg**  
Camping, Camping 2

## FABRIK-FEST-SPIELE

### Summer Swing Night

**EVENT: 16.06.07 20:30 Uhr, Lausitzer Bergbaumuseum  
Knappenrode, mit Andrej Hermlin & dem „Swing Dance  
Orchestra“ Berlin**

Vor der phantastisch beleuchteten Kulisse der histo-  
rischen Brikettfabrik Knappenrode präsentiert der  
deutsche „King of Swing“ den originalen Sound und  
Lebensstil der 30er und 40er Jahre

## BETZEFER (ISRAEL)

**KONZERT: 16.06.07 21:00 Uhr, GladHouse**

Betzefer ist eine Metal-Band aus Israel. In ihrem  
Heimatland wird ihr Stil noch nicht so richtig wahr-  
genommen, doch international haben sie schon den  
Durchbruch geschafft, u.a. als Vorband für Soulfly,  
Fear Factory, Ektomorf und Sepultura oder mit Auf-  
tritten auf verschiedenen Festivals in Europa. Mitt-  
lerweile sind sie auch bei Roadrunner Records unter  
Vertrag.

Die Band gründete sich  
Ende der 1990er Jahre  
anlässlich eines Schul-  
gigs. Daher leitet sich  
auch der Name Betzefer  
ab, der die Übersetzung  
für den hebräischen Be-  
griff „Beit Hasefer“ (dt.  
„Schule“) ist. Was als

einmaliger Auftritt geplant war, sollte bald das Leben  
der Bandmitglieder bestimmen. Den richtigen Auf-  
schwung bekam die Band mit dem neuen Bassisten  
Rotem Inbar.

Hörbar beeinflusst von Bands wie Hatebreed, Pantera  
und Sepultura, lässt sich die Musik von Betzefer teils  
dem Thrash Metal zuordnen.

Foto: GladHouse

## „Bankrupt“

Punk aus Ungarn

**KONZERT: 16.06.07 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau**

Inspiriert von den  
besten Momenten  
der Punkgeschich-  
te, liefern Ungarns  
beste Melodic- Punk-  
er „Bankrupt“ aus  
Budapest ein einzig-  
artiges Gemisch aus  
oldschool und newschool  
Punkrock, gewürzt mit  
ein wenig Garage Rock  
und Power Pop. Abseits  
neuer Musikrends stehen  
„Bankrupt“ treu zu der  
Musik, die sie mögen und  
schreiben seit nun mehr  
10 Jahren Songs in der  
Art wie Punkrock sein  
sollte. Fies, schnell,  
melodisch, kürzer als  
Danny DeVito. Daher  
auch der Titel ihres neuen  
Albums „Shorter Than  
Danny DeVito“. Während  
ihres zehnjährigen Bestehens,  
spielten „Bankrupt“ bereits  
über 250 Konzerte inklusive  
einiger großer Festivals  
in Ungarn, Italien, Kroatien,  
Slovenien, Slowakei und  
Serbien. Ihr neuestes Werk  
wurde, wie schon der Vor-  
gänger „Bad Hair Day“,  
im OX mit 8 von 10 Punkten  
und auf dem bekannten  
deutschen Punk/HC Portal  
Southspace mit einer 10/10  
Punkte Wertung abgefei-  
ert. [www.bankrupt.hu](http://www.bankrupt.hu)



## Rockmusik gegen Kinderarmut Aufrütteln und Zeichen setzen

**KONZERT: 16.06.07 20:00 Uhr, Gaststätte Sacro Forst,**

**Eintritt: 5,- Euro**

Das wollen wir, die Forster Band INCIDENT (Tony  
Paul, Gesang, Bass/ Christian Brix, Gitarre/ Paul  
Schellschmidt, Schlagzeug) mit dem Projekt INCI-  
DENT & FREUNDE - ROCK FÜR DIE TAFEL erreichen.  
Gemeinsam mit HOCUM, CLUZZTER und BEYOND  
THE SILENCE rocken wir am 16. Juni 2007 in der  
Gaststätte Sacro gegen Kinderarmut. Die Einnahmen  
kommen den 160 bedürftigen Kindern der Forster Ta-  
fel zu Gute, die durch diese betreut werden.

## Caribbean Stylz meets Riddim Galore

(Reggae, Ragga, Dancehall)

**EVENT: 16.06.07 23:00 Uhr, LaCasa**

Der Sommer ist nun endlich da und Chant Daun Air-  
lines um die Piloten Black Terra & Smokie laden zu  
einem Rundflug der ganz besonderen Art. Sie hatten  
gerade erst ihren 4 Geburtstag und sind diesmal als  
Co-Piloten bei der „5 Caribbean Stylz“ mit an Bord.  
Es handelt sich natürlich um niemand geringeren als  
um die Riddim Galore Crew. Jeder ist willkommen der  
auf Caribbische Reggae und Dancehall Vibe steht.  
Die Gates öffnen sich um 23Uhr im „LaCasa „ (Karl-  
Liebknechtstr.29/Cottbus). Also rein in die Dancing  
Shoes wenn es heißt „Caribbean Stylz meets Riddim  
Galore „



# 17.6. Sonntag

## Event

**Besucherbergwerk F60 in  
Lichterfeld**

European Celtic Music  
Festival

**Cottbus**  
Stadtfest

**Puschkinpark**  
Fernöstliches im Pusch-  
kinpark!

**10:00 bis 18:00 Lausitzer  
Bergbaumuseum Knap-  
penrode**

FABRIK-FEST-SPIELE  
- Die Goldenen 20er im  
Fabrikhof

**12:00 Muggelug**  
Metal-Frühstück - mit „Till  
Burgwächter“, Einlass:  
11 Uhr

**12:00 Puschkinpark**  
Cottbus Open 2007 - 7.  
multikulturelles Festival

**14:00 IBA-Terrassen**

**Großbräsen**  
Spritztour ins neu entste-  
hende Lausitzer Seeland  
mit dem Kleinbus

**18:00 bis 00:00 Ober-  
kirchplatz**

CB on Tour, Stadtfest Cott-  
bus - Open Air auf unserer  
Bühne am Oberkirchplatz

**20:00 Galerie Fango**  
Bar und Kunst - Ausstellung  
„we can“

## Kino

**17:30/20:00 KinOh**  
Verführung einer Fremden

**19:00 Obenkino**  
ANTON DER ZAUBERER

## Theater

**10:00/15:00 Puppenbühne**  
Regenbogen

DER WOLF UND DIE 7  
GEISLEIN

**16:00 Neue Bühne**  
Senftenberg

Camping, Camping 2

**19:00 Kammerbühne**  
SECHS TANZSTUNDEN

IN SECHS WOCHEN  
- Schauspiel von Richard  
Alfieri

## Cottbus Open 2007

7. multikulturelles Festival

**EVENT: 17.06.07 12:00 Uhr, Puschkinpark, Veranstalter:  
Stadt Cottbus, BTU Cottbus, FH Lausitz und Jugendhilfe  
Cottbus e.V.**

GEMEINSAM ERLEBEN, FEIERN, KENNENLERNEN  
COTTBUS OPEN ist eine Veranstaltung und ein Ort,  
um miteinander ins Gespräch zu kommen - ein An-  
gebot an alle Cottbuser, hier lebende Ausländer und  
Gäste der Stadt. Angeboten wird keine gekaufte Show,  
sondern ein selbst gestaltetes, nicht politisches, mul-  
tikulturelles Programm. Jeder kann sich einbringen,  
sich amüsieren, informieren, interessante Gespräche  
führen und Bekanntschaften schließen.

## Programm:

12.00 - Vorprogramm

13.00 - Eröffnung, Internationales Non-Stop-Bühnen-  
programm moderiert von Alex Schirmer mit inter-  
nationaler Assistenz mit dabei sind u.a. russische  
Rockmusik, vietnamesischer Drachentanz, jüdische  
Traditionen, Trommelrhythmen und orientalische  
Tänze

14.45 - internationale Studierende des FH Lausitz  
15.15 - mit instrumentalen Stücken aus Russland,  
Uruguay, Vietnam und der Türkei

16.00 - radioeins - Live Show mit Jan Vesper  
18.00 - internationale Studierende der BTU Cottbus,  
Programm Highlights sind u.a.: the „Nightingale  
Choir“ (internat. Chor der BTU), heiße Flamenco  
Rhythmen, Darbietungen des kamerunischen Stu-  
denten Verein der BTU, Latin American Dance - auch  
zum Mittanzen, Thai Chi aus China

19.00 - Free Breaks

20.00 - Tanz der Kulturen

Ganztägig Parkfest für Klein und Groß mit vielen  
Info-, Mitmach- und Verkaufsangeboten und der In-  
ternationalen Informations- und Esstraße „Cottbus  
interNETional“ der internationalen Studierenden  
der BTU Cottbus.



## ANTON DER ZAUBERER

KINO: 17.06.07 19:00 Uhr, Obenkino, DDR 1977/1978, 105 Minuten, Regie. Günter Reisch



Anton Grubske ist Automechaniker mit goldenen Händen und vielen Ideen, wie man aus Alt Neu macht. Aus dem Krieg in seinen märkischen Heimatort zurückgekehrt, arbeitet er in einer Autowerkstatt und heiratet die Tochter seines Chefs. Aus Autowracks baut er für die reicheren Bauern der Umgebung Traktoren und betreibt illegale Schiebergeschäfte. Das „schwarz“ verdiente Geld deponiert er bei einer Freundin. Das geht nicht ewig gut. Anton muss wegen seiner illegalen Geschäfte vier Jahre hinter Gitter. Sabine hat sich mit dem Geld inzwischen in die Schweiz abgesetzt. Als sie Jahre später tödlich verunglückt und ihn mit einem reichen Erbe bedenkt, schenkt Anton dieses Geld der Stadt. Er selbst ist inzwischen als Experte Ersatzteilbeschaffer des Traktorenwerkes geworden.

## FABRIK-FEST-SPIELE

Die Goldenen 20er im Fabrikhof

EVENT: 17.06.07 10:00 bis 18:00 Uhr, Lausitzer Bergbaumuseum Knappenrode

Markttreiben mit Kolonialwaren, Händlern, Handwerkern, Künstlern & Gauklern, Bergmannsstamm-tisch & Bergmanns-Big-Band, Pferdebahn & Ponyreiten, Segeljolle & Seemannsgarn, Tollkühnen Männern in Fliegenden Kisten, Charlie Chaplin-Leibhaftig! & Marching-Music mit BANDA COMUNALE, Große Oldtimerparade!, Allerlei Leckerer und köstliches Braubier...

## Metal-Frühstück

mit „Till Burgwächter“

LESUNG: 17.06.07 12:00 Uhr, Muggefug, Einlass: 11 Uhr

1975 direkt in der Hölle (südliche Lüneburger Heide) geboren, führt sein Weg steil nach oben. Autor bei einem Braunschweiger Stadtmagazin, abgebrochenes Studium, Aushilfsjobs, die ganze Nummer halt. Als Verfasser der Heavy Metal-Satire JGTHM - Jühr Gait Tu Hewi Mettäl



(2002) erhält er gleich von mehreren Szenepäpsten Einträge ins Klassenbuch, mit dem Nachfolger Schmerzötter (2003) ergeht es ihm nicht besser. Die Wahrheit über ... Wacken (Sommer 2005) hingegen verkauft sich so schnell, dass die Erstauflage innerhalb weniger Wochen Geschichte ist. Mit dem Glos-senband Sorry, aber so isses! (Dezember 2005) wagt sich Burgwächter erstmals an Themen wie Frauen, Mofafahrer (einarmige) und Schäferhunde. Im Oktober 2006 ist mit Die Wahrheit über ... Fußball die Judas-Wurstlippe aus Herzogenaurach mit seinen Kumpels fällig. <http://www.adam-und-till.de/till>

## 18.6. Montag

### Event

**09:30 Planetarium**  
Auf der Suche nach dem Mann im Mond - Traumreise zum Mond, ab 6 Jahren  
**16:00 Fabrik e.V. Guben**  
Mädchentag  
**20:00 Bebel**  
FH Combo - goes afro cuban

### Kino

**17:30/20:00 KinOh**  
Verführung einer Fremden  
**18:30 Obenkino**  
FULL METAL VILLAGE  
**21:00 Obenkino**  
DAS MÄDCHEN, DAS DIE SEITEN UMBLÄT-TERT

## 19.6. Dienstag

### Event

**17:00 Fabrik e.V. Guben**  
Volleyball in der Friedensschule  
**17:15 LTV**  
KonturTV! - Folge 6!  
**17:30 BTU Audimax**  
Energiekommunikation - Rehabilitation der Erzeuger- und Verbraucherlogik  
**19:00 Konturbüro**  
KonturTV! - Treffen, Das Jugendfernsehmagazin aus Cottbus  
**19:30 Studentengemeinde Cottbus - Schillerstr. 56**  
Gandhi und die Gewaltlosigkeit

### 20:00 GladHouse

THE DRONES (AUSTRALIEN)

### Kino

**18:30 Obenkino**  
DAS MÄDCHEN, DAS DIE SEITEN UMBLÄT-TERT  
**18:30/21:00 KinOh**  
Verführung einer Fremden  
**21:00 Obenkino**  
FULL METAL VILLAGE

### Theater

**10:00 Neue Bühne Senftenberg**  
Jürgen Eick nach den Gebrüder Grimm - Schneewittchen, 85 min

## Energiekommunikation

Rehabilitation der Erzeuger- und Verbraucherlogik

LESUNG: 19.06.07 17:30 Uhr, BTU Audimax, Prof. Dr. Wolfgang Schluchter, BTU Cottbus

Energieversorgung bedeutet in unserem Land einen sehr hohen Technologiestand, der aber - wie an manchen Störungen erkennbar - auch sehr verletzlich ist. Es sind Überlegungen und Konzepte erforderlich, wie die Erzeuger, Lieferanten und Verbraucher in einem Netzwerk zusammen wirken können, in dem alle Gewinner sind.

## Gandhi und die Gewaltlosigkeit

LESUNG: 19.06.07 19:30 Uhr, Studentengemeinde Cottbus - Schillerstr. 56, Referent: Dr. Thomas Olickal, Studentenfarrer in Cottbus

Mahatma Gandhi zählt zu den faszinierendsten Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Sein gewaltloses Eintreten gegen Diskriminierung in Südafrika und Indien machen ihn zusammen mit seiner daraus resultierenden Lehre zu einem der wichtigsten Vorbilder der Menschheit. Unzählige Menschen hat er inspiriert. Seine Überzeugung: »Mein Glaube an die Gewaltlosigkeit verpflichtet mich zu äußerster Entschlossenheit. Da bleibt kein Raum für Feigheit oder Schwäche. Gewalt ist die Waffe des Schwachen; Gewaltlosigkeit die des Starken. Die Macht der Liebe und des Mitleids ist unendlich stärker als die Macht der Waffen«. Seine Lehre und sein Leben geben vielen Menschen Einsicht, den Frieden in der Welt zu verwirklichen.

## THE DRONES (AUSTRALIEN)

KONZERT: 19.06.07 20:00 Uhr, GladHouse, AK: 8,00 €

The Drones formed in Melbourne as a four piece in early 2000. Their sound has been described as a car crash inside a washing machine. Sometimes chaotic and stern others melodic and joyful.

Now in 2005 after innumerable headline shows, a slew of singles, inclusion on compilations all over the world and a successful tour of the u.s. and europe, the drones are in the height of their powers. Well and truly established as one of the most intense and gifted bands in the world, on stage and record.



## 20.6. Mittwoch

### Event

**09:30 Planetarium**  
Didi und Dodo im Welt- raum - Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern  
**11:00 Planetarium**  
Zenzi und der Himmels- stein - Besuch aus dem All, ab 7 Jahren  
**17:00 Fabrik e.V. Guben**  
Medienworkshop - Film  
**20:00 Planetarium**  
Geheimnisse des Südhim- mels - Bilder aus der For- schung der Südsterntarte  
**20:00 Bebel**  
Mittelstufe 2 - Abschluss Gesang-Popular des Konservatoriums Cottbus, Mit Karoline Beckmann,

Anne Kofmann, Melanie Prell, Marie Luise Schulz, Anna Witzke und Steffi Blumberg.

### Kino

**18:00 Obenkino**  
FULL METAL VILLAGE  
**20:30 Obenkino**  
DAS MÄDCHEN, DAS DIE SEITEN UMBLÄT-TERT

**21:00 BTU Audimax**  
Blood Diamond

### Theater

**10:00 Neue Bühne Senftenberg**  
Jürgen Eick nach den Gebrüder Grimm - Schneewittchen, 85 min

## DIE DREIESTE SOMMERPARTY IM JULI

FREITAG 13.07. & SAMSTAG 14.07.



**Tick@Line**  
Bundesweiter Kartenvorverkauf  
Schlosskirchstr. 1 03046 Cottbus  
Konzerte / Festivals / Theater / Musical / Sport  
Telefon : 0355 / 30 810  
Telefax : 0355 / 355 55 13 ticketline.cottbus@t-online.de

# 21.6. Donnerstag

## Event

### IBA-Terrassen Großräschen

Kulinarische Reise - mit  
Sevan Latchinian  
**11:00 Planetarium**  
Sonne, Mond und Sterne  
- Sterntheater ab, 9 Jahren  
**18:00 Fabrik e.V. Guben**  
Medienworkshop - Foto  
**21:00 quasiMONO**  
SommerSonnenWendeRoxN8, BEYOND THE SILENCE, TATTOO THE CARPET, HIROSHIMA DRIVE IN, DisunioN und dem ChantDauNRecords Soundsystem. Türgeld 4,-€  
**21:30 Bebel**  
Culture Night der BTU  
- Kamerun

**22:00 CB-Entertainment-center**  
Sekt in the City

## Kino

**17:30/20:00 KinOh**  
Schroders wunderbare Welt, Im Dreiländereck soll die Zukunft der Region mit einem gigantischen künstlichen Tropenparadies gesichert werden.  
**20:00 Obenkino**  
LOVE & DANCE  
**20:30 Comicaze**  
„COMICAZE- Kino“  
- „Beavis & Butthead“  
Der Film

## Kulinarische Reise mit Sevan Latchinian

**EVENT: 21.06.07 IBA-Terrassen Großräschen, Eintritt: 22 €**  
Nach dem großen Erfolg der Kulinarischen Reise im Jahr 2006 wird die Veranstaltung mit neuer Energie und noch mehr kulturellen Beiträgen gewürzt in diesem Jahr fortgesetzt. Sevan Latchinian, Intendant der Neuen Bühne Senftenberg, lädt gemeinsam mit der IBA einen „energiereichen“ Gast aus der Lausitz zu einem unterhaltsamen Kochabend mit Livemusik auf die IBA-Terrassen ein. Auszüge aus aktuellen Theaterinszenierungen der Neuen Bühne Senftenberg werden dazu „gereicht“. Parallel kann man das neu entstandene Besucherzentrum Lausitzer Seenland und die Ausstellung „Energiewald Lausitz“ auf den IBA-Terrassen ansehen.

## LOVE & DANCE

**KINO: 21.06.07 20:00 Uhr, Obenkino, Israel 2006 90 Min, Regie: Eitan Anner, Weitere Veranstaltungen: 24.06. 17:30 Uhr, 25.06. 18:30 Uhr, 26.06. 18:30 Uhr**

Als Sohn einer russischen Mutter und eines israelischen Vaters wird Chen immer wieder in deren Konflikte hineingezogen und von beiden Elternteilen als Vertrauensperson missbraucht. Eines Tages lernt Chen die exhibitionistische Natalie kennen und ist sofort von ihr fasziniert. Um ihr näher zu kommen, nimmt er Tanzstunden in der gleichen Klasse wie sie. Aber er wird Sharon als Partner zugeteilt. Durch das anstrengende Üben mit ihr und die feingefühlige russische Tanzlehrerin lernt Chen, Schein von Sein zu unterscheiden, sich von den Problemen seiner Eltern zu distanzieren und Verantwortung für die eigenen Handlungen zu übernehmen. Ein vielschichtiger Film über das Erwachsenwerden, kulturelle Probleme von Immigranten und die Kunst des Tanzens und ihre heilende Wirkung für die Seele.



Foto: Obenkino

# 22.6. Freitag

## Event

### Studentengemeinde Cottbus - Schillerstr. 56

Patfest, 22.-24.6.07  
**11:00 IBA-Terrassen Großräschen**  
3. Großräschner see-Fest  
**15:00 bis 18:00 Der Laden**  
Töpfern von Windlichtern  
- Freitagswerkstatt  
**16:00 Fabrik e.V. Guben**  
Kunst & Krempel  
**19:00 Neue Bühne Senftenberg**  
Philosophie heute - Leben heißt Gestaltung, Im Rangfoyer, Kunst als Schlüssel zur Vernunft und Empfindung  
**19:30 Studentengemeinde Cottbus - Schillerstr. 56**  
15 Jahre nach der Wende in Südafrika: - Traum und Ermüchterung  
**20:00 Flugplatz Cottbus (Hangar 5)**  
8. PHILHARMONISCHES KONZERT - Leonard Bernstein - „Mass“  
**20:00 Galerie Fango**  
Bar und Kunst - Ausstellung „we can“  
**20:00 Stadt Cottbus**  
Let's Dance, Der Coole Mix  
**21:00 Comicaze**  
Soul Seekers - Live Acoustic-Rock, Eintritt frei  
**21:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafé**  
kostenloser Tanzkurs - im Tanzcafé  
**21:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafé**  
Frauenüberschuss-Party  
**21:00 Fragezeichen**  
Best-of-Movie-Party - Von Casablanca bis Snatch,

Von Casablanca bis Snatch könnt ihr zu allen bekannten Soundtracks abgehen  
**21:00 Bebel**  
Nirvana Teen Spirit - Support: Jerx  
**22:00 Fabrik e.V. Guben**  
DWECP No. 2\*  
**22:00 GladHouse**  
ROCKTAILPARTY vs. HELLBEAT-PARTY - Live: MARXX (CB), AK: 5,00 €  
**22:00 Stuk**  
Stuk vs. EZA Soundsystem - a.k.a. Frank Punker & Peter Funk (Berlin)

**22:00 LaCasa**  
Nightbreeze - Lounge mit Live-Act, DJ GUN + KATTA (voc.) + special guest: HORUS X

## Kino

**20:00 Obenkino**  
BEIJING BUBBLES - Punkrock in China

## Theater

**19:45 Schloss Straupitz**  
EIN SOMMERNACHTSTRAUM - frei nach William Shakespeare  
**19:30 Kammerbühne**  
ANTILOPEN - Premiere

## EZA Soundsystem

Frank Punker & Peter Funk - Berlin  
u.a. funk, soul, hip hop, dancehall und disco classics pur



**STUK** COTTBUS

Fr. 22. Juni, 22h  
\*bei schönem Wetter - mit Terrasse\*

## ANTILOPEN

**THEATER: 22.06.07 19:30 Uhr, Kammerbühne, Premiere, Schauspiel von Henning Mankell, Übersetzung von Hansjörg Betschart, Weitere Veranstaltungen: 23.06. 19:30 Uhr, 24.06. 19:00 Uhr, 29.06. 19:30 Uhr, 30.06. 19:30 Uhr**



Foto: Marius Krass

Der berühmte Roman- und Krimiautor Henning Mankell, der gleichermaßen in Schweden wie in Mosambique zu Hause ist, verfasst nicht nur Bücher, die einen genauen und kritischen Blick auf Europa wie auf Afrika werfen - er schreibt auch Stücke für das Theater.

In seinem Schauspiel „Antilopen“ rückt er psychologisch differenziert und atemberaubend die Untiefen der Beziehung eines Ehepaares (gespielt von Sigrun Fischer und Sebastian Reusse) in den Mittel-

punkt. Seit vielen Jahren lebt dieses Paar mitten in Schwarzafrika: Der Mann hat hier „Entwicklungshilfe“ geleistet. Aber von fünfhundert gebauten Brunnen funktionieren nur drei. Kurz vor der Rückreise nach Europa und in Erwartung des Nachfolgers (Kai Börner) wird Resümee gezogen. Ans Licht kommen die offensichtliche Sinnlosigkeit seines Tuns und ein grundsätzliches Unverständnis gegenüber dieser ihnen so fremden Welt. Aber auch unausgesprochene Gefühle, tiefe Ängste und verborgene Bruchstücke ihrer Identität brechen heraus. Christoph Schroth inszeniert diesen Psychothriller, der schonungslos koloniale Denk- und Verhaltensmuster offen legt und die provokante Frage stellt, was Europäer in Afrika tun: Helfen sie zu leben oder zu sterben?

## BEIJING BUBBLES

### Punkrock in China

**KINO: 22.06.07 20:00 Uhr, Obenkino, Original mit deutschen Untertiteln, BRD/China 2005, 80 Min, Regie: Susanne Messmer, George Lindt, Weitere Veranstaltungen: 23.06. 20:00 Uhr, 24.06. 20:00 Uhr, 25.06. 21:00 Uhr, 26.06. 21:00 Uhr, 27.06. 20:00 Uhr**



Foto: Obenkino

BEIJING BUBBLES ist ein Dokumentarfilm über die Punk- und Rock-Szene in Peking, die dort als Subkultur kaum Beachtung findet. Im Mittelpunkt steht nicht nur die Musik, sondern vor allem das Lebensgefühl der Musiker, die sich im aufstrebenden China Konsumzwang und Leistungsdenken verweigern. Sie sind Melancholiker, Träumer und Desillusionisten. Weder sind sie Teil einer rebellischen Jugendbewegung noch interessieren sie sich für politischen Protest. Im Trubel der Millionenmetropole leben sie in ihrer kleinen Welt, in der nur Musik als Lebensinhalt zählt.

Susanne Messmer und George Lindt begeben sich in ihrem Film auf einen Streifzug durch den musikalischen Untergrund von Peking und begegnen dabei Menschen, die ihnen spontan und selbstverständlich einen offenen Einblick in ihr Leben geben. Sie laden sie in ihren Proberaum oder ihre Wohnung ein, zeigen ihnen die Gegend, nehmen sie zum Essen oder sogar zum Besuch bei ihren Eltern mit. Das Ergebnis ist ein Film, der den Blick in eine Gegenkultur öffnet, die man innerhalb des autoritären China so nicht vermutet.

## Nightbreeze

### Lounge mit Live-Act

**EVENT: 22.06.07 22:00 Uhr, LaCasa, DJ GUN + KATTA (voc.) + special guest: HORUS X, (TripHop, Downbeat)**

Heute Abend ist es wieder soweit: Wir laden Euch ein in das gemütliche La Casa-Wohnzimmer zur 2. Nightbreeze. Unterhaltet werdet Ihr an diesem loungigen Abend von DJGUN und seiner zauberhaften Sängerin KATTA. Wie auch bei der ersten Nightbreeze wird es ein Liveset mit den Beiden geben, wo Ihr DJGUN's Eigenkompositionen hören könnt, die in Zusammenarbeit mit dem französischen Künstler Eiko No Klast entstanden sind. Als special guest wird HORUS X mit von der Partie sein. Bekannt als Drummer von Epiphora, Media Noctis und als Sänger beim Audio-Sonic-Circus wird er seine elektronisch-orientalisch angehauchten Stücke präsentieren. Liebhaber verträumter, sphärischer Musik sollten diesen Abend nicht verpassen.

## 8. PHILHARMONISCHES KONZERT

Leonard Bernstein - „Mass“

**KONZERT: 22.06.07 20:00 Uhr, Flugplatz Cottbus (Hangar 5). Weitere Veranstaltungen: 24.06. 19:00 Uhr**

Erneut kann der Hangar 5 des Cottbuser Flugplatzes, Burger Chaussee 1, zeigen, welche Qualitäten er als Konzertsaal hat.



Im 8. Philharmonischen Konzert erklingt dort die gewaltige und effektvolle Messe von Leonard Bernstein mit über 200 Mitwirkenden. Unter Leitung von Christian Möbius wirken mit Opernsolisten und Schauspieler, der Opernchor, der Extrachor und der Kinderchor des Staatstheaters Cottbus sowie die Singakademie Cottbus e.V. Es spielt das Philharmonische Orchester des Staatstheaters.

Bernstein verband in seiner grandiosen „Mass“ Musik unterschiedlichster Herkunft: Choräle, Neue Musik, Broadway-Klänge, Jazz, Blues und Rockmusik zu einem unvergleichlichen Gesamtklang. Auch die Zusammenstellung der Texte trägt zum einzigartigen Gesamteindruck bei. Vorgefundene lateinische Texte treffen auf englische, neu geschriebene auf hebräische. Bernstein schuf mit „Mass“ ein Werk, das auf Verständigung zielt und beweist, dass Unterschiede Bereicherung bedeuten, wenn man sie zu nutzen weiß. Zum Hangar 5 und nach dem Konzert zurück gibt es einen kostenlosen Bus-Shuttle.

Die Abfahrtszeiten: Am 22. Juni ab Haltestelle Stadtpromenade (19.20 Uhr) über Berliner Straße Eingang Stadtverwaltung (19.22 Uhr), BTU Bibliothek (19.24 Uhr) und Schwimmstadion (19.26 Uhr). Rückfahrt im Anschluss an das Konzert. Am 24. Juni ab Haltestelle Stadtpromenade (18.20 Uhr) über Berliner Straße Eingang Stadtverwaltung (18.22 Uhr), BTU Bibliothek (18.24 Uhr) und Schwimmstadion (18.26 Uhr). Rückfahrt im Anschluss an das Konzert

## EIN SOMMERNACHTSTRAUM frei nach William Shakespeare

**THEATER: 22.06.07 19:45 Uhr, Schloss Straupitz**

Noch einmal in diesem Jahr beehrt uns das piccolo - Theater Cottbus mit einer „beinahe“ klassischen Aufführung. Lassen sie sich von „Ein Sommernachtstraum“ verzaubern und erleben einen Abend wie er fast schöner nicht sein kann.

Nach dem großen Erfolg der Inszenierung „Ein Sommernachtstraum“ 2004, spielen am 22.06.2007 für Sie das Stück frei nach William Shakespeare in angenehmer Atmosphäre als Sommertheater zum „Straupitzer Freitag“ im Schloss Straupitz.

Die Bearbeitung des shakespeare'schen Textes von Reinhard Droglä sorgt für eine moderne Lesart und etabliert zusätzlich eine musikalische Ebene. Das Stück ist inhaltlich zugespitzt auf die Hauptfiguren der Vorlage. Hermia, Helena, Demetrius, Lysander und natürlich Puck erleben die Vielschichtigkeit und die Verirrungen der großen, der kleinen, der rücksichtslosen und zartfühlenden Liebe. Hermia liebt Lysander. Helena liebt Demetrius. Demetrius liebt Hermia und Puck liebt das Chaos. Verwirrt treibt es die Liebenden in den Wald, wo der Schicksal spielende Puck schalkhaft in ihre Gefühle eingreift. Mit unsauberem Zauber dirigiert Puck die Irrungen und Wirrungen der Liebe. Kann jeder jede lieben und jeder jeden? So wird geliebt, gelitten und verzaubert in einem rasanten und sinnlichen Schlosstheater im Schloss Straupitz (Saal).

## Stuk vs. EZA Soundsystem

a.k.a. Frank Punker & Peter Funk (Berlin)

**EVENT: 22.06.07 22:00 Uhr, Stuk, music style: Funk, Soul, Hip Hop, Dancehall und Disco Classics pur**

Das Einzelwei-aufnahme Soundsystem sind zwei DJs, die sich nach über 10 Jahre solo auflegen zusammen getan haben, um jetzt gemeinsam die Clubs zum kochen zu bringen. Da sie beide unterschiedliche Styles und über lange Erfahrung in den verschiedenen Musik Richtungen aufweisen, ist mit Garantie zu versichern, dass jede Party die musikalisch unter ihren Fingern läuft, mit Abstand die Beste Party wird die sie bis lang hatten. Das EZA Soundsystem ist immer bereit, sich dem Veranstaltungsmotto musikalisch anzupassen um auch in ihrem Interesse bei dem jeweiligen Publikum Anklang zu finden. Zum einem haben wir Frank Punker a.k.a. „DJ Zakman“ der schon seit 15 Jahren an den Plattentellern steht und zum anderen Peter Funk a.k.a. „Zu Variabel“ der nicht nur seit über 10 Jahren rapt sondern auch schon in dieser Zeit diverse Partys hinter den Decks gerockt hat.



Im 8. Philharmonischen Konzert erklingt dort die gewaltige und effektvolle Messe von Leonard Bernstein mit über 200 Mitwirkenden. Unter Leitung von Christian Möbius wirken mit Opernsolisten und Schauspieler, der Opernchor, der Extrachor und der Kinderchor des Staatstheaters Cottbus sowie die Singakademie Cottbus e.V. Es spielt das Philharmonische Orchester des Staatstheaters.

## Soul Seekers

Live Acoustic- Rock

**KONZERT: 22.06.07 21:00 Uhr, Comicaeze, Eintritt frei**



Foto: Oberkino

„Soul Seekers“ bestehen aus Stefan Johansson und Stefan Other.

Mit zwei Stimmen und zwei Gitarren, Cello, Klavier, Cajon -peruanische Sitzdrommel

(alles das natürlich nicht gleichzeitig) zeigen sie, wie man auf ursprüngliche Weise gute handgemachte Musik, vortragen kann. „Soul Seekers“, machen da weiter, wo Simon and Garfunkel aufgehört haben. Stefan Johansson: In Nordschweden geboren und aufgewachsen. Hat mit seinem Soloprogramm und Folkduo „Strömkarlen“ großen Erfolg gehabt und ist in mehr als 10 Ländern aufgetreten. Wohnt seit 2001 in Dresden. Stefan Other: In Dresden geboren und aufgewachsen. Songwriter, der mehrere Instrumente beherrscht. War früher Hauptdarsteller in der „Rocky Horror Show“. „Soul Seekers“ wurde 2002 gegründet. Das Duo ist bereits in verschiedenen Zusammenhängen aufgetreten, u.a. Dynamo Dresden Aufstiegfeier (circa 35 000 Zuschauer), Tag der Sachsen (Sebnitz), Dresdner Stadtfest, MDR, Dresdner Dampf-schiffest. Mehr Info: www.soul-seekers.de

## 3. Großräschener see-Fest

**EVENT: 22.06.07 11:00 Uhr, IBA-Terrassen Großräschchen, mit buntem Marktreiben und Kulturprogramm auf den IBA-Terrassen, Weitere Veranstaltungen: 23.06. 11:00 Uhr, 24.06. 11:00 Uhr**

Das see-Fest beginnt Freitag Abend mit dem 1. Neptunfest am Ilse-See mit DJs. Nach der offiziellen Eröffnung mit dem Großräschener Fanfarenzug erwarten die Besucher am Samstag und Sonntag ab 11 Uhr auf dem Promenadenweg ein Antik- und Trödelmarkt und darüber hinaus ab 13 Uhr ein Kinderprogramm sowie Schausteller. Samstag ab 20.00 Uhr sind die Antoniusmusikanten und danach im Open Air Konzert „SHAWUE“ Folkrock zu erleben, Eintritt 10,- Euro. Sonntag nachmittags klingt das see-Fest mit einer COUNTRYSHOW - Linedance und Countrymusik aus.

# 23.6. Samstag

<b>Event</b>	nur 1,50 €! Eintritt frei bis 23.00 Uhr.
<b>11:00 IBA-Terrassen Großräschchen</b>	<b>21:00 Comicaeze</b> „COMICAZE- Special“ - Zwei Bands an einem Abend, Eintritt frei, FOUR DAY HOMBRE
<b>11:00 IBA-Terrassen Großräschchen</b>	<b>21:00 Mäx - Diskothek &amp; Tanzcafe</b> Ü-30-Party
<b>15:00 Stadthalle</b>	<b>21:00 LaCasa</b> e.LneGro - (Jazz, Blues, Bossa Nova)
<b>16:00 Planetarium</b>	<b>22:00 Muggefug</b> Metal over Muggefug - mit Eiszeit, Deadscum & Support
<b>18:00 Lübbenau</b>	<b>22:00 Mäx - Diskothek &amp; Tanzcafe</b> „Energy2 - Doppelte Energien...“
<b>20:00 Galerie Fango</b>	<b>22:00 Bebel</b> Chant Daun's 2nd Anniversary - with special Sensimovement, 5€
<b>20:00 Stadt Cottbus</b>	<b>Kino</b>
<b>21:00 Kulturhof Lübbenau</b>	<b>15:00 Kunstscheue Pritzen</b> Kino am Rand
<b>21:00 Sound</b>	<b>20:00 Oberkino</b> BEIJING BUBBLES - Punkrock in China
	<b>Theater</b>
	<b>19:30 Kammerbühne ANTILOPEN</b>
	<b>19:30 Theater am Bonnskenplatz</b> PENSION SCHÖLLER - Premiere

## Kino am Rand

**KINO: 23.06.07 15:00 Uhr, Kunstscheue Pritzen, Eintritt: pro Film 4 €, Kinder 2 €/Tageskarte 10 €**

**15 Uhr: Die Reise nach Sundevit (Carow/DDR, 1966)**

Timm, der Sohn vom Leuchtturmwärter, ist viel allein. So freut er sich sehr, als ihn die Jungen und Mädchen, die am Strand gezeltet haben, zu ihrer Reise nach Sundevit einladen. Vorher aber muss Timm noch Heinrich Bradenkuhl die Brille bringen, und der hat auch einen dringenden Auftrag. Timm kann unmöglich Nein sagen. Doch die Zeit wird immer knapper. Hoffentlich brechen die Jungen und Mädchen nicht ohne Timm nach Sundevit auf.

**17 Uhr: Whalerider (Caro/Neuseeland, 2002)**

Die Bewohner der Ostküste Neuseelands glauben, dass ihr Urahne Paikea vor über tausend Jahren das Land auf dem Rücken eines Wales, der ihn nach dem Kentern seines Kanus gerettet hatte, erreichte. Seither trägt in jeder Generation ein männlicher Nachfahre des Walreiters diesen Titel und ist Oberhaupt des Stammes. Nun ist die Zeit für einen neuen Erben gekommen. Als jedoch der Hoffnungsträger bei der Geburt stirbt und nur dessen Zwillingschwester überlebt, sieht sich Stammesführer Koro nicht instande, seine Enkelin Pai(kea) als zukünftiges Oberhaupt zu akzeptieren.

**21 Uhr: Herzentöter (Heiber/BRD, 2006)**

KOBYA will in wenigen Tagen in Neuseeland ein neues Leben anfangen. Das Geld dafür hat er durch Autodiebstahl verdient. Er hat ein Stück Land angezahlt und das Flugticket in der Tasche. Da eröffnet ihm der Makler, dass es ein höheres Gebot gäbe und der Preis deshalb um fast 10.000 Euro gestiegen sei. Kobyja hat drei Tage Zeit, um das Geld aufzutreiben - ein poetisches Roadmovie über den Spreewald, die Ironie des Schicksals und die Frage, ob das Gras in Neuseeland grün ist:

## „Death Of A Hero“ & „Beauty Is The End“

**KONZERT: 23.06.07 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, Hardcore**



Foto: Kulturhof Lübbenau

Entstanden ist die Kölner Band „Death of a Hero“ im Frühjahr 2006 aus der lokalen Berühmtheit „son“. In der folgenden Zeit erreicht die Produktivität und

die Kreativität der fünf Bandmitglieder einen neuen Höhepunkt. Musikalisch wird das Rad zwar nicht unbedingt neu erfunden, aber dennoch richten sich „Death of a Hero“ eine eigene Nische irgendwo zwischen Alexisonfire und Thrice, zwischen Days in Grief und Billy Talent ein. Punkige Beats und schnelle Akkordwechsel treffen auf präzise Doublebass Attacken und metallastige Singletotelläufe, sphärisch-fragile auf aggressive Up-Tempo Parts. Auch gesanglich decken „Death of a Hero“ das gesamte Spektrum von zerbrechlichen, cleanen Vocals, über energiegeladene Sing-a-long Parts hin zu brutalen Shouts ab. Den Sound der Fünf in eine Schublade zu packen gestaltet sich aufgrund der abwechslungsreichen Arrangements schwierig, am ehesten würde es wohl der Begriff „Post-Hardcore“ treffen. [www.myspace.com/deathofaherorock](http://www.myspace.com/deathofaherorock)

„Beauty Is The End“ trafen sich Ende 2005 um sich direkt, ehrlich und hart musikalisch auszudrücken. Mit dem gemeinsamen Ziel, einen unabhängigen Sound zu schaffen, der sich ausschließlich nach eigenen Maßstäben richtet und einer satten Portion Leidenschaft, ließ man seiner Schaffensfreude freien Lauf. Einflüsse waren zu dieser Zeit diverse Crustbands - harte Punkgitarre, hysterisches Schreien und simples, schnelles Schlagzeug. Inhaltlich geht es bei „Beauty Is The End“ sowohl um persönliche Eindrücke und Erfahrungen (so spielen beispielsweise Vorstellungen von Schuld und Abhängigkeit immer wieder eine zentrale Rolle), als auch um die kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen. Nach 4 Monaten Probe wurde eine Richtung eingeschlagen, welche hauptsächlich aus PunkMetal-Core bestand. Angetan von ersten positiven Publikumsresonanzen, haben „Beauty Is The End“ im ersten Jahr einige Auftritte gespielt und ein komplettes Set entwickelt, uneingeschränkt erweitert durch GrindDeathEmo und Metalcore.

[www.myspace.com/beautyistheendcore](http://www.myspace.com/beautyistheendcore)

## PENSION SCHÖLLER

**THEATER: 23.06.07 19:30 Uhr, Theater am Bonnaskenplatz, Premiere, Schwank in drei Akten von Carl Lauffs und Wilhelm Jacoby, In der Bearbeitung von Jürgen Wölffer, Weitere Veranstaltungen: 24.06. 19:00 Uhr, 26.06. 19:30 Uhr, 28.06. 19:30 Uhr, 29.06. 19:30 Uhr, 30.06. 19:30 Uhr, 27.06. 19:30 Uhr**



Foto: Marlies Kross, Gestaltung: Andreas Klese

Klapproth, ein Gutsbesitzer aus Brandenburg, will in Berlin unbedingt die Insassen einer Nervenheil-

anstalt kennen lernen. Sein Neffe Alfred soll ihm dieses Erlebnis organisieren. Dieser jedoch schwindelt seinem Onkel vor, die „Pension Schölller“ sei eine Irrenanstalt und die Gäste, die sich zu einer Soirée treffen, seien allesamt geistig verwirrt. Begeistert lernt Klapproth seltsame Leute kennen: eine übereifrige Schriftstellerin, einen duellwütigen Major a.D., einen Großwildjäger und einen Mächtigen-Schauspieler mit Sprachfehler. Zurück in Kyritz bricht Verwirrung aus. Die vermeintlichen Patienten tauchen nacheinander auf dem Gutshof auf und treiben Klapproth beinahe in den Wahnsinn.

Der Schwank „Pension Schölller“ der Mainzer Karnevalisten Carl Lauffs und Wilhelm Jacoby wurde 1890 in Berlin uraufgeführt und besticht durch ständige Missverständnisse und völlig auf die Spitze getriebene Figuren. Regisseur Peter Schroth - in Cottbus u.a. durch seine erfolgreiche Inszenierung „Kunst“ bekannt - bringt ihn mit Thomas Harms in der Hauptrolle auf die Bühne. Ausstatter Hans Ellerfeld sorgt für die räumlichen Rahmenbedingungen.

## Tanzhausgala 2007

**EVENT: 23.06.07 15:00 Uhr, Stadthalle, Piccolo Tanzhaus, Karten für die Tanzhausgala 2007 erhalten Sie im Ticketvorverkauf der Stadthalle Cottbus. Tickettelefon: 0355 / 75 42 444**



Foto: Piccolo

Alle 15 Gruppen des piccolo Tanzhauses, einschließlich des Deutsch-Sorbischen-Ensembles (DSE) und das Jugendtanztheater (JuTTa) präsentieren sich am 23.06. um 15.00 Uhr in der Stadthalle Cottbus. Dabei zeigen sie nicht nur Reper-toirestücke. Es wird auch Premieren geben. Nach rund zwei Stunden buntem Programm durch verschiedene Tanzstile stehen zum Finale alle 180 Kinder, Jugendliche und Erwachsene des Tanzhauses gemeinsam auf der Bühne.

## „psychoCOMIC“

**Ausstellungseröffnung R. Posselt**

**EVENT: 23.06.07 20:00 Uhr, Galerie Fango, Vom 23. Juni bis 21. Juli 2007.**

Robert Posselt kommt aus der Spülerszene. Sein Form und Symbolvokabular, vor allem aber ein schneller und sicherer Strich lässt dies auch heute noch erkennen. Inhaltlich sind seine Arbeiten durch sein Psychologiestudium beeinflusst und werden in dieser Ausstellung die Seele als Thema haben. Ein Begriff der zum Beispiel theologisch, psychologisch, soziologisch äußerst unterschiedlich gedeutet wird. Posselts Arbeiten geben Anreize sich mit diesem Begriff und der eigenen Haltung dazu auseinanderzusetzen. Dem Betrachter stellen sich Fragen wie: Gibt es eine Seele und wie funktioniert sie?, Oder gibt es sie nicht? Und was macht dann unsere Persönlichkeit aus? Zur Ausstellungseröffnung wird Soul aufgelegt. Man kann also seine eigene dazu baumeln lassen oder sich den Diskussionen hingeben.



Bild: Galerie Fango

## eL neGro

**(Jazz, Blues, Bossa Nova)**

**KONZERT: 23.06.07 21:00 Uhr, LaCasa**



Foto: LaCasa

Der Anlass für die musikalischen Machenschaften von eL neGro entstand aus einer einfachen und doch so häufig gestellten Frage: Wer gestaltet die nächste Familienfeier und verhilft der komatösen Stimmung bei eben diesen Familienfeiern auf die Sprünge? Die Antwort fiel vor circa zwei Jahren und lautete: Andreas, Robert und Markus. Nach erfolgreichem Debüt-konzert bei beschriebener Familienfeier schloss sich kurzum Georg der Band an. Damit war die Gubener Band „eL neGro“ komplett. Das nächste Ziel war ein städtischer Nachwuchsbandcontest. Es folgten nun auch Konzerte außerhalb der harten Kritik von Contest- und Familienjury - und der Stadtgrenzen. Am 23.06. '07 ist wieder so ein Konzert von „eL neGro“ im „LaCasa“. Diesmal ohne Jury, aber dafür mit einem hoffentlich familiären Publikum - welches sich auf Musik, beeinflusst von Jazz, Blues und Bossa Nova freuen darf.

## 24.6. Sonntag

### Event

**10:00 bis 17:00 GladHouse**

KINDER- & STRAßEN-

FEST, Eintritt frei

**10:30 Schule für Nieder-**

**sorbische Sprache und**

**Kultur**

Johanniskraut & Co - Hei-

len oder Aberglaube?

**11:00 Planetarium**

Jemand frisst die Sonne auf,

ab 5 Jahren

**11:00 IBA-Terrassen**

**Großräschen**

3. Großräschener see-Fest

Spritztour ins neu ent-

stehende Lausitzer Seen-

land mit dem Kleinbus

**19:00 Flugplatz Cottbus**

**(Hangar 5)**

8. PHILHARMONISCHES

KONZERT - Leonard

Bernstein - „Mass“

**20:00 Galerie Fango**

Bar und Kunst - Ausstellung

„psychoCOMIC“ R. Posselt

### Kino

**10:00 bis 17:00 GladHouse**

Kinder- und Straßen-

fest - NEUES VON PETTERS-

SON UND FINDUS

**17:30 Obenkino**

LOVE & DANCE

**17:30/20:00 KinOh**

Schröders wunderbare

Welt

**20:00 Obenkino**

BEIJING BUBBLES - Punk-

rock in China

### Theater

**16:00 Neue Bühne**

Senftenberg

Camping, Camping I

- Gabriele Kappes

**19:00 Kammerbühne**

ANTILOPEN

**19:00 Theater am Bon-**

**naskenplatz**

PENSION SCHÖLLER

## Johanniskraut & Co

**Heilen oder Aberglaube?**

**EVENT: 24.06.07 10:30 Uhr, Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur**

Der 24. Juni (St. Johannistag) war früher bei den Wenden ein besonderer Tag. Mittags 12:00 Uhr pflückten Frauen und Mädchen stillschweigend die sogenannten Johanniskräuter und trugen sie schweigend nach Hause. Sie banden davon entweder ein kleines Kränzchen, das sie in der Stube wie einen Adventskranz aufhängten oder trockneten die Kräuter, um sie zum Jahresende dem Viehfutter beizumengen. Dieser alte Brauch sollte Mensch und Vieh Gesundheit und Kraft geben und sie gleichzeitig vor bösen Geistern

und Dämonen schützen. Schon der botanische Name des Johanniskrautes „Hypericum“ bedeutet soviel wie „gegen Spuk und Geister“. Heute ist die heilende Wirkung des Krautes gegen Depressionen und Angstzustände weitgehend wissenschaftlich erforscht. Am Tag unserer Veranstaltung wollen wir „Heilen und Aberglauben“ miteinander verbinden. Nach dem schweigsamen Sammeln von Johanniskraut auf einer Wiese kann jeder sich Johanniskraut-Öl selbst herstellen. Danach wird unter fachkundiger Anleitung ein Johanniskraut-Kranz gebunden, den man dann bei sich zu Hause aufhängen kann und der die Bewohner hoffentlich ein ganzes Jahr vor „bösen Geistern“ schützt.

### Kinder- und Straßenfest

## NEUES VON PETERSSON UND FINDUS

**KINO: 24.06.07 10:00 bis 17:00 Uhr, GladHouse, im Garten und Slow**

Wer kennt sie nicht, die unzertrennlichen Bilderbuch-Figuren Pettersson und Findus? Sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen haben der kauzige Farmer und sein Kater mittlerweile Kultstatus erreicht. Diesmal nun soll Findus endlich ordentlicher werden! Das Chaos des kleinen Katers ärgert Pettersson gewaltig, Findus ist jedoch der Meinung, dass kleine Kater keinesfalls aufräumen müssen - und wendet sich mit seinem Problem per Brief an den König. Denn der ist der Boss und soll Pettersson von Findus' Ansicht überzeugen. Während Findus auf eine Antwort des Königs wartet, bekommen er und Pettersson gar wundersamen Besuch: eine laute hungrige Maus, ein cooler Tiger, Hühner aus dem Weltall (!) und ein längst vergessener Verwandter...

## 25.6. Montag

Event	MENSIONS & ENTARTE, Einlass: 18 Uhr
<b>09:30 Planetarium</b> Der Mond auf Wanderschaft - Reise durch die Sternbilder des Tierkreises, ab 5 Jahren	<b>Kino</b>
<b>16:00 Fabrik e.V. Guben</b> Mädchentag	<b>17:30/20:00 KinOh</b> Schröders wunderbare Welt
<b>19:00 Muggefug</b> Monday Matinee - mit ANNOTATION, THE DIMENSIONS & ENTARTE	<b>18:30 ObenkinO</b> LOVE & DANCE
	<b>21:00 ObenkinO</b> BEIJING BUBBLES - Punk-rock in China

### Monday Matinee

mit ANNOTATION, THE DIMENSIONS & ENTARTE

**KONZERT: 25.06.07 19:00 Uhr, Muggefug, Einlass: 18 Uhr**  
Hardcore, Punk und eine Prise Country gibt es heute Abend im Muggefug zu bestaunen. Es geht pünktlich 19 Uhr los und endet ebenso pünktlich um 21 Uhr. Wie immer gibt es veganes Essen, Plattenstände und T-Shirt-Shopping. Kommt vorbei und unterstützt drei sympathische, junge Bands... im Fernsehen kommt eh nie was Brauchbares am Montag, oder? Stimmt!

**ANNOTATION (www.myspace.com/annotation4**  
„What's your problem?“ - ANNOTIANS Problem ist nicht, dass sie aus der wunderschönen westdeutschen Stadt Ibbenbüren kommen, nein ihr Problem ist, die massive Unterbewertung ihres Könnens. 4 blutjunge

Hardcore-Kids, die Punk Rock spielen und den eben richtig gut. Spannender Mix aus leicht angepöbelten



Foto: Muggefug

### THE DIMENSIONS (www.myspace.com/ibbdimensions)

Und eine weitere Band aus Ibbenbüren - THE DIMENSIONS. Zu dritt mixen Maarten, Simon und Frank klassischen Punk mit Country, woraus sich schnelle Punk- und langsame Akkustikstücke ergeben. Herzallerliebste und technisch auf höchstem Niveau. Ausprobieren, gut finden und vorbei kommen. Megagute Band, I like.

### ENTARTE:

Cottbusser Anarcho-Punk, früher unter den Namen KOMPOTTVABOT unterwegs gewesen. Kennt jeder, mag jeder. Für Fans von AUS-ROTTEN, CRASS, PRO-PAGHANDI und wie sie alle heißen.

## 26.6. Dienstag

Event	Theater
<b>17:00 Fabrik e.V. Guben</b> Volleyball in der Friedensschule	<b>09:30 Piccolo</b> Mumm, Mut, Macke - von Juliane Blech, Regie: Heidi Zengerle
<b>17:15 LTV</b> KonturTV! - Folge 6!	<b>19:30 Theater am Bon-naskenplatz</b> PENSION SCHÖLLER, PLAY-DAY, Schwank von Carl Lauffs und Wilhelm Jacoby
<b>19:00 Konturbüro</b> KonturTV! - Treffen, Das Jugendfernsehmagazin aus Cottbus	<b>19:30 Kammerbühne</b> HARTZREISE - ZIEHT EUCH WARM AN!, Gastspiel
<b>Kino</b>	
<b>18:30 ObenkinO</b> LOVE & DANCE	
<b>18:30/21:00 KinOh</b> Schröders wunderbare Welt	
<b>21:00 ObenkinO</b> BEIJING BUBBLES - Punk-rock in China	

### Mumm, Mut, Macke

von Juliane Blech

**THEATER: 26.06.07 09:30 Uhr, Piccolo, Regie: Heidi Zengerle, Weitere Veranstaltungen: 27.06. 09:30 Uhr, 28.06. 09:30 Uhr,**

Vater und Sohn probieren aus, wie sie sich selbst und gegenseitig Mut machen können. Karl kommt bedrückt von der Schule, und der Vater möchte wissen, was vorgefallen ist. Aber Karl rückt nicht mit der Sprache heraus. Um sich nicht selbst erklären zu müssen, fragt er seinen Vater, ob der sich früher viel geprügelt habe: nein, aber er hätte einfach geschrien, bis seine Gegner Angst bekamen. Heute braucht es dazu aber viel Mut. Und ein Spiel mit dem Sohn ums Mut-machen und Angsthaben beginnt. Ein Stück darüber, dass man keine Angst vor der Angst haben muss. Für mutige und weniger mutige Kinder ab sechs Jahren. Das Stück wurde im Juni 2007 zum internationalen Kinder- und Jugendtheaterfestival „Luaga & Losna“ nach Österreich eingeladen. Es spielen: Werner Bauer und Hauke Grewe.

## HARTZREISE

ZIEHT EUCH WARM AN!

**THEATER: 26.06.07 19:30 Uhr, Kammerbühne, Gastspiel, Theaterprojekt von und mit Hartz-IV-Empfängern, Eine Produktion des Theaters Görlitz mit der Agentur für Arbeit**  
Was passiert, wenn abends im Arbeitsamt die Lichter ausgehen? Dann werden Wesen lebendig, die zwischen den Akten in den Ritzen eines riesigen Schreibtisches wohnen. Der beherbergt die Schicksale vieler ALG-II-Empfänger. Die nächtlichen Wesen nehmen das Publikum mit auf eine Reise in die Situation von Hartz IV. Es ist keine angenehme Tour, denn sie erzählt von vielen erfolglosen Versuchen, Arbeit zu finden, von Existenzangst und Einsamkeit, davon, wie Familien zerbrechen und wie die soziale Notlage von Menschen ausgenutzt wird. Sie zeigt, wie sie aussieht, die Kälte in Deutschland. „HARTZREISE - Zieht euch warm an!“ ist ein Theaterprojekt von und mit Hartz-IV-Empfängern am Theater Görlitz, gefördert von der Agentur für Arbeit. Während eines halben Jahres haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Erfahrungen und Perspektiven mit Hartz IV in Szenen gefasst, haben sich mit dem Medium Theater auseinandergesetzt, improvisiert und unter Leitung von Uli Krause und Peter Hanslik schließlich ein Stück erarbeitet, in dem verschiedene Aspekte von Hartz IV theatralisch beleuchtet werden. Die meisten Darsteller kommen dabei aus den verschiedensten Berufen und stehen zum ersten Mal in ihrem Leben auf der Bühne. Und allen sitzt nicht nur der Frust, sondern vor allem auch der Schalk im Nacken ...

**Beschallung** Beleuchtung  
Tonstudio Bühnenbau **MM**

- Beschallungs- u. Beleuchtungsequipment
- Bühnenbau und Rigging
- Medien- und Konferenztechnik
- Tonstudioproduktion
- Veranstaltungsmanagement
- Werbe- und Kommunikationsdesign

Multi Mediale Cooperative, Bahnhofstraße 48, 03046 Cottbus  
Telefon: 0355-47 30 99, Fax: 0355-48 65 62 3, mobil: 0171-73 13 93 9  
e-mail: mmccb@web.de www.mmccb.de

**MEDITERRANEO**

Köstlichkeiten aus dem Mittelmeerraum

Bei uns erwarten Sie delikate Feinkostartikel aus den Ländern rund um das Mittelmeer, warme Speisen, Salate, Süßigkeiten und mediterrane Gastfreundschaft.

Gefüllte Peperoni

Gefüllte Nussblätter

Getrocknete Tomaten

Baklava

Friedrich-Ebert-Str.46, 03044 Cottbus Mo.-Fr. 10-19 Uhr  
Tel: 0355/ 49 47 375 Sa. 10-14 Uhr

Dies ist ein Gutschein für 100g unserer Köstlichkeiten, wenn Ware im Wert von € 5,- gekauft wird.

**BLICKLICHT IM NETZ**

[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

## 27.6. Mittwoch

### Event

#### 11:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-  
raum - Auf Entdeckungsrei-  
se mit den Knaxianern

#### 16:00 Planetarium

Gefahr aus dem All  
- Populärwissenschaftl.  
Unterhaltungsprogramm

#### 17:00 Fabrik e.V. Guben

Medienworkshop - Film

#### 17:00 GladHouse

Schüler musizieren für  
Schüler, AK: 4,00 €

#### 18:00 Bebel

Musikantenrampe die  
Dritte, Eintritt frei

### Kino

#### 17:30/20:00 KinOh

Schröders wunderbare  
Welt

### 20:00 Obenkino

BEIJING BUBBLES - Punk-  
rock in China

#### 21:00 BTU Audimax

Kings of Rock – Tenacious  
D (englisch)

#### 21:00 Muggefug

Buena Vista Social Club

### Theater

#### 09:30 Piccolo

Mumm, Mut, Macke - von  
Juliane Blech

#### 19:30 Theater am Bon- naskenplatz

PENSION SCHÖLLER,  
PLAY-DAY

## 28.6. Donnerstag

### Event

#### 09:30 Planetarium

Wunderland der Sterne  
- Peter entdeckt ein  
Märchen am Himmel, ab  
6 Jahren

#### 18:00 Fabrik e.V. Guben

Medienworkshop - Foto  
22:00 CB-Entertainment-  
center  
Sekt in the City

### Kino

20:00 Obenkino  
ROBERT ALTMAN'S  
LAST RADIO SHOW

### Theater

#### 09:30 Piccolo

Mumm, Mut, Macke - von  
Juliane Blech, Regie: Heidi  
Zengerle

#### 11:00/19:30 Kammer- bühne

SCHULE MIT CLOWNS  
- Jugendstück von Friedrich  
Karl Wächter, Eine  
Aufführung des Theaterju-  
gendClubs

19:30 Theater am Bon-  
naskenplatz  
PENSION SCHÖLLER

BLICKLICHT IM NETZ  
[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

## Musikantenrampe die Dritte

**EVENT: 27.06.07 18:00 Uhr, Bebel, Eintritt frei**

Alle zwei Monate, immer am letzten Mittwoch tref-  
fen sich alle, zumindest viele Musikanten mit oder  
ohne Rang und Namen, oder Talent um gemeinsam  
dem Rock'n Roll, Funk, Jazz, Elektro oder Soul zu frö-  
nen. So freuen wir uns auch diesmal wieder auf eine  
rege Teilnahme und einem aufgeschlossenen Publi-  
kum. Als kleines Schmankerl gibt es dieses Mal von  
18:00 bis 21:00 Uhr einen Notenflohmmarkt, der gera-  
de Freunden der Klassik das Herz aufblühen lassen  
wird. Na dann, freie Bühne, freie Liebe und last but  
not least, freier Eintritt!!! Diese Veranstaltung wird  
durchgeführt mit freundlicher Unterstützung des  
Musikhauses Bärwinkel.

## Buena Vista Social Club

**KINO: 27.06.07 21:00 Uhr, Muggefug, Einlass: 20 Uhr,  
Deutschland/ Kuba/ USA, 1999, Regie: Wim Wenders**



Foto: Muggefug

Alles begann 1996, als der bekannte Weltmusiker und  
Komponist Ry Cooder nach Havanna reiste, um mit  
kubanischen Musikern eine Platte aufzunehmen. Er  
suchte und fand einige der legendären Soneros der  
30er, 40er und 50er Jahre. Von der Faszination die-  
ser Musik ließ sich auch Wim Wenders anstecken. Er  
begleitete seinen langjährigen Freund Ry Cooder mit  
einem kleinen Filmteam nach Havanna und drehte  
mit ihm einen einzigartigen Musikfilm, der den le-  
gendären Soneros und ihrer Musik ein filmisches  
Denkmal setzt. Wenig später filmte Wenders die Mu-  
siker noch einmal bei ihren Gastauftritten in Amster-  
dam und New York. Die alten Herren aus Kuba stehen  
an der Freiheitsstatue in New York, schlendern am  
Broadway entlang. „Das ist auch alles sehr schön ...“,  
meint einer nachdenklich.

## ROBERT ALTMAN'S LAST RADIO SHOW

**KINO: 28.06.07 20:00 Uhr, Obenkino, USA 2006, 105 Min,  
Regie: Robert Altman, Weitere Veranstaltungen: 01.07. 18:00  
Uhr, 02.07. 21:00 Uhr, 03.07. 18:30 Uhr, 04.07. 20:00 Uhr**



Vorhang auf zur letzten Vorstellung! Die musika-  
lische Show aus dem Herzen Amerikas ist in die Jahre  
gekommen, der Vollstrecker steht vor der Tür. Doch  
GK, Meister der hingerotzten Ansage, hält keine Ab-  
schiedsreden! Also singen und scherzen sie, als sei's  
wie immer: die unzertrennlichen Johnson Sisters  
samt kratzbürstiger Tochter, die deftigen Cowboys  
Dusty und Lefty und ihre bunte Bühnenfamilie. Doch  
schon bald geht es drunter und drüber. Yolanda hat  
noch eine Rechnung zu begleichen - mit ihrem wenig  
reumütigen Exlover. Ein blonder Todesengel verwirrt  
en passant der Security den Sinn. Die Cowboys geben  
zum Kehraus ihre schmutzigsten Witze zum Besten.  
Und ein inniges altes Liebespaar verabredet sich zum  
Schäferstündchen nach dem letzten Auftritt ...  
Die sensationell erfolgreiche wöchentliche Radio-Va-  
riété-Show „A Prairie Home Companion“ (seit 1974,  
35 Mio. Haushalte) aus St. Paul in Minnesota träumt  
vom Sterben: Was wäre, wenn es zu Ende ginge?  
Moderator Garrison Keillor schrieb das Drehbuch  
und spielt selbst GK in Robert Altmans hinreißender  
Hommage an das Radio für alle. Ein All-Star-Coun-  
try-Noir-Musical über das Scheiden, in dem zarteste  
Wehmüt und juchzender Übermut Hand in Hand im  
bunten Reigen dem Teufel den Marsch blasen ...  
ROBERT ALTMAN'S LAST RADIO SHOW ist der letzte  
Film des im November vergangenen Jahres gestor-  
benen Robert Altman.

## 29.6. Freitag

### Event

#### 15:00 bis 18:00 Der Laden

Töpfern von Windlichtern  
- Freitagswerkstatt

#### 16:00 Fabrik e.V. Guben

Kunst & Krempel

#### 20:00 Planetarium

ONYX oder der Stern des  
wahren Glücks, Hörspiel-  
märchen, ab 12 Jahren

#### 20:00 Galerie Fango

Bar und Kunst - Ausstellung  
„psychoCOMIC“ R. Posselt

#### 20:00 Stadt Cottbus

Let's Dance, Der Coole  
Mix

#### 21:00 GladHouse

PARTY COTTBUS-KOL-  
LEG, AK: 5,00 €

#### 21:00 Sound

1 € -Party, Der Name ist  
Programm! Alle offenen  
Getränke nur 1€! Eintritt  
nur 1€ von 22-23 Uhr  
danach 5€!

#### 21:00 Flugplatz Cottbus

#### (Hangar 5)

#### SONDERKONZERT

- Carl Orff - „Carmina  
Burana“

#### 21:00 Comicaze

Die Bartlosen - Rasanter  
Folkrock, Eintritt frei

#### 21:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe

kostenloser Tanzkurs - im  
Tanzcafé

#### 21:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe

Mäx-Men's-Night, Für alle  
Männer freier Zutritt bis  
24:00 Uhr + 3 Freige-  
tränke.

#### 21:00 quasiMONO

6 Folgen KonturTV &  
Rock'n'Roll - die KonturTV  
Jubiläumsparty!, Liveband:  
Rolf & The Aroma Control

#### 21:00 Bebel

Ron Willes - Robbie  
Williams Covershow +  
Support

#### 22:00 Fabrik e.V. Guben

Surprise - Die neue Party\*

#### 22:00 Stuk

DJ HOKAI@STUK-CLUB-  
BING, lineup: dj hokai

### Kino

20:00 Obenkino  
DIE HOCHSTAPLER

### Theater

19:30 Kammerbühne  
ANTILOPEN

19:30 Theater am Bon-  
naskenplatz  
PENSION SCHÖLLER,  
Schwank von Carl Lauffs  
und Wilhelm Jacoby

#### 20:00 Neue Bühne

Senftenberg  
3. Internationales Komö-  
denfestival - In Senftenberg

**DJ HOKAI**  
@  
**STUK CLUBBING**  
u.a. dance, black,  
rock/pop, house  
[Moritzbastei Leipzig, Popolaris Festival,  
Gigs mit Anjo Schneider, Deichkind,  
Lexy & Paul, Disco Dico, ... ]  
**Freitag, 29. Juni, 22h**  
[www.stuk.info](http://www.stuk.info)

## Carl Orff - „Carmina Burana“

**KONZERT: 29.06.07 21:00 Uhr, Flugplatz Cottbus  
(Hangar 5)**

Carl Orffs „Carmina Burana“ gehört zu den absoluten  
Publikumsfavoriten, was klassische Musik betrifft.  
Bereits der Anfangschor „O Fortuna“ - eine Anrede an  
das Schicksal, an die Wechselfälle des Lebens - zieht  
die Zuhörer in einen Bann, der sie bis zum Ende des  
Stücks nicht mehr los lässt. Die elementare Wucht der  
Rhythmen erregt sie. Das Werk als Ganzes schafft  
ein Gemeinschaftsgefühl, nach dem die Menschen in  
der heutigen Zeit oft vergeblich suchen. Orff zeich-  
net die ganze Bandbreite menschlicher Charaktere in  
unterschiedlichen Lebenssituationen. Dabei sind die  
Carmina Burana von unbändiger Lebensfreude ge-  
tragen, was sich positiv auf die Hörer überträgt. Alles  
wird letztlich gut, ist in einer höheren Ordnung auf-  
gehoben. Im kraftvollen Optimismus, den das Werk  
versprüht, liegt wohl das Geheimnis seiner großen  
Beliebtheit.

Carl Orffs „Carmina Burana“ gehört zu den absoluten  
Publikumsfavoriten, was klassische Musik betrifft.  
Im kraftvollen Optimismus, den das Werk versprüht,  
liegt wohl das Geheimnis seiner großen Beliebtheit.  
Es gibt einen kostenlosen Bus-Shuttle ab der Haltestelle  
Stadtpromenade (20.20 Uhr) über Berliner Straße Eingang  
Stadtverwaltung (20.22 Uhr), BTU Bibliothek (20.24 Uhr)  
und Schwimmstadion (20.26 Uhr). Rückfahrt im Anschluss  
an das Konzert.

## DJ HOKAI@STUK-CLUBBING

EVENT: 29.06.07 22:00 Uhr, Stuk, lineup: dj hokai, (u.a. dance, black, rock/pop, house)



Foto: Stuk

Diese Party wird auf jeden Fall ein Genuss für die Sinne aller derer, die sich zum Akt des Vergnügens an diesem Abend im STUK einfinden. Wilde Girls und Boys verschmelzen auf der Tanzfläche und feiern zu fetten Beats bis in den Morgen. Fast schon automatisch kommt der Körper in Bewegung,

wenn HOKAI die Plattenteller mit seinem außergewöhnlichen hochqualitativen Mix aus Funk, Soul, Black, Rock/ Pop und House zum Glühen bringt. Schon seit einigen Jahren ist HOKAI in der DJ Szene sehr erfolgreich und das beweisen u.a. seine Gigs mit Anja Schneider, Deichkind, Lexy & -Paul, Disco Dice, ... ] Der Name ist somit Programm und egal wo Ihr Euch aufhaltet, es funkelt überall und zwar so, dass die Sternchenbrillen bersten... Es wird gefeiert und zwar bis morgen früh! [Moritzbastei Leipzig, Populatio Festival, X-Side Club Dresden, u.a. Gigs mit Anja Schneider, Deichkind, Lexy & -Paul, Disco Dice, ... ]  
\*\*\*bei schönem Wetter - mit Terrasse

## 6 Folgen KonturTV & Rock'n'Roll

die KonturTV Jubiläumsparty!

EVENT: 29.06.07 21:00 Uhr, quasiMONO, Liveband: Rolf & The Aroma Control

KonturTV feiert mit euch seine 6. Folge mit der zweiten KonturTV Party im quasiMONO!! Natürlich zeigen wir euch bei unserem Bergfest die Juniausgabe und ein Best of aller KonturTV Beiträge. Als Special wird es vorab auch schon einen Blick in die Juliausgabe geben... Für musikalische Unterhaltung sorgt diesmal „Rolf & The Aroma Control“ aus Cottbus, die schon als Vorband von Ortega vor kurzem dem Publikum im La Casa ordentlich einheizten. An den Plattentellern zum Abrocken Manolo meets Alec Eiffel, die euch mit Platten von Indie Rock bis Ska bis in die Morgenstunden beschallen werden. Trefft die Redaktion live, ungeschminkt und hautnah zum Anfassen!!! Für nur 2 Euro Kulturbeitrag bekommt ihr auch bei der Jubiläumsfeier wieder die volle kulturelle Bandbreite!!! Mehr Kontur geht wirklich nicht!!! ... und alle ändern schau KonturTV!



## ONYX oder der Stern des wahren Glücks

EVENT: 29.06.07 20:00 Uhr, Planetarium, Hörspielmärchen, ab 12 Jahren

In dieser phantastischen Geschichte macht sich der junge Onyx vom Planeten Amethys auf den Weg ins All, um den Stern des wahren Glücks zu finden. Auf allen Planeten, die er besucht, meinen die Bewohner, dass Onyx am Ziel seiner Reise wäre. Doch nirgends fühlt sich Onyx wirklich glücklich. Als er das Mädchen Omega trifft, glaubt er das wahre Glück gefunden zu haben. Doch bald müssen beide erkennen, dass selbst Liebe und Zuneigung füreinander für ein wirklich glückliches Leben zu wenig sind.

Zum ersten Mal wurde im Cottbuser Planetarium eine Geschichte produziert, welche die Phantasie der Besucher anregen soll, aber kein astronomisches Wissen vermitteln will. Bewusst hat Buchautor Gerd Thiele die Handlung in einer Phantasiewelt angesiedelt, fern aller tatsächlichen Vorgänge im realen Weltall. Blanche Michalczyc und Anja Schulze zeichneten lebensgroße Figuren, die von Mario Moritz in phantastische, farbenreiche Planetenwelten eingesetzt wurden. Diese Planetenwelten werden in der so genannten „All-Sky“ Technik in die Kuppel projiziert. Das bedeutet, der Zuschauer befindet sich inmitten dieser Welt und hat einen 360° Rundumblick. Die Geschichte bekommt er dazu wie bei einem Hörbuch von Hansdieter Neumann erzählt.

## Die Bartlosen

Rasanter Folkrock

KONZERT: 29.06.07 21:00 Uhr, Comicaze, Eintritt frei



Foto: Comicaze

Alles schon mal da gewesen? Vergiss es! Wenn DIE BARTLOSEN richtig Gas geben, bleibt Konventionelles auf der Strecke. Und was da vorn ankommt, ist pure Energie. Direkt. Spielfreude... und eben diese coolen Sounds - irgendwo zwischen Modern Rock - Folk'n Roll - New Country und Party bis zum umfallen. Die unvergleichbare Visitenkarte von vier Lausitzer Jungs, die nur eines wollen: Gute Musik machen! Vom Instrument in den Mischer und von dort mitten ins Leben. Jeder, der mal ein Live-Konzert erlebt hat, weiß was bei den BARTLOSEN ab geht. Seit 2000 ist die vierköpfige oder manchmal auch dreiköpfige Formation aus dem Spreewald im Geschäft. Und heute auf der Bühne dynamischer denn je. Die starke Performance ist ein begehrt Act in der Live-Szene, unter anderem bei vielen Kneipenächten, Sommerfesten und anderen Festival- Events. Neue eingespielte Songs fehlen bei keinem Gig. DIE BARTLOSEN erfreuen sich an einer ständig steigenden Anhängerschaft, wie eine große Familie, was die vielen lieben Einträge im Gästebuch bekunden. Die Geburtstags- Persivlage der gut aussehenden Combomitglieder wurde sogar des öfteren im Radio gespielt. Dass die Jungs neben ungezügelter Power auch die ruhige Gangart beherrschen, beweisen die Einsätze vieler Instrumente, welche dann genial in den Gigs der BARTLOSEN mit eingebaut werden. Sei doch hier stellvertretend das Cajon und das Didgeridoo genannt... welche dem sommerwarmen Abendhimmel den besonderen Flair verleihen.

## DIE HOCHSTAPLER

KINO: 29.06.07 20:00 Uhr, Obenkino, BRD 2006, 84 Min, Regie: Alexander Adolph, Weitere Veranstaltungen: 30.06. 20:00 Uhr, 01.07. 20:30 Uhr, 02.07. 18:30 Uhr, 03.07. 21:00 Uhr



Foto: Obenkino

Man nennt sie Hochstapler oder Millionenbetrüger. Sie selbst bezeichnen sich als Märchenerzähler. DIE HOCHSTAPLER zeigt vier Männer, die ein besonderes Wissen weitergeben: Wie man andere belügt, betrügt, manipuliert, für dumm verkauft, wie sie sich Geld, Aufmerksamkeit und Liebe erschwindelt haben - und was das Lügen mit einem anstellt. Der eine machte sich einen braven Familienvater zum Freund, um Macht über ihn zu gewinnen und ihn ganz langsam zu ruinieren. Der andere ist mit ungedeckten Schecks durch Deutschland gezogen und fühlte sich wie ein König dabei. Der Dritte, gelernter Schrotterleger, organisierte als amerikanischer Major eine Nato-Sicherheitskonferenz, gern gab er sich auch als Diplomat und persönlicher Freund Joschka Fischers aus. Der vierte verkaufte Anteile eines Vermögens, das es nicht gab - und besaß einen Learjet, mehrere Häuser und die Gunst der besten Kreise Hamburgs, die er um 600 Millionen Mark erleichterte.

DIE HOCHSTAPLER, das Regiedebüt des mehrfachen Grimme-Preisträgers Alexander Adolph, präsentiert vier Männer, die uns an ihrem besonderen Wissen teilhaben lassen. Ein höchst unterhaltsamer, zugleich bewegender Dokumentarfilm, der sich zu einem Lehrstück über die Gier der Täter und Opfer entwickelt. DIE HOCHSTAPLER war der Publikumsliebling auf den Festivals von München, Lünen, Nyon, Kassel, Amsterdam, Sheffield und Solothurn.

## Ron Willes

Robbie Williams Covershow + Support

KONZERT: 29.06.07 21:00 Uhr, Bebel

Wer sich die Tickets für Robbie Williams nicht leisten kann, oder leer ausgegangen ist, seine Musik aber trotzdem mag, sollte sich dieses Konzert nicht entgehen lassen. Ron Willes überzeugt durch eine absolute Bühnenpräsenz und eine verblüffende stimmliche Ähnlichkeit. Eine fantastische 6 köpfige Liveband mit der Sängerin Monika Klesse und zwei Showtänzerinnen, machen die Williams-Songs zu echten Mitreisern und sorgen für ein intensives Gänsehauerlebnis. info: www.ronwilles.de Support: Nach 5 Jahren an der FHL in Cottbus soll das musikalische Dauerstudentenleben nun ein Ende haben...mit einem klingenden, kreischenden Sahnehäubchen verabschiedet sich am 29. Juni 2007 Mechtild Schmidt (Dozent Chris Poller) lediglich!vom Fachbereich. Die Band steht Punkt 20Uhr!!! auf der Bühne im BEBEL und gibt alles!



Foto: Bebel

# 30.6. Samstag

## Event

### 11:00 IBA-Terrassen Großbräsen

IBA-Radtour, „Von der Wüste aufs Wasser“ inkl. Floßfahrt, ab IBA-Terrassen ca. 7 h

### 18:30 Mosquito

MOSQUITO - „SOMMERNACHTSPARTY“, - mit Ludwig & Joe (Sachsen) & Frische STEAK- Spezialitäten (aus Südamerika)

### 19:00 Kunstmuseum

#### Diesellochwerk Cottbus

The Last Waltz - Abschiedsfête in der Sprem, Performance, Musik und einmalige Führung durch die geheimen Schlupfwinkel des Museums

### 20:00 Fabrik e.V. Guben

Rockcafé live: - Marie-Joana

### 20:00 Galerie Fango

SlowSlam

### 20:00 Bebel

Latin Club

### 20:00 Stadt Cottbus

Saturday Night Fever  
- 70er bis aktuelle Charts

### 21:00 GladHouse

RAINBOWPARTY, AK:  
5,00 €

### 21:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafé

Ü-30-Party

## 22:00 Muggefug

Commissioner Gordon & Support, Beginn: 22 Uhr

## 22:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafé

Birthday-Party

## 22:00 LaCasa

gehört und verstanden präsentiert: - straff und locker 002 (Techno und Drum & Bass)

## Kino

### 18:30/21:00 KinOh

Vier Minuten, Drama über eine Pianistin (Monica Bleibtreu), die das Talent einer Mörderin (Hannah Herzsprung) entdeckt. Ein emotionaler vielfach ausgezeichnete Film um große Gefühle zwischen Selbsterstörung und -verwirklichung.

### 20:00 ObenKino

DIE HOCHSTAPLER

## Theater

### 19:30 Kammerbühne

ANTILOPEN

### 19:30 Theater am Bon-

naskenplatz

PENSION SCHÖLLER,

Schwank von Carl Lauffs

und Wilhelm Jacoby

### 21:00 Neue Bühne

Senftenberg

Camping, Camping 2

## SOMMERNACHTSPARTY

KONZERT: 30.06.07 18:30 Uhr, Mosquito, - mit Ludwig & Joe (Sachsen) & Frische STEAK- Spezialitäten (aus Südamerika)



Foto: Mosquito

An diesem Abend können Sie auf der Mosquito-Terrasse das erste Mal sommerliches Flair unter freiem Himmel genießen. Probieren Sie exotische Cocktails, geschakt, gerührt, dekoriert & präsentiert von den Mosquito Barkeepern an der großen Outdoor-Cocktailbar, umgeben von sonnigen Lichteffekten und Sonnenliegen zum chillen. Erleben Sie live ab 18.30 Uhr „LUDWIG & JOE“. Das professionelle, sympathische Duo begeistert mit witzig gespielterm Rock 'n' Roll und Boogie Woogie, den man so „handgemacht“ heutzutage kaum noch zu hören bekommt. Genießen Sie unbedingt verschiedene, frisch zubereitete STEAK- Spezialitäten aus Südamerika, die sonst nicht auf unserer Karte zu finden sind!

gehört und verstanden präsentiert:

## straff und locker 002 (Techno und Drum & Bass)

EVENT: 30.06.07 22:00 Uhr, LaCasa, DJ's: Pantois (Cb.), Double Bass (Lübeck), Aitsch (Dresden), Special K (Dresden), Cross-G (Lübeck), Stig Inge & Kuazo (Dresden)

Es ist wieder soweit! Das lange Warten hat endlich ein Ende und so bescheren Euch die Jungs von „Gehört & Verstanden“ die zweite Runde von „straff und locker“ (sozusagen straff und locker 002). Standesgemäß gibt es wieder jede Menge Techno und Drum'n'Bass. Auf dem Techno-Floor wird wieder Pantois an den Tellern stehen. Unterstützung gibt es diesmal aus Dresden. Extra für Euch angereicht, werden es die Dj's Stig Inge und Kuazo ordentlich krachen lassen. Aber auch alle Drum'n'BassHeadz unter Euch haben Grund sich zu freuen. Als weiteres Schmeckerl dürfen wir erstmals den aus Lübeck kommenden Cross-G begrüßen. Tatkräftige Unterstützung gibt es von DoubleBass (ebenfalls Lübeck) und Aitsch (Dresden). Zudem wird SpecialK an diesem Abend sein D'n'B-Debut feiern. Also für genug Musik bis früh in den Morgen dürfte schon mal gesorgt sein. Damit nicht nur Eure Ohren, sondern auch Eure Augen verwöhnt werden, werden Krispin und sein Mac für optische Highlights sorgen. Ort der Veranstaltung ist das LaCasa, in dem Ihr Euch am 30. Juni ab 22:00 Uhr zum munteren Zappeln einfinden könnt. Rein kommt man für 3 € und wie gewohnt bekommt jeder 5 Gast eine Mix-CD von den „Gehört & Verstanden“-Dj's. Also, schon mal Termin im Kalender Rot ankreuzen!! [www.gehoertundverstanden.de](http://www.gehoertundverstanden.de)



## SlowSlam

EVENT: 30.06.07 20:00 Uhr, Galerie Fango

Das gesprochene Wort, die dargestellte Sprache, Improvisation, Poesie, Prosa, Live-Literatur, all das sind Dinge die den SlowSlam ausmachen, aber vor allem ist es, dass jeder einzelne von Euch mitmachen kann. Das heißt das IHR, die Dichter, Schriftsteller, Improvisationskünstler, Bühnenredner, Schreiber und Denker die Möglichkeit habt, eure Texte und Gedanken einem Publikum vorzustellen oder Texte zu lesen, die ihr für erlebenswert haltet. Außerdem werden Metwurst und Dermone live sounds zu der ein oder anderen Performance basteln und auch in den Pausen das Fango rocken. Damit diese großartigen Darbietungen nicht nur in den engen Mauern des Fangos verhallen und dokumentiert werden können, werden ab sofort alle, die es wollen mitgeschnitten. Die Audio und Videoaufzeichnungen werden ins Netz gestellt und eingereichte Texte gedruckt. Das Beste ist jedoch immer das Reale, das live performte, gesprochene Wort. Also packt eure Schriften ein oder nur euch selbst und kommt zum SlowSlam in der Galerie Fango, damit Bäume nicht umsonst fallen.

## The Last Waltz

Abschiedsfête in der Sprem

EVENT: 30.06.07 19:00 Uhr, Kunstmuseum Diesellochwerk Cottbus, Performance, Musik und einmalige Führung durch die geheimen Schlupfwinkel des Museums, Eintritt: 10 Euro Bei Mitbringen von Getränken oder Speisen entfällt der Eintrittspreis

The Last Waltz - „Der letzte Walzer“ - das ist der Slogan, der sprichwörtlich für eine allerletzte Aktion vor einem Abschied steht.

Das Cottbuser Kunstmuseum verabschiedet sich nach 30 Jahren vom alten Standort in der Spremberger Straße 1 und lädt alle Freunde des Hauses dazu ein, den letzten offiziellen Tag in den Räumlichkeiten zu genießen. Vor der Umsiedlung in das neue Domizil am Amtsteich und der Wiedereröffnung im Frühjahr 2008 wird eine zünftige Abschiedsparty gefeiert: eine Nacht lang Schwoof bis zum Abwinken mit der Cottbuser Band „Die Bartlosen“ und dazwischen künstlerische Aktionen.

Die Ausstellungsflächen präsentieren sich in ungewöhnlicher Weise - fast leer. Doch das soll an diesem Abend nicht so bleiben. Alle Gäste erhalten Gelegenheit, an einem großen Wandgemälde mitzuwirken, egal ob zaghaft mit einem Handabdruck oder mutig mit ganzen Flächen. In einer Live-Performance übermalt der Künstler Ulrich Diezmann sein Wandbild „Große Landschaft“, das er über mehrere Wochen im Obergeschoss des Kunstmuseums, gewissermaßen vor den Augen der Museumsbesucher, entstehen ließ; eine symbolische Geste für das „Verschwinden“ der Bilder aus dem Museum. Ein weiterer Höhepunkt ist eine Sonderführung durch die geheimen Schlupfwinkel des Hauses. Kaum ein Besucher hatte bisher die Möglichkeit, die Depots oder das einzigartige Kellergewölbe zu sehen.

Mit Leib und Seele spielt an diesem Abend die Cottbuser Vollblutpartyband „Die Bartlosen“, bestens bekannt durch ihre mitreißenden Auftritte bei der Cottbuser Altstadtnacht.

Unter dem Motto „Ich probier deins - du probier meins“ soll ein reichhaltiges Mitbring-Bufferet entstehen, für das die Besucher gebeten werden, Speisen bzw. Getränke beizusteuern. Für die kulinarische Planung liegt an der Museumskasse eine Liste zum Eintragen aus bzw. kurze telefonische Information möglich unter

0355/ 49 49 40 40.

BLICKLICHT IM NETZ  
[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

## Commissioner Gordon

& Support

KONZERT: 30.06.07 22:00 Uhr, Muggefug



Foto: Muggefug

„Die Musik geht kraftvoll nach vorn. Melodiöser, sympathischer Punkrock, der emotionale Texte mit herzerreißenden Gitarrenriffs gepaart in kehliger Zweistimmigkeit vereint. Eine explosive, ernst zunehmende Mischung aus „Wir

sind der Nagelknipser an deinem nikotinvergilbten Mittelfinger“ und „Komm wir gehen zurück und zeigen es ihnen!“. Der Funke, der überspringt, wenn sie sich in dein Leben schieben und dich rausboxen bringt deine Rückenwirbel zum Krachen und dein Herz zum Lachen. Trink dir ruhig etwas Mut an, denn die Nacht bleibt schwarz und Gold bleibt Gold, wenn du nicht den ersten Stein wirfst und endlich merkst, dass du noch lebst und dich den kleinen und großen Wahnsinnen deiner Welt annäherst. „ ... Und ich beiße wenn ich kratze, denn du sollst dich jetzt nicht wehren. Hau mich raus! Schieß mir in den Kopf! Oder - schieß mich zu den Sternen! ... “ [www.commissioner-gordon.de](http://www.commissioner-gordon.de)



## Veranstaltungsplan neue bühne 8

05.06. / 20:30 Uhr

KINO ACHT: MUXMÄUSCHENSTILL

12.06. / 20:30 Uhr

KINO ACHT: KONTROLL

15.06. / 20:30 Uhr

KABARETT „DIE EHRlichen“  
DER EINGEBILDETE KRANKE

19.06. / 20:30 Uhr

KINO ACHT  
EAT THE RICH

20.06. / 21:00 Uhr

PARTY  
Kubanischer Abend  
Veranstaltung des Studierendenrates der Fachhochschule Lausitz

21.06. / 20:30 Uhr

StudentenWerkTheater  
POKALENDSPIEL  
CATCH ME, IF YOU CATCH CAN, HOOLIGAN  
Manchester United im Pokalendspiel - aber Jan und Paul, Underdogs der britischen Gesellschaft, haben keine Eintrittskarten. Das Stück handelt von ihrem verzweifelten Bemühen, den Zaun, der sie draußen hält, zu überwinden und dabei zu sein. Es spielen Katharina Riedel und Ypsi Ciupack. Regie: Mathias Neuber

23.06. / 20:30 Uhr

Premiere  
KABARETT „DIE STADTWÄCHTER“  
NACHSCHLAG ZU VIERT

### Deutsch-Polnisches Filmseminar

24.06. / 17:30 Uhr

ERÖFFNUNG  
„Das Frauenbild im deutschen und polnischen Film“  
Diskussionsforum mit Filmschaffenden und Gästen

24.06. / 18:30 Uhr

DEIN NAME IST JUSTINE

24.06. / 20:30 Uhr

NEUN SZENEN

26.06. / 18:30 Uhr

JETZT ICH

26.06. / 20:30 Uhr

JENA PARADIES

29.06. / 21:30 Uhr

HÖRSPIELLOUNGE  
EMMAS GLÜCK  
„Wäre ich nicht Emma, würde ich ein Schwein auf meinem Hof sein. Von früh bis nachts lümmeln, fressen, suhlen, schubbern. Haut an Haut im warmen Stroh. Und wenn dieses beneidenswerte Leben mir eine Fettschwarte wachsen ließe, dann würde ich einen glücklichen Tod sterben und mich von eigener Hand in himmlische Wurst verwandeln. So einfach wäre das.“ - Aber so einfach ist es nicht, denn Emma ist Emma. Sie hat einen Hof in Hessen, ist pleite und hat keinen Mann. Bis ihr per Verkehrsunfall einer über den Zaun geflogen kommt. Der Ferrari ist hinüber, aber die Plastiktüte voller Dollarmoten, die der Unbekannte dabei hat, könnte helfen. Leider wirkt der Fremde nicht so, als wolle er mit Emma etwas anfangen.

04., 11., 18. und 25.06. / 20:00 Uhr

filmgruppe 8

08. und 22.06. / 18:00 Uhr

gospelchor

# VORsCHAU

## Campus07 Festival

Gegen Gewalt und Rassismus  
EVENT: 06.07.07, BTU Cottbus

Am 6. Juli diesen Jahres findet ein Höhepunkt des studentischen Kulturlebens statt. Das Campus07 Festival wurde für Studenten und Mitarbeiter der Cottbuser Hochschulen organisiert. Natürlich sind alle Cottbuser zum Campus07 Festival recht herzlich eingeladen. Der Eintritt ist für alle Gäste frei. Das Campus07 wird das einzige große Festival auf dem Unicampus in diesem Jahr sein, da der Studierendenrat der BTU sich in diesem Jahr außer Stande sah, das traditionelle Sommerfest der Universität zu organisieren.

Am Freitag laden die Veranstalter alle Cottbuser und Gäste auf den Campus der BTU Cottbus ein. Als Bands konnten neben den Cottbuser Bands GARP und THE HONEYBEATZ, die Berliner Band FOTOS verpflichtet werden. Lange bevor auch nur eine Platte offiziell erschienen war, war diese Band Thema an Indie-Stammtischen und in Marketingkonferenzen. Selten hat eine Band mit ihrem allerersten Demo so viel Staub aufgewirbelt wie diese. Überall wurde in den dunklen Ecken getuschelt, dass es da eine ziemlich junge, ziemlich neue Band gäbe, die bald allerorten Unruhe und Begeisterung stiften wird.

Der Höhepunkt des diesjährigen Festivals wird der Auftritt der Band ANAJO. Anajo sind zur Stelle, wenn man die Welt nicht mehr versteht. Sie setzen der Ratlosigkeit die Kirsche auf - und alles, was auf den Magen schlägt, schmeckt plötzlich viel gesünder. Es ist wie mit jeder Kunst, die leicht wirkt: sie ist schwer zu vollbringen. Im Juli live auf dem Campus07 Festival - Gegen Gewalt und Rassismus zu erleben. (pm/dh)



## Adressen

### Cottbus

#### 1 KUNSTMUSEUM DIESEL-KRAFTWERK COTTBUS

Di + Do 10 – 20 Uhr Mi + Fr + So  
10 – 18 Uhr Sa 14 – 18 Uhr  
Spremberger Straße 1, 03046  
Cottbus

Tel.: 0355/ 494940-40  
info@museum-dkw.de  
www.museum-dkw.de

#### 2 neue Bühne 8

Erich-Weinert-Straße 2,  
03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 7 82 15 52  
www.buehne8.de, MFNeuber@  
web.de

#### 3 Chekov

Stromstraße 14/ altes Strombad  
03046 Cottbus  
www.zelle79.info/chekov chekov@  
zelle79.info

#### 4 Eine Welt Laden e.V.

Straße der Jugend 9  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 79 02 34  
weltladen.cottbus@t-online.de  
Öffnungszeiten: Mo – Fr 15.00  
– 19.00 Uhr.

#### 5 Fragezeichen e.V.

Thierbacher Straße 21  
03048 Cottbus  
Tel.: 0355/3553797  
antwortzeichen@gmx.net  
Öffnungszeiten: Mo, Mi u. Fr 16.00  
– 22.00 Uhr

#### 6 Galerie Fango

Amalienstraße 10  
03044 Cottbus

Tel.: 0176/ 231 22 88 5  
www.fango.org  
info@fango.org  
Öffnungszeiten: Fr-So 20.00 Uhr

#### 7 MultiPop Salon

Friedrich Ebert Str. 14

**8 Galerie Haus 23**  
Kunst- und Kulturverein Cottbus  
e.V.

Marienstraße 23  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 702357  
Fax.: 0355/ 702357  
Öffnungszeiten: Di - Sa 18.00  
– 22.00 Uhr

#### 9 Glad-House

Straße der Jugend 16  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 380240  
Fax.: 0355/ 3802410  
www.gladhouse.de  
veranstaltungen@gladhouse.de  
booking@gladhouse.de

#### 10 Haus des Buches

Spremberger Str. 14-15  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 48570  
Fax: 0355/4857200  
www.haus-des-buches.com  
hdb.cottbus@haus-des-buches.com  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00-19.00,  
SA 9.00-16.00

#### 11 Heron Buchhaus

Mauerstraße 8  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355 / 3 80 17-31  
Fax: 0355 / 3 80 17-50  
www.heron.de  
heron@heron.de

#### 12 La Casa

Karl-Liebknechtstr. 29  
Öffnungszeiten Di- So., ab 20 Uhr  
www.lacasa-cb.de  
Tel.: 0179/4657665

**13 Cafe & Bar Manali**  
in der Ebertpassage



Friedrich - Ebert Str. 36  
03044 Cottbus

#### 14 Muggefug e.V.

So – Fr 19.00 – 1.00 Uhr  
Papitzer Straße 4  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 22065  
www.muggefug.de

#### 15 Obenkino

im Glad-House  
Straße der Jugend 16  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 3802430  
Öffnungszeiten: So – Do

#### 16 Piccolo Theater

Klosterstraße 20  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 23687  
Fax: 0355/ 24310  
www.piccolo-theater.de  
info@piccolo-cottbus.de

#### 17 Rathaus am Neumarkt

Neumarkt 5  
03046 Cottbus  
**18 Raumflugplanetarium  
Cottbus**  
Lindenplatz 21  
03042 Cottbus  
Tel.: 0355/ 713109  
Fax: 0355/ 7295822  
www.planetarium-cottbus.de

#### 19 SandowKahn

Elisabeth Wolf Straße 40A  
03042 Cottbus  
Tel.: 0355/ 714075

#### 20 Staatstheater Cottbus

Besucher-Service: Öffnungszeiten  
Di – Fr 10 – 18 Uhr Sa 10 – 12 Uhr  
K.-Liebknecht-Str. 23  
03046 Cottbus  
Tel.: 01803 / 44 03 44 (9 Cent/Min.)  
service@staatstheater-cottbus.de  
www.staatstheater-cottbus.de

#### 21 Großes Haus (GH)

Am Schillerplatz  
03046 Cottbus

#### 22 Kammerbühne (KB)

Wernerstr. 60  
03046 Cottbus

#### 23 Probenzentrum (PZ)

Lausitzer Str. 31  
03046 Cottbus

#### 24 Theaterscheune (TS)

Ströbitzer Hauptstr. 39  
03046 Cottbus

#### 25 Hemmingway

Heronvorplatz  
Tel.: 0335/ 4944055  
**26 Stadthalle Cottbus – KinOh**  
Berliner Platz 60  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 7542-0  
Fax: 0355/ 7542-454

#### 27 Stadt- und Regionalbibliothek

Berliner Str. 13/ 14  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 38060  
Fax: 0355/ 38060-66  
zentralbibliothek@bibliothek-cott-  
bus.de  
www.bibliothek-cottbus.de

#### 28 Sound

Stadtpromenade  
03046 Cottbus

#### 29 STUK

Stadtpromenade 30  
3046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 241110  
Fax: 0355/ 288261

#### 30 StuRa der BTU-Cottbus

Hubertstr. 15  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 692200

#### 31 Theater Native C

Petersilienstraße 24  
Tel.: 0355/ 22024  
www.theatervative-cottbus.de  
Tageskasse: Mo – Fr 10.00 – 17.00  
Uhr

#### 32 Zelle 79

Di + Do + Fr ab 20.00 Uhr

Parzellenstraße 79  
Tel., Fax: 0355-797587  
info@zelle79.info  
www.zelle79.info

#### 33 quasiMONO

Erich Weinert Str. 2

#### 34 Weltspiegel

Rudolf Breitscheid Str. 78  
Tel.: 0355/ 4949496

#### 35 Stadt Cottbus SC

Spremberger Str. 29/30

#### 36 Bebel

Nordstrasse 4  
Tel.: 0355/4936940  
www.bebel.de

#### 37 HörSaalKultur

Thierbacher Str. 21  
03048 Cottbus

#### 38 Excalibur

Karl-Liebknecht Strasse 102  
03046

#### Senftenberg

37 NEUE BÜHNE

Rathenaustraße 6  
Tel: 0357/ 38010

## Gewinnaktion

### Bebel

2x2 Freikarten  
01.06 BB & The String Tornos  
02.06 44 Leningrad  
07.06 KlangFeuer  
08.06 Latin Club  
09.06 Visions Party – Liveact: Rolf  
And The Aroma Control  
12.06 Culture Night der BTU  
13.06 Oberstufenabschluss des  
Konservatoriums  
15.06 The Rockdisco  
18.06 FH Combo goes afro cuban  
20.06 Mittelstufe 2 – Abschluss  
Gesang  
21.06 Culture Night der BTU  
– Kamerun  
22.06 Nirvana Teen Spirit  
23.06 Chant Daun's 2nd  
Anniversary  
27.06 Musikantenrampe die Dritte  
29.06 Ron Wiles – Robbie  
Williams Covershow  
30.06 Latin Club

### Weltspiegel

2x2 Freikarten  
06.06 Weltspiegels Rumpelkam-  
mer 5

### La Casa

2x2 Freikarten  
15.06 Tree of Noise  
22.06 Nightbreeze  
23.06 el negro  
30.06 straff und locker

### Muggefug

2x2 Freikarten  
02.06 Tazmanian Devils

09.06 Slapstickers  
13.06 „Populärmusik aus Vitulla“  
17.06 „Till Burgwächter“  
23.06 Metal over Muggefug  
25.06 Monday Matinee  
27.06 „Buena Vista Social Club“  
29.06 „Commissioner Gordon“  
& Support

### quasiMONO

2x2 Freikarten  
21.06 SommerSonnenWendeR-  
oxN8  
13.06 Quark am Stil  
29.06 KonturTV & Rock'n'Roll  
15.06 Sleeping Nightmares

### Burger Queen

2 Burger deiner Wahl

### Staatstheater

1x2 Freikarten  
09.05 DER KONTRABASS  
24.05 8. PHILHARMONISCHES  
KONZERT  
28.4 PENSION SCHÖLLER

### Kulturhof Lübbenau

02.05 „Honeybeatz“  
14.05 „Planlos“  
16.05 „Bankrupt“  
23.05 „Death Of A Hero“  
& „Beauty Is The End“

### GladHouse

2x2 Freikarten  
19.06 THE DRONES  
22.06 ROCKTAILPARTY

**Verlosung: Jeden Montag von  
13.30 bis 15.00 Uhr. Wer zuerst  
0355 4948199 anruft, mahlt  
zuerst**



# KonturTV!

Die Party! #2

Live  
"Rolf and  
The Aroma  
Control"

+ DJ's  
"Manola &  
"Alec Eiffel"

21 Uhr  
29. Juni 2007

nur 2 Euro

quasiMONO

+ den neuen  
KonturTV Folgen  
(6&7)

## Juni

Sa 02.06. Konzert mit Tazmanian Devils  
Psychobilly mit Aftershow-DJ

Mi 06.06. StudiFusion  
Umsicht und Dini - 60er/70er Funk/Reggae'n-Bass

Sa 09.06. Ska Ska mit Slapstickers  
& The Incredibles feat. DJ Bella

Mi 13.06. Kino: Populärmusik aus Vitulla

So 17.06. Metal-Frühstück mit Lesung  
von Till Burgwächter

Sa 23.06. Metal over Muggfug  
mit Eiszeit, Pleat, Scum & support

Mo 25.06. Monday Matinee (Beginn: 19 Uhr)  
mit Annalena, The Dimensions & Entartete

Mi 27.06. Kino: Buena Vista Social Club

Sa 30.06. Konzert mit Commissioner Gordon & support  
indies? emo? punk? rock!

[www.muggfug.de](http://www.muggfug.de)

IM . NU .  
muggfug.de  
COTTBUS

DAS RAUSCHENDE FEST  
LA FERIA DE MUFU

14. Juli

... und im Netz?

[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)